

## Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg 2017

### 3. Bericht der Arbeitsgruppe Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (SBBW)

*Arbeitsgruppe Seltene Brutvögel Baden-Württemberg (SBBW)*

Der dritte Bericht der Arbeitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (SBBW)“ gibt für die Brutsaison 2017 einen Überblick über die gemeldeten Brutbestände von Arten mit landesweit weniger als 300 Brutpaaren. Insgesamt wurden 69 Arten für die Brutsaison 2017 in Form von Kurztexten, Karten und Tabellen bearbeitet. Für 15 dieser Arten lagen keine Beobachtungen vor, die auf ein Brutvorkommen bzw. eine Revierbildung hindeuten. Hervorzuheben ist insbesondere der erste Brutnachweis der Kappenammer sowie der erneute Brutnachweis von Kranich und das Revier einer Brillengrasmücke im Land.

#### Einleitung

Dies ist der dritte Bericht der Arbeitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (SBBW)“. Beginnend mit der Brutsaison 2015 soll alljährlich eine Zusammenstellung der Vorkommen seltener autochthoner Brutvogelarten in Baden-Württemberg in Form dieses Jahresberichts erscheinen. Zu diesem Zweck wurde innerhalb der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg (OGBW) im Herbst 2013 die Arbeitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (SBBW)“ gegründet. Durch die jährliche Zusammenstellung sollen

- der aktuelle Kenntnisstand ebenso wie Kenntnislücken zum Vorkommen seltener Brutvögel aufgezeigt,
- Grundlagen für landesweite Bestands-schätzungen bereitgestellt und
- mittelfristig eine Dokumentation der Bestandsentwicklungen dieser Arten geschaffen werden.

#### Definition seltene Brutvögel

Als „seltene Brutvögel“ im Sinne dieses Berichts gelten Vogelarten mit einem geschätzten Brutbestand von unter 300 Brutpaaren in Baden-Württemberg. Darüber hinaus sollen alle Arten mit sporadischen Brutvorkommen bzw. Neuansiedlungen in die Auswertung integriert werden. Neozoen sowie seltene Brutvogelarten mit bestehenden Monitoringprogrammen (z.B. Auerhuhn und Uhu) sind von der Betrachtung ausgenommen. Arten mit aktuell höheren Brutbeständen werden aufgenommen, sobald sie einen Brutbestand von ca. 300 Paaren unterschreiten. Die Liste ist für entsprechende Anpassungen offen. Gleiches gilt für zunehmende Arten, sobald diese einen Bestand von 300 Brutpaaren bei gleichzeitig positiver Prognose mehrfach überschreiten.

#### Datengrundlage, Auswertung und Darstellung

Die Datengrundlage basiert überwiegend auf Zufallsbeobachtungen, nur in Einzelfällen konnten gezielte Erfassungen zu Arten oder

bestimmten Gebieten herangezogen werden. Dies kann ein wissenschaftliches Monitoring mit systematischen Erfassungen nicht ersetzen, stellt aber den vorhandenen Kenntnisstand des Bearbeitungsjahres dar. In erster Linie wurden die Daten aus der Datenbank der OGBW für die Auswertung verwendet. Ergänzend wurden für manche Arten Spezialisten bezüglich detaillierter lokaler Bestandsdaten angefragt. Zudem wurden Meldungen aus dem ornithologischen Rundbrief für das Bodenseegebiet (Nr. 226/Dezember 2017) in den Bericht übernommen. Ein Anspruch auf eine Darstellung des realen Jahresbestandes einer Art besteht daher bei der großen Mehrzahl der Arten vorerst nicht. Vielmehr bietet der Bericht eine Zusammenstellung der jährlich eingegangenen Meldungen und zeigt gerade dadurch Lücken im Kenntnisstand explizit auf. Wir möchten alle Vogelkundler ermuntern, verstärkt eigene Beobachtungen zu den zukünftigen Berichten beizutragen und damit das Bild zu vervollständigen.

Aufgrund der Sensibilität vieler Daten zu seltenen Arten erfolgt in den Jahresberichten in der Regel eine kartografische Darstellung auf Basis der Topographischen Karten 1:25.000, Ausnahmen hiervon können beispielsweise aus der Literatur bekannte Brutvorkommen in räumlich klar definierten Bereichen sein. Bei besonders sensiblen Arten kann auch eine weitere Generalisierung erfolgen. Dies entscheidet der jeweilige Artbearbeiter. In der Regel wird die Verbreitung und der gemeldete Bestand jeder Art in Form eines Kurztexzes, einer Tabelle und ggf. einer Karte dargestellt. Vorerst enthalten die Kartendarstellungen lediglich qualitative Angaben. Nur bei einzelnen Arten erlaubt die aktuelle Datengrundlage eine quantitative Darstellung. Abschätzungen zum gemeldeten Bestand nach Brutzeitcode und Messtischblatt können den Tabellen entnommen werden. Die Abschätzung erfolgt artspezifisch in der Regel auf Basis von Revieren (im Sinne von Südbeck et al. 2005) oder Brutpaaren. Dabei wurde zur Abschätzung der Datenqualität wieder auf die Brutzeitcodes zurückgegriffen, mit A=mögliches, B=wahrscheinliches und C=sicheres Brüten. Es handelt sich also um Kategorien, die eine

Einstufung der Datenqualität erlauben. In ihrer Begrifflichkeit sollten diese nicht überinterpretiert werden. So steht z.B. der Brutzeitcode „B“ meist für ein bestätigtes Revier, aus dem nicht immer zwangsläufig auf ein wahrscheinliches Brüten geschlossen werden kann. Der Brutzeitcode A steht für mögliche Brutvorkommen, die nach Datenlage nur einmal kontrolliert wurden. Es ist aber nie auszuschließen, dass es sich bei den beobachteten Vögeln auch um Durchzügler gehandelt haben könnte. Um den Anteil an A-Revieren zukünftig vermindern zu können, sind daher Nullmeldungen bei Nachkontrollen ohne Nachweis besonders wichtig. Bei Interpretation der Tabellen und Karten ist dies zu berücksichtigen.

Die Auswertung der Daten erfolgt durch die im Text genannten Artbearbeiter. Deren Aufgabe ist es, die Daten zu prüfen, die Einzelmeldungen zu Revieren bzw. Brutpaaren zu aggregieren und diesen den maximalen Brutzeitcode zuzuordnen. Auf dieser Basis werden anschließend die im Text enthaltenen Tabellen erstellt und textlich kommentiert.

Bezüglich ausführlicher Hinweise zur Meldung von Brutzeitbeobachtungen seltener Brutvogelarten und der Brutzeitcodes selbst wird auf den Bericht zur Brutzeit 2015 verwiesen (SBBW 2016).

### *Aufbau der Arbeitsgruppe und des Berichts*

Die Arbeitsgruppe umfasste für die Erstellung des vorliegenden Berichts insgesamt 31 Bearbeiter, die nach Bestätigung durch die Steuerungsgruppe der OGBW die Daten zu einer oder mehreren Arten auswerten und die Textbeiträge verfassten. Diese Vielfältigkeit spiegelt sich auch im Bericht wieder. Aufgrund der Vielzahl an zu berücksichtigenden Meldungen und der Mitarbeit vieler Ehrenamtlicher sind Fehler in einem solchen Bericht nicht völlig auszuschließen. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie einen Fehler entdeckt haben, damit wir diesen in den kommenden Berichten korrigieren und künftig vermeiden können.

Bei der Bearbeitung der Arten haben sich Wechsel ergeben. So konnte Helmut Opitz für

**Tabelle 1.** Zusammenfassende Übersicht der Artbearbeiter, angewandte Wertungsgrenzen, Anzahl gemeldeter Beobachtungen, Anzahl Reviere 2017 sowie Bestandsschätzung gemäß gültiger Roter Liste.

Art	Bearbeiter	Wertungs- grenzen	Meldungen im Wertungszeitraum	Summe Reviere 2017 (+ ggf. mögliche Rev.)	Bestand in Bauer et al. (2016)
Bartmeise	J. Einstein	M3-E6	361	108 – 116	100-130
Bekassine	F. Straub	A4-M7	315	19	10-15
Berglaubsänger	N. Agster	M4-A7	89	>63	110-190
Bergpieper	D. Kratzer	E4-E7	12	4-6	5-10
Beutelmeise	J. Mayer	A4-E6	61	0	20-30
Birkenzeisig	D. Wücherpennig	M4-E6	41	max. 22	80-130
Blaukehlchen	U. Mahler	E3-M6	348	55-58 (+13-20)	200-270
Brachpieper	J. Baust	A5-E6	24	0	0
Braunkehlchen	I. Harry, J. Einstein	M5-M7	207	169-195	450-550
Brillengrasmücke	V. Dorka	Keine	25	1	Nicht gelistet
Dreizehenspecht	U. Dorka	A3-E7	81	5-12	15-20
Drosselrohrsänger	J. Mayer	M5-E7	233	39-52	50-100
Felsenschwalbe	B. Maier, D. Kratzer	E4-E9	275	19	0-4
Fischadler	D. Schmidt-Rothmund	E3-E7		0	0
Flussregenpfeifer	J. Mayer	A5-A7	608	40-44	160-220
Flußseeschwalbe	F. Straub	A5-M6	585	130-154	200-270
Flußuferläufer	I. Harry	M5-M7	194	0	0-2
Gänseäger	R. Kratzer, F. Straub	M3-E8	1668	55	20-30
Graumammer	J. Daniels-Trautner, N. Anthes	A3-E7	257	62-89	180-250
Großer Brachvogel	H. Opitz, F. Straub	M3-M6	561	14-15	39-46
Haselhuhn	M. Handschuh, M. Förschler	ganzjährig	0	0	0-2 *
Haubenlerche	T. Lepp	M3-A6		65	69-77
Heidelerche	M. Kramer, M. Handschuh	A3-E6	67	35-60	100-130
Kappenammer	N. Anthes	Keine	n.e.	1	Nicht gelistet
Karmingimpel	J. Einstein	M5-E7	7	0-2	0-1
Kiebitz	R. Steiner	M3-A6	2452	206-402	500-700
Kleines Sumpfhuhn	S. Hecht	E4-E6	7	0	1-5
Knäkente	R. Kratzer, F. Straub	M4-A8	673	0	5-15
Kornweihe	J. Einstein	M4-M7	75	0	0
Kranich	G. Heine	A3-E7	1	1	0
Krickente	R. Kratzer, F. Straub	E4-M8	9	5	20-40
Löffelente	R. Kratzer, F. Straub	A4-A8	915	1	3-7
Mittelmeermöwe	F. Straub	A4-E6	1652	28-38	30-40
Moorente	R. Kratzer, F. Straub	E4-E8	86	0	1-3
Nachtreier	R. Meinert	A4-E7	156	4	2-5
Orpheusspötter	J. Daniels-Trautner	A5-M7	134	16-42	40-60
Ortolan	J. Baust, M. Handschuh	M4-E7	64	0	1-2
Purpurereier	U. Mahler	E4-E7	437	34 (+ 2)	7-17
Raubwürger	M. Handschuh	A4-E7	3	0	0-1
Raufußkauz	U. Dorka	A2-A8	255	166	350-500
Ringdrossel	S. Sändig	A4-M7	273	134-146	300-500
Rohrschwirl	J. Einstein	M4-A7	287	48	70-100
Rohrweihe	J. Einstein	E4-M8	953	23	40-60
Rotkopfwürger	M. Handschuh	M4-M7	5	0	0-1
Schilfrohrsänger	J. Einstein	A5-M6	66	>25	5-20
Schlagschwirl	M. Handschuh	M5-E7	29	4-5	5-15
Schnatterente	R. Kratzer, F. Straub	M4-E7	883	37-38	200-300
Schwarzhalσταucher	U. Mahler	M4-E8	557	46-49	30-150
Schwarzkopfmöwe	J. Mayer	E4-E6	166	3-4	5-15
Schwarzstorch	M. Handschuh, G. Heine	M4-E6	69	31-52	8-10
Seeadler	D. Schmidt-Rothmund	A2-E7	0	0	0
Steinschmätzer	M. Handschuh, M. Kramer	M4-E7	1	0 (-1)	1-5
Stelzenläufer	S. Hecht	A5-E7	50	0	0
Sturmmöwe	J. Mayer	E4-E6	49	1	1-2
Tafelente	R. Kratzer, F. Straub	A4-E8	960	17-21	60-80
Triel	D. Kratzer	E3-A7	36	4	0-9
Tüpfelsumpfhuhn	S. Hecht	A4-M7	42	2	5-20
Wachtelkönig	S. Hecht	A5-M7	45	4-5	10-30
Weißrückenspecht	G. Heine	A2-E6	7	3-5	2-5
Wiedehopf	J. Daniels-Trautner, M. Handschuh, M. Wink	A4-M7	341	203-214	110-150
Wiesenpieper	I. Harry	A4-M6	665	112-125	160-210
Wiesenweihe	W. Dornberger, M. Gschweng	M4-A8		16	0-10
Zaunammer	J. Rathgeber	A3-A6	558	186-208	60-90
Ziegenmelker	S. Sändig, J. Lehmann	A5-E7	44	9-11	20-35
Zippammer	D. Kratzer	M3-A6	2	1	5-12
Zitronenzeisig	F. Wichmann, I. Harry	E2-E6	163	19-29	50-120
Zwergdommel	U. Mahler	A5-A8	332	26	20-30
Zwergohreule	J. Daniels-Trautner	E4-E7	43	6	0-3
Zwergsumpfhuhn	S. Hecht	Keine	0	0	0

die Bearbeitung des Großen Brachvogels und des Kiebitzes (Oberrhein) gewonnen werden. Volker Dorka übernahm die Bearbeitung der Brillengrasmücke. Marion Gschwend scheidet als Bearbeiterin für die Wiesenweihe aus und die Artbearbeitung übernimmt ab jetzt Wolfgang Dornberger. Die Felsenschwalbe wird zukünftig von Bettina Maier in Absprache mit Daniel Kratzer bearbeitet. Die Arbeitsgruppe ist weiterhin jederzeit für neue Mitarbeiter offen. Auch wenn für den vorliegenden Bericht bereits alle fraglichen Arten bearbeitet werden konnten, wäre es in Zukunft wünschenswert, die Expertise weiterer Gebiets- bzw. Artkenner zu ergänzen. Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte unter [sbbw@obgw.de](mailto:sbbw@obgw.de).

Die Publikation erfolgt ohne Hauptautorenschaft einzelner Personen, sondern unter „Arbeitsgruppe Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (SBBW)“. Es werden jeweils die Melder pro Art und TK 25-Blatt genannt. Eine Kartendarstellung der ausgewerteten Meldungen erfolgt für die Arten mit mindestens drei besetzten TK 25-Blättern.

Der Bericht der SBBW ersetzt keine gesonderten Analysen zu einzelnen Arten, z. B. zu deren Brutbiologie oder regionalen Bestandsentwicklung, sondern stellt lediglich die eingegangenen Meldungen des jeweiligen Jahres auf Landesebene deskriptiv zusammen.

Der Gesamtbericht wurde von Johannes Mayer, Florian Straub, Julia Zwick und Christine Mödinger zusammengestellt.

### Zitiervorschlag

Gesamtbericht: SBBW – Arbeitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg“ (2018): Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg 2017. 3. Bericht der Arbeitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (SBBW)“. Ornithol. Jh. 35: 77-112

Art: Bearbeiter (2018): Artname. In: SBBW – Arbeitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg“ (Hrsg.): Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg 2017. 3. Bericht der Ar-

beitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (SBBW)“. Ornithol. Jh. 35: 77-112

Bei der Nennung des Bestandes in einzelnen TK-Blättern sind im Textzitat alle Melder aufzuführen. Beispiel: Im TK 7718 Geislingen wurde 2017 insgesamt 14 Reviere des Berglaubsängers festgestellt (N. Agster, A. Brall, P. Jung, G. Ströhle in SBBW 2018).

### Artkapitel

Von folgenden 14 Arten lagen für die vorliegende Auswertung keine Beobachtungen für 2017 vor, die auf ein Brutvorkommen bzw. eine Revierbildung in Baden-Württemberg hindeuten: Beutelmeise, Brachpieper, Fischadler, Flussuferläufer, Haselhuhn, Kleines Sumpfhuhn, Kornweihe, Moorente, Ortolan, Raubwürger, Rotkopfwürger, Seeadler, Stelzenläufer, Zwergsumpfhuhn.

**Schnatterente** (*Rudolf Kratzer, Florian Straub*) Gewertet wurden ausschließlich C-Nachweise.

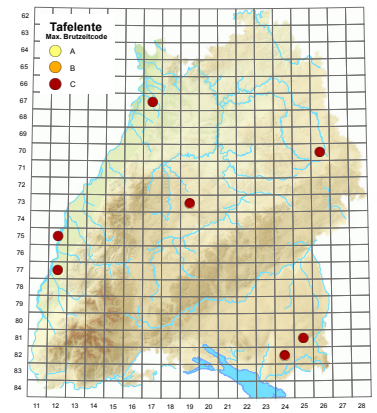
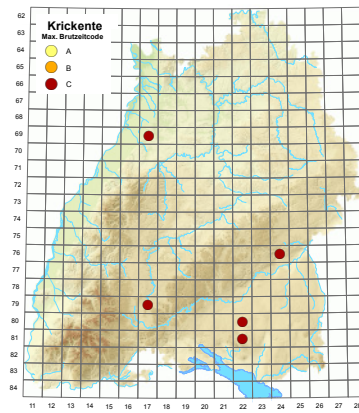
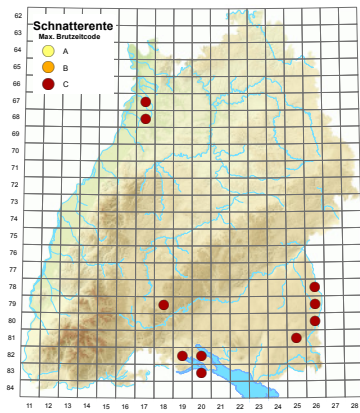
Insgesamt gingen für die Brutzeit 2017 Meldungen von 17-21 Bruten ein mit Schwerpunkt vorkommen in der Wagbachniederung, am Bodensee und Iller.

**Krickente** (*Markus Handschuh*)

2017 gab es Brutnachweise in verschiedenen Landesteilen: Hardtebenen (1 Brut in TK 6917 Weingarten/Baden: Hubert, Ott, Becker), Mittlere Flächenalb (1 Brut in TK 7624 Schelklingen: U. Bayer), Baar (1 Brut in TK 7917 Vill.-Schwenn.-Ost: O. Burry) und Oberschwaben (1 Brut in TK 8122 Wilhelmsdorf: M. Handschuh; mind. 1 Brut in TK 8022 Ostrach: M. Handschuh). Beobachtungen mit Brutzeitcode B gab es ferner aus drei Gebieten in Oberschwaben (M. Handschuh, S. Becker, H. Ott; J. Einstein in litt.) und aus der Wagbachniederung (U. Mahler in litt.).

**Knäkente** (*Rudolf Kratzer, Florian Straub*) Gewertet wurden ausschließlich C-Nachweise.

Konkrete Brutnachweise der Knäkente konnten 2017 in Baden-Württemberg nicht dokumentiert werden. Vom Schmiechener See



liegen Brutnachweise aus den Jahren 2014-16 vor (J. Kuhn in litt.). Am Bodensee fällt die letzte gesicherte Brut auf 2013: im Wollmatinger Ried wurde am 09.08.2013 ein führendes Weibchen mit nicht flüggen Jungvögeln beobachtet (S. Werner über H. Jacoby in litt.). Bei den in den beiden Vorgängerberichten genannten Brutpaaren in der Wagbachniederung handelte es sich nicht um konkrete Brutnachweise, sondern um während der Brutzeit anwesende Erpel bzw. Paare (2015: 1-3, 2016: 1-2) aufgrund deren Verhalten ein brüten angenommen wurde. Auch 2017 waren wieder 1-2 Paare bzw. Erpel während der Brutperiode anwesend. Das letzte Jungen führende Weibchen wurde hier 2014 nachgewiesen (U. Mahler in litt.).

**Löffelente** (*Rudolf Kratzer, Florian Straub*)  
Gewertet wurden ausschließlich C-Nachweise.

Erstmals seit Erscheinen der SBBW-Berichte wurde 2017 ein konkreter Brutnachweis der Löffelente in Baden-Württemberg dokumentiert. U. Kofler beobachtete auf einem Altarm des Rheins bei Karlsruhe am 17. und 20.07.2017 ein Weibchen das drei nichtflügge Jungvögel führte. Bei den in den beiden Vorgängerberichten genannten Brutpaaren in der Wagbachniederung handelte es sich nicht um konkrete Brutnachweise, sondern um während der Brutzeit anwesende Erpel bzw. Paare (2015: 1-2, 2016: 2-3) aufgrund deren Verhalten ein Brüten angenommen wurde (U. Mahler in litt.). Auch 2017 waren hier wieder 1-3 Paare bzw. Erpel während der Brutperiode anwesend (U. Mahler in litt.).

**Tafelente** (*Rudolf Kratzer, Florian Straub*)  
Gewertet wurden ausschließlich C-Nachweise.

Der gemeldete Brutbestand 2017 beträgt bei der Tafelente 17-21 Bruten. Hinzuweisen ist auf eine aktuelle Publikation von K. Westermann (2017). Hier werden für den südlichen Oberrhein die Bestandsentwicklung der Tafelente in den letzten Jahrzehnten sowie die (ehemaligen) Vorkommen ausführlich dargestellt.

**Gänsesäger** (*Rudolf Kratzer, Florian Straub*)  
Gewertet wurden ausschließlich C-Nachweise.

2017 wurden 55 Brutpaare des Gänsesägers gemeldet. Diese verteilen sich auf die Einzugsgebiete von Rhein (18 BP), Donau (20 BP) und Neckar (17 BP). Die vergleichsweise hohe Anzahl an Bruten ist zum einem auf den tatsächlich zunehmenden Bestand, zum anderen auf die verbesserte Qualität der Meldungen sowie auf den Zugang zu Daten aus der bayrischen Datenbank für den grenznahen Raum (Illertal) zurückzuführen. Für den westlichen Hochrhein und das südliche Oberrheingebiet geben Kratzer et al. (2018) einen aktuellen Überblick zum Stand der Arealexpanion beim Gänsesäger.

**Haselhuhn** (*Markus Handschuh, Marc Förschler*)  
Gewertet wurden alle Nachweise.

Wie bereits 2015 und 2016 gab es auch 2017 keine Meldung der Art in Baden-Württemberg. Die letzten gesicherten Nachweise gelangen Ende der 1990er Jahre im Schwarzwald (M. Lieser mdl., T. Asch mdl.). Seither gab es lediglich vereinzelte Sichtbeobachtungen, die nicht zweifelsfrei bestätigt werden konnten.

Kommentar aus Bauer et al. 2016: „2-5 zur Brutzeit anwesende Individuen (für ADEBAR 2005-2009 gemeldete Brutpaare: 0), wobei dabei auch Vögel aus rezenten Aussetzungen

das Bild verfälschen können. Rezente Brutnachweise fehlen seit mehr als 20 Jahren und sind nur aufgrund der Präsenz von Altvögeln in geeigneten Gebieten während der Brutzeit anzunehmen.“

### **Schwarzhalstaucher** (*Ulrich Mahler*)

Gewertet wurden alle Reviere mit BZC B und C. Die 2017 festgestellten Brutvorkommen (Brutnachweise BZC C12 und Reviere ab B3) fanden sich wie bisher in der Oberrheinebene (NSG und SPA Wagbachniederung) mit 10–12 Revieren und 6 Brutnachweisen (alljährliche Erhebungen durch U. Mahler, mit ergänzenden Zufallsbeobachtungen), am Bodensee (30 Revierpaare am Untersee und 2 am Überlinger See, aber wohl witterungs- und wasserstandsbedingt keine erfolgreiche Brut, OAB 2017) und in Oberschwaben (immerhin 3 Brutnachweise, siehe Tabelle).

Eine Bestandsaufnahme an den wichtigsten oberschwäbischen Weihern, insbesondere auch am Rohrsee, wo früher zumindest zeitweise weitere Brutvorkommen bestanden, wäre eine sinnvolle und wichtige Aufgabe für die nächsten Jahre.

Gemeldeter Gesamtbrutbestand 2017: 46–49 Brutpaare (2016: 30–34 + 6 mögliche Brutpaare, 2015: 40–50 BP)

### **Zwergdommel** (*Ulrich Mahler*)

Mitgeteilt wurden Brutvorkommen (Brutnachweise BZC C12 und C13a sowie Reviere ab B3), vor allem vom Oberrhein (nur im NSG und SPA Wagbachniederung, wo die alljährliche systematische Erfassung von U. Mahler mit vielen ergänzenden Feststellungen anderer Beobachter bis zu 10 Reviere ergab) und vom Bodensee (12 Reviere im baden-württembergischen Teil, zusätzlich noch 17 Reviere im österreichischen Rheindelta, OAB 2017; siehe Tabelle auch für weitere, meist einzelne Reviervorkommen, aber auch einzelne Brutnachweise).

Ob inzwischen weitere oberschwäbische Weiher und Altrheinarme am Oberrhein wieder besiedelt sind, wäre eine Untersuchung wert. Zumindest zeigt die Verbreitungskarte in

ADEBAR weitere Bereiche in diesen beiden Schwerpunktgebieten.

Gemeldeter Gesamtbrutbestand 2017: 26 Reviere (2016: 22–25 + 3 mögliche Reviere, 2015: 19–20 Reviere)

### **Nachtreiher** (*Ronald Meinert*)

Es wurden 249 Nachtreiherbeobachtungen gemeldet (Stand 20.02.2018). Nach der Bereinigung von Beobachtungen derselben Ind., welche durch mehrere Beobachter gemeldet wurden, gingen 219 Beobachtungen in die Auswertung ein. Davon fielen 156 Beobachtungen in den Erfassungszeitraum, von denen leider nur 44 mit einem Brutzeitcode versehen wurden (28%).

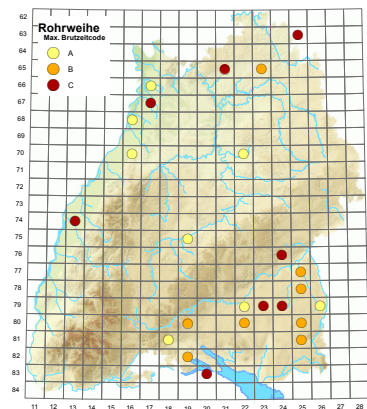
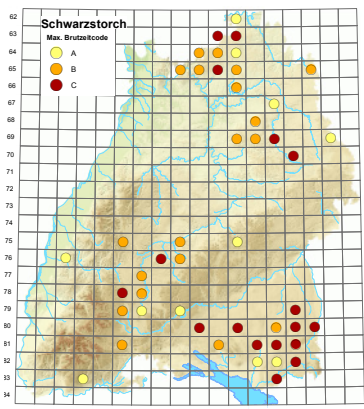
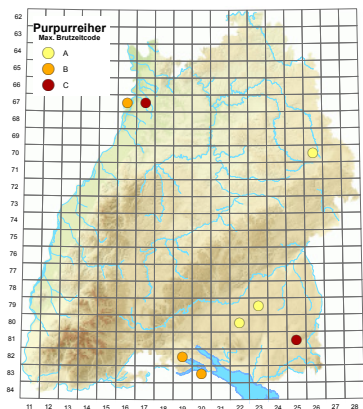
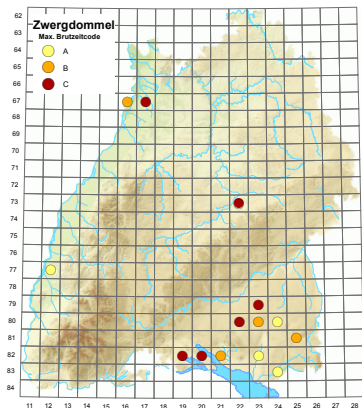
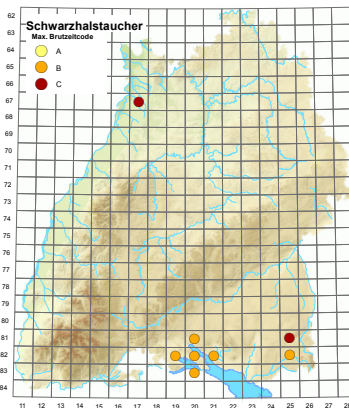
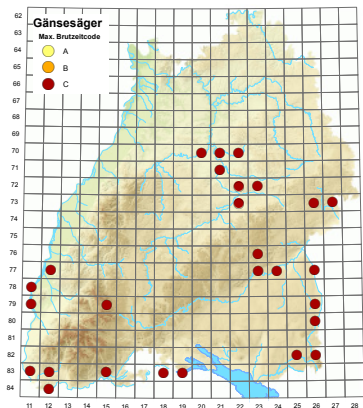
Gesicherte Bruten gab es nur im TK-Blatt 7021 Marbach a. N. Hier wurden auf vier besetzten Nestern insgesamt 13 flügge Jungvögel gezählt. Leider konnten im Jahr 2017 keine weiteren Vorkommen mit Brutverdacht festgestellt werden.

In BW bleibt es, wie bereits im Jahr 2016, bei nur einem gesicherten Koloniestandort. Der Bruterfolg lag bei durchschnittlich 3,25 Jungvögeln/Bp.

### **Purpureiher** (*Ulrich Mahler*)

Gewertet wurden alle Feststellungen mit BZC C als sichere Brutpaare, all jene mit BZC B wurden als mögliche BP gerechnet. Die weitaus größte und beständigste Brutkolonie Deutschlands im NSG und SPA Wagbachniederung wuchs weiter und erreichte 2017 33 Brutpaare (alljährliche vollständige Erfassung durch U. Mahler, ergänzt durch T. Lang und zahlreiche Zufallsbeobachtungen, siehe Tabelle). Diesmal gab es einen weiteren Brutnachweis in Oberschwaben (siehe Tabelle), während am Bodensee neben wohl 3 BP im österreichischen Rheindelta nur wenige Beobachtungen aus der Brutzeit am Untersee vorliegen (siehe OAB 2017).

Gemeldeter Gesamtbrutbestand 2017: 34 (+ 2 mögliche) Brutpaare (2016: 33–34 + 3 mögliche BP, 2015: 28–30 BP)



### Schwarzstorch (*Georg Heine, Markus Handschuh*)

Entsprechend der Hauptbrutzeit in Baden-Württemberg wurden die brutzeitrelevanten engeren Wertungsgrenzen auf 15.4.–30.6. festgelegt. Jede Beobachtung innerhalb dieser Wertungsgrenzen wurde gesichtet und bei fehlendem Brutzeitcode A2-, B- und C-Brutzeitcodes (nicht jedoch A1-Codes, da z. B. oft nicht entschieden werden konnte, ob es sich um Durchzügler handelte oder nicht) vom Bearbeiter ergänzt sowie Beobachtungen von Durchzüglern und Jungvögeln bis K2 (und daher mit fälschlich vergebenem Brutzeitcode) entfernt; Beobachtungen, welche nach dieser Prozedur ohne Brutzeitcode verblieben, wurden nicht weiter berücksichtigt. Außerhalb der engeren Wertungsgrenzen wurden lediglich bereits vom Melder entsprechend codierte A2, B- und C-Beobachtungen aus den Perioden 15.3.–14.4. und 1.7.–31.7. berücksichtigt.

Unter Anwendung dieser Kriterien wurden 2017 69 Brutzeitbeobachtungen aus 38 TK 25

Messtischblättern über ornitho.de und Miniavi gemeldet. Meldungen aus 10 weiteren TK 25 Messtischblättern stammen aus dem Durchgang der landesweiten Schwarzstorchkartierung der LUBW 2017, in dem drei Lose im Zentrum des Landes sowie im Nordosten und Südosten kartiert wurden (M. Gues/LUBW in litt.).

Die meisten der Beobachtungen lassen sich bekannten oder vermuteten Brutvorkommen zuordnen, welche 2014 von der OGBW im Auftrag der LUBW identifiziert worden waren; dabei waren durch Handschuh & Kramer (2014) in Vorbereitung der von der LUBW geplanten landesweiten Schwarzstorchkartierung eine detaillierte Auswertung aller der OGBW vorliegenden Schwarzstorchbeobachtungen aus den Jahren 2009–2014 sowie Expertenbefragungen erfolgt. Auf dieser Grundlage wurden neben den bekannten Brutvorkommen landesweit ca. 40 Suchräume für den Schwarzstorch ausgewiesen, in welchen 2015–2017 im Auftrag der LUBW Kartierungen erfolgten.

Aus allen vorliegenden Daten (ornitho- und Miniavidaten, Kartierung der LUBW, weitere Meldungen an die OGBW oder G. Heine / M. Handschuh) ergeben sich für das Jahr 2017 31–52 Reviere des Schwarzstorchs in Baden-Württemberg. Hierbei sind jedoch nur die Daten aus 2017 berücksichtigt und wurden nicht mit den Daten aus früheren Jahren zusammengeführt. Der wirkliche Brutbestand liegt somit höher. Eine Zusammenführung und detaillierte Auswertung aller OGBW- und LUBW-Daten der letzten Jahre ist immer noch geplant.

Die Hauptvorkommen des Schwarzstorchs bestehen weiterhin in Oberschwaben und im Odenwald, die Art besiedelt mittlerweile jedoch weite Teile des Landes und praktisch überall ist mit Bruten zu rechnen.

#### **Wiesenweihe** (*Wolfgang Dornberger, Marion Gschweng*)

Im Jahre 2017 gab es in Baden-Württemberg insgesamt 16 Wiesenweihepaare bzw. -reviere, 13 davon waren mit insgesamt 36 ausgeflogenen Jungvögeln erfolgreich (Zusammenstellung siehe Tabelle 2). Die Fortpflanzungsrate lag bei 2,25 flüggen Jungen je Brutpaare und der Bruterfolg bei 2,77 flüggen Jungen je erfolgreichem Brutpaar, die Bruterfolgsrate bei 81,3 Prozent.

Die Brutsaison 2017 war von einem teils schlechten Nahrungsangebot geprägt und die Brutbedingungen wurden auch durch das unbeständige Wetter beeinflusst. Die im April kalt-frostige Witterung hatte sicherlich Einfluss auf die verzögerte Rückkehr der Wiesenweihe. Die Vegetationsentwicklung war dadurch anfangs eingeschränkt, womit regional wenige potentielle Brutflächen zur Verfügung standen und die Wetterextremen wirkten sich negativ auf die Feldmauspopulation aus.

#### **Korrigendum Bericht 2016**

Im Bericht seltene Brutvögel 2016 heißt es für die Wiesenweihe: „Weitere Bruten in nähergelegenen Gebieten (Rißtal, Landkreis Biberach) gab es 1977 (flügge Jungvögel), 1978 (Nest prädatiert [sic]) und 1983 (flügge Jungvögel; Bommer 2005). Seither wurden im Rißtal keine Bruten mehr festgestellt.“

Inzwischen bestehen hierzu neue Erkenntnisse, so erging nachträglich eine Meldung von Wolfgang Einsiedler, der 1999 eine Brut der Wiesenweihe mit 4 Jungvögeln in Kirchdorf bestätigen konnte. Damit fand die letzte Brut im Rißtal 1999 und nicht 1983 statt.

#### **Rohrweihe** (*Jost Einstein*)

Die Wertungsgrenzen wurden gegenüber den Methodenstandards auf 20.4.–15.8. abgeändert, um einerseits die zahlreichen Durchzügler im Frühjahr größtenteils auszuschließen und andererseits die Erfassung von erfolgreichen Bruten im August einbeziehen zu können. Als wahrscheinliches Brüten wurden Brutzeitcodes ab B6 gewertet. Den vorliegenden Daten nach in 8 Gebieten sichere Brutnachweise mit insgesamt 21 Paaren, in weiteren 2 Gebieten Bruten wahrscheinlich (2 Paare). Wie schon 2016 im Illertal zahlreiche Nichtbrüter übersommernd, die teilweise Schlafplatzgemeinschaften mit bis zu 15 Ex. bildeten (K. Bode, W. Einsiedler, E. Lamers). Insbesondere im Rheintal und in Oberschwaben sollte künftig verstärkt versucht werden, Brutnachweise zu erbringen.

#### **Seeadler** (*Daniel Schmidt-Rothmund*)

Wie im Vorjahr hat ein Seeadlerpaar 2017 im fränkischen Landkreis Ansbach nahe Dinkelsbühl, ca. 3 km von der Landesgrenze zu BW entfernt, einen Brutversuch unternommen, blieb

Tabelle 2. Wiesenweihebestand in Baden-Württemberg 2017

Landkreis	Brutpaare gesamt	Brutpaare erfolgreich	flügge Junge	Gebietsbetreuer
Main-Tauber -Kreis	7	5	14	R. & J. Dehner, K. Ott, E. Hoh
Schwäbisch Hall	4	3	7	R. & J. Dehner
Hohenlohekreis	1	1	3	R. & J. Dehner
Ostalbkreis	3	3	10	S. Gerner
Rems-Murr-Kreis	1	1	2	M.Grimminger, J. Stober



aber leider wieder erfolglos (M. Bachmann, N. Wilhelm u.a.). Die Adler waren im benachbarten württembergischen Ostalbkreis leider kaum zu sehen (R. Böker, U. Knitz, M. Schmid). Neben verschiedenen anderen Orten in BW, an denen Seeadler 2017 gelegentlich auftraten, fällt das NSG Taubergießen OG auf. Dort kommt es seit einigen Jahren im Spätwinter immer wieder zu Beobachtungen von adulten Seeadlern, teils sogar mit Balzverhalten. Eine Brutansiedlung könnte demnach dort in den nächsten Jahren erwartet werden.

### **Kranich** (*Georg Heine*)

Im Jahr 2017 kam es im Naturschutzgebiet Wurzacher Ried wieder zu einer Brut, die mit 2 Jungen erfolgreich verlief. Ab Mitte Juni konnten die Elterntiere bis zum Wegzug aber nur noch mit einem Jungvogel beobachtet werden. Der Brutplatz, der sich in der gesperrten Zone des Moores befindet, war 2017 derselbe wie im Jahr zuvor.

### **Wachtelkönig** (*Stefan Hecht*)

Wie auch beim Tüpfelsumpfhuhn konnten für Baden-Württemberg für 2017 weniger Reviere als im Vorjahr ausgewiesen werden (2016: 12-13 Reviere, 2017: 4-5 Reviere). Der Vergleich der Anzahl der rufenden Männchen in Deutschland schwankt jährlich stark. In weiten Teilen (Mittel-) Europas scheinen die Populationen stark von der Einwanderung aus den großen osteuropäischen Populationen abhängig zu sein. Für markierte Wachtelkönigmännchen wurden auf dem europäischen Kontinent innerhalb einer Brutsaison zurückgelegte Strecken von bis zu 1500 km nachgewiesen. Dem Anschein nach auf der Suche nach Brutplätzen (und Partnerinnen) für eine Zweitbrut. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass wenn bei uns geeignete Lebensräume vorhanden sind, Potenzial für Wiederansiedlungen aus den ost- und südeuropäischen Populationen gegeben ist (Schäffer, A. 2017).

Es sei darauf verwiesen, dass für die Ausweisung eines Wachtelkönig-Brutverdachts (Brutzeitcode B4) eine Nachkontrolle von Rufern im Abstand von > 7 Tagen oder die Feststellung rufender Männchen an mehreren

aufeinanderfolgenden Tagen notwendig ist. (Südbeck et al. 2005).

### **Tüpfelsumpfhuhn** (*Stefan Hecht*)

Während für Baden-Württemberg 2015 7-11 Reviere, 2016 sogar 23 Reviere ausgewiesen werden konnten, waren es 2017 lediglich 2 Reviere. Allein in der TK 7923 waren 2016 16 Reviere zu verzeichnen, 2017 nur noch eines. Tüpfelsumpfhühner rufen nach der Verpaarung nicht mehr. Das Rufen eines Individuums wird so als besetztes Revier gewertet (Südbeck et al. 2005). Die Angabe eines Brutzeitcodes bei Meldungen liefert so ein klareres Bild des Bestands.

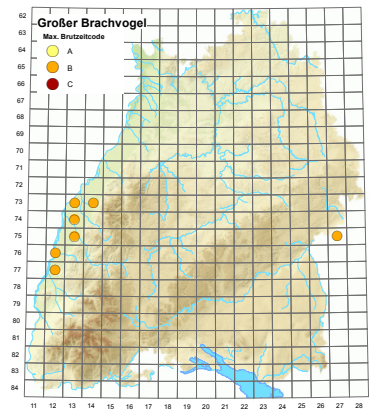
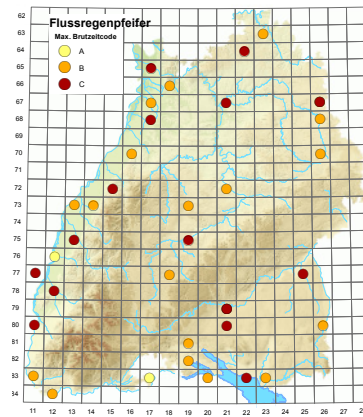
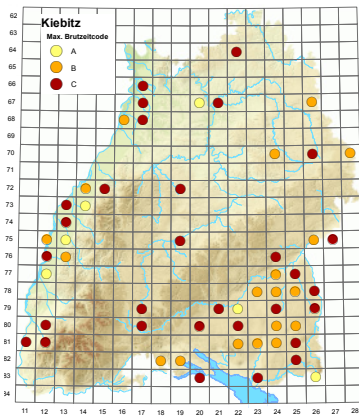
### **Triel** (*Daniel Kratzer*)

Im Jahr 2017 wurden wieder vermehrt Triele in der TK 8111 beobachtet. In der Folge wurden drei Bruten und ein Revier festgestellt. Mindestens ein Paar war hierbei erfolgreich (zwei Jungvögel).

### **Kiebitz** (*Roland Steiner, Helmut Opitz*)

Der gemeldete Bestand liegt ungefähr zwischen 200 und 400 Revieren. Im Hauptvorkommen am Oberrhein entsprechen die Meldungen dem bisherigen Bild, es scheint aber relativ viele Nichtbrüter gegeben zu haben. Der Bruterfolg war wohl infolge der Trockenheit recht gering. Es gab einige Wiederansiedlungen an traditionellen, in den Vorjahren verwaisten Brutplätzen, ohne dass die Gesamtzahl dadurch erhöht wurde. Gemeldet wurden ca. 80 Reviere. In Anbetracht einiger Beobachtungs- bzw. Meldelücken (vor allem im nördlichen Ortenaukreis und im südlichen Kreis Rastatt) dürften 100 bis maximal 120 Reviere realistisch sein.

Neben einer größeren Kolonie im Illertal (> 60 Reviere) wurden abseits der Oberrheinebene nur im Raum Donaueschingen, im Kreis Böblingen und am westlichen Bodensee einzelne Vorkommen mit 10 oder mehr Revieren gemeldet, alle anderen Meldungen betreffen Einzelpaare oder kleinere Kolonien. Oftmals blieb der Bruterfolg aus oder war sehr gering. Letzterer lag meist nur bei einzelnen, mit Elektrozaunen geschützten Vorkommen über dem Bestandserhaltungswert.



In der Regel wurden Meldungen ab dem Brutzeitcode A2 ausgewertet. Daten mit Brutzeitcode A1 wurden nur dann in die Auswertung einbezogen, wenn aus dem entsprechenden Bereich mehrere Meldungen zur Brutzeit vorlagen oder aus anderen Gründen ein Revier anzunehmen war. So wurden insbesondere vom Oberrhein in größerem Umfang A1-Revier ausgewertet. Genauere Angaben zu Revierzahlen und/oder zum Bruterfolg wurden von folgenden Personen zur Verfügung gestellt: J. Einstein, R. Greiffenberg, O. Körner, E. Lamers, U. Mahler, L. Ramos.

#### Flussregenpfeifer (Johannes Mayer)

Der Wertungszeitraum wurde auf E4-E6 verkürzt, da sowohl davor als auch danach bei ansonsten fehlenden Meldungen aus dem jeweiligen Gebiet in der Regel von Durchzüglern auszugehen ist (vgl. Hölzinger 2001). Bei dieser Art ist aufgrund der Vielzahl an umherstreifenden Vögeln – die oft auch zu zweit beobachtet werden – zudem erst ab B4 bzw. B5 von einem Revier auszugehen, sodass Reviere erst ab diesen Brutzeitcodes in die Ermittlung des gemeldeten Bestands eingingen. Der landesweit gemeldete Bestand liegt bei Anwendung dieser Kriterien bei 40–44 Revieren. In den Vorjahren wurden 38 (2015) bzw. 39 (2016) Reviere gemeldet.

#### Großer Brachvogel (Helmut Opitz, Florian Straub)

Aus den Meldungen revieranzeigender und balzender Vögel lassen sich 2017 mindestens 14–15 Reviere ableiten. In einer aktuellen Publikation gibt M. Boschert (2018) einen Überblick über die Bestandssituation des Großen Brachvogels in der Oberrheinebene.

#### Bekassine (Florian Straub)

Der gemeldete Bestand (Brutzeitcode  $\geq$  B4) kann für 2017 mit mind. 12 Revieren angegeben werden. An sieben weiteren Stellen wurden einmalig balzende Vögel (Brutzeitcode  $\geq$  A2) gemeldet. Diesen Meldungen ist leider zumeist nicht zu entnehmen, ob solche Stellen wiederholt begangen wurden und dann nichts mehr festzustellen war (Nullmeldung) oder ob nur einmalige Kontrollen durchgeführt wurden.

#### Schwarzkopfmöwe (Johannes Mayer)

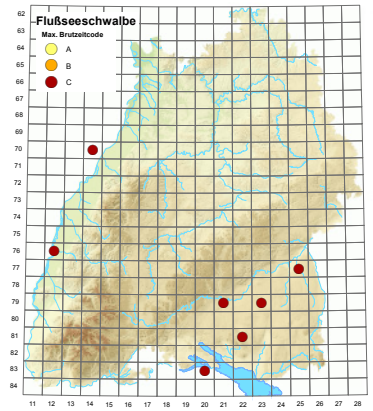
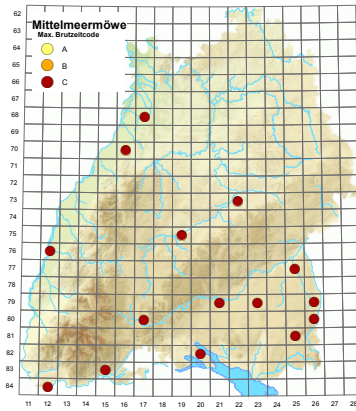
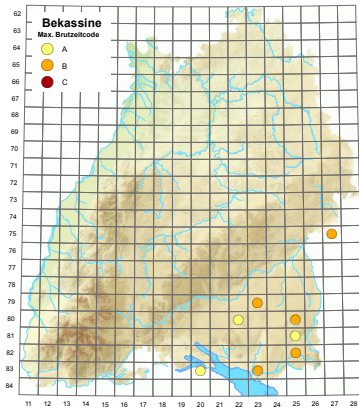
Der gemeldete landesweite Bestand liegt bei 2–3 Brutpaaren und einem weiteren Revier, in dem keine Brut stattgefunden hat. Im Vergleich zu den letzten Jahren war bei dieser Art ein starker Zusammenbruch der Bestandszahlen (2015 und 2016 mit jeweils 9 Paaren) festzustellen, was auf die Aufgabe der Kolonie in Rottenacker zurückzuführen ist. Eventuell hat hier die Konkurrenzsituation mit der Mittelmeermöwe eine Rolle gespielt (K. BOMMER, in litt.)

#### Sturmmöwe (Johannes Mayer)

In der TK 6717 hielt sich über längere Zeit ein Paar auf, das vermutlich einen Brutversuch unternahm; flügge Jungvögel wurden wie auch schon im letzten Jahr dort jedoch nicht festgestellt. Der einzige Brutversuch am Bodensee fand auch in diesem Jahr im Rheindelta statt (D. Bruderer in OAB 2017).

#### Mittelmeermöwe (Florian Straub)

Gewertet wurden ausschließlich C-Nachweise. Insgesamt 28–38 gemeldete Brutpaare. Die größte Kolonie im Raum mit 16 Brutpaaren am Kardorfer Stausee (Iller) liegt vollständig auf bayrischer Seite, wird im vorliegenden Be-



richt aber mitberücksichtigt. Über eine dortige Mischbrut der Mittelmeer- mit der Heringsmöwe berichtet W. Einsiedler (2017) in einer aktuellen Publikation.

### **Flußseeschwalbe** (*Florian Straub*)

Gewertet wurden ausschließlich C-Nachweise. 2017 sieben gemeldete Kolonien mit mind. 130 Brutpaaren.

#### **Korrigendum Bericht 2016**

Im Bericht seltene Brutvögel 2016 wurden für die TK 7923 Saulgau-Ost (Federsee) 54 Brutpaare (Brutzeitcode B6-B9) angegeben. Der exakte Brutbestand betrug aber 34 BP (C15) (J. Einstein in litt.).

### **Raufußkauz** (*Ulrich Dorka*)

Mit insgesamt 166 gemeldeten Revieren (Brutzeitcode  $\geq$  A2) war 2017 im Vergleich zu den Vorjahren (2015: 76 Rev., 2016: 27 Rev.) ein ausgesprochen gutes Raufußkauzjahr. Das extrem gute Nahrungsjahr 2017 wird auch durch  $> 20$  Tagsänger-Feststellungen bestätigt.

### **Zwergohreule** (*Jan Daniels-Trautner*)

Nachdem in 2015 und 2016 jeweils nur ein Revier der Zwergohreule in Baden-Württemberg bekannt geworden war, wurden in 2017 gleich sechs registriert. Die Feststellungen waren geografisch weiträumig verteilt, mit dem nördlichsten Vorkommen etwa auf der Höhe von Stuttgart, und verteilen sich wie folgt auf diese maximalen Brutzeitcodes: 2xA2, 1xB4, 3xB5. In drei Fällen mit Brutzeitcode B5 wurde also ein Paar mit Duettgesang festgestellt, in den drei anderen Fällen singende Männchen. Brutnachweise oder gar Hinweise auf erfolgreiche Bruten gab es leider nicht.

Alle Feststellungen wurden bei der AKBW und DAK mit einer Dokumentation eingereicht, davon wurden alle von der AKBW anerkannt. Aus Schutzgründen verzichten wir aber auf eine detaillierte Auflistung der TK25 und der Beobachter.

Angesichts der Häufung von Beobachtungen in 2017 könnte es sich in Zukunft sicher lohnen, spätabends in geeigneten Gebieten im Mai/Juni nach Zwergohreulen zu lauschen.

### **Ziegenmelker** (*Sebastian Sändig, Jochen Lehmann*)

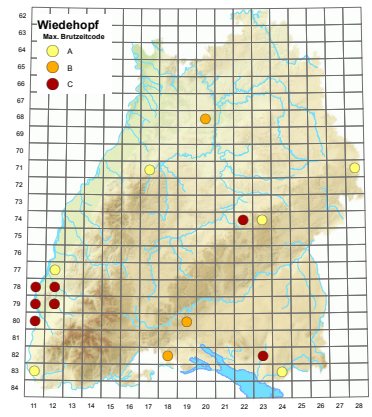
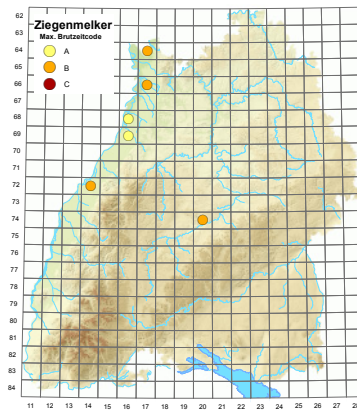
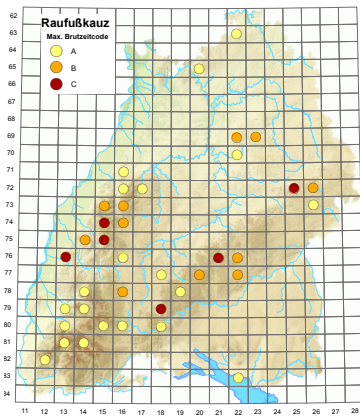
#### **Vorgehen bei der Auswertung**

Insgesamt gingen im Jahr 2017 50 Meldungen aus Baden-Württemberg zum Ziegenmelker ein. Eine Meldung betrifft eine Nullmeldung, bei der die Art in einem früheren Vorkommensgebiet (Stollhofener Platte) nicht nachgewiesen werden konnte. Fünf Meldungen im August liegen außerhalb der Wertungsgrenzen (Südbeck et al. 2005), wobei es sich bei einer Meldung außerhalb der bekannten Vorkommen aus dem Bereich Achern sehr wahrscheinlich um ein ziehendes bzw. herumstreifendes Individuum handelt. 44 Meldungen (36 mit Brutzeitcode) liegen innerhalb der Wertungsgrenzen und wurden für die Auswertung berücksichtigt.

#### **Schwierigkeiten bei der Auswertung**

Schwierigkeiten ergaben sich zum Teil bei eng beieinanderliegenden Revieren. Genauere Einschätzungen sind hier nur durch gezielte Simultanerfassungen möglich.

Erfassungslücken gibt es zudem in den Wäldern der Hardtebenen. Die Meldungen zeigen, dass fast nur in den bekannten Vorkommensgebieten nach der Art geschaut wird. Insbesondere im Hardtwald nördlich von Karlsruhe ist mit



weiteren Revieren außerhalb des Vorkommensschwerpunktes zu rechnen.

Eine einmalige Meldung betrifft Rufserien zwischen 12:00 und 13:30 Uhr bei Karlsruhe-Oberreit.

#### **Besondere Beobachtungen/Erfassungen**

Die OAG Karlsruhe veranstaltete in Zusammenarbeit mit der FVA (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg) am 13.06.2017 eine Ziegenmelker-Simultanerfassung im Hartwald nördlich von Karlsruhe (TK 6816 Graben-Neudorf, TK 6916 Karlsruhe-Nord). Insgesamt konnten an diesem Abend 20 Positionen besetzt werden. Nach zwölf Revieren im Jahr 2009 und fünf bis sieben Revieren 2016 konnten 2017 sehr wahrscheinlich nur noch vier Reviere festgestellt werden.

Am 19.06.2017 erfolgte eine Simultanerfassung im Hartwald bei Hügelsheim mit acht besetzten Positionen. Hier konnten nur noch zwei Reviere bestätigt werden.

In Tübingen war das sechste Jahr in Folge ein revieranzeigendes Männchen anwesend. Hinweise auf eine Brut ergaben sich, wie schon in den Vorjahren, keine.

#### **Hinweis auf grenznahe Vorkommen**

In der Viernheimer Heide nördlich von Mannheim verläuft die Grenze zwischen Baden-Württemberg und Hessen durch das Vorkommensgebiet des Ziegenmelkers. Die B7-Meldung von P. Petermann mit exakter Lokalisierung liegt in Hessen.

#### **Bestandsentwicklung**

Die Daten aus 2017 spiegeln die bekannten Vorkommen des Ziegenmelkers in Baden-Württemberg wider. In allen im letzten Jahr bekannten Brutgebieten konnte die Art im Jahr 2017 bestätigt werden. Die Simultanerfassung

gen aus dem Jahr 2017 in den Schwerpunktgebieten Hartwald nördlich von Karlsruhe und Hartwald bei Hügelsheim bestätigen jedoch weiterhin einen negativen Bestandstrend.

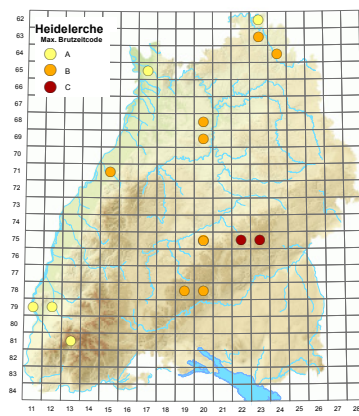
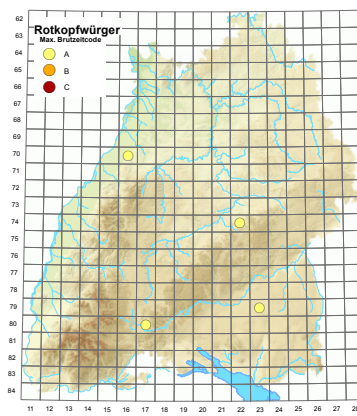
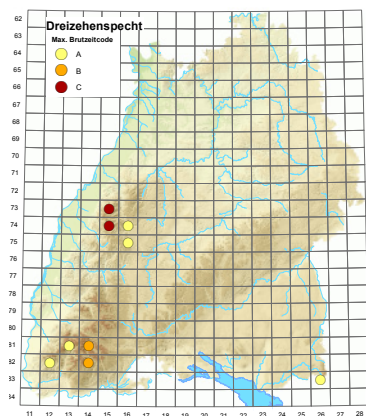
#### **Wiedehopf** (Jan Daniels-Trautner, Markus Handschuh, Michael Wink)

Die verfügbaren Daten ergeben für das Jahr 2017 203–214 Wiedehopfreviere in Baden-Württemberg (2016: 187–198). Berücksichtigt wurden nur Beobachtungen innerhalb des Zeitraums 01. April bis 10. Juli, wobei insbesondere aus dem April viele Beobachtungen noch von Durchzüglern stammen, die sich oft auch in potenziell geeigneten Bruthabitaten aufhalten. Zur Interpretation von Einzelbeobachtungen wurde daher in einigen Fällen direkt beim Melder nachgefragt.

Zusätzlich zu den Daten aus der Datenbank der OGBW teilten uns wieder Manfred Weber für den nördlichen Ortenaukreis und Christian Stange für den Kaiserstuhl und Tuniberg dankenswerterweise die Ergebnisse ihrer Kartierungen mit. Da sich in diesen Schwerpunktregionen mit 192 Revieren mindestens 90 % der festgestellten Reviere befanden, sind diese Beiträge besonders wertvoll und einflussreich für den Gesamtbestand. 2017 wurden in Kaiserstuhl und Tuniberg keine detaillierten Kartierungen durchgeführt, der Bestand von 2016 hielt sich nach Einschätzung Christian Stanges jedoch.

Der Brutbestand des Wiedehopfs lag 2017 außerhalb der genannten Schwerpunktregionen wie 2016 wieder bei etwa 10–20 Paaren. Der Anstieg gegenüber 2016 ist durch die weitere Zunahme im nördlichen Ortenaukreis bedingt.

In der Karte sind aus Schutzgründen nicht alle Reviere dargestellt.



### **Dreizehenspecht** (*Ulrich Dorka*)

2017 insgesamt 5 Brutnachweise. Darüber hinaus wurden sieben Reviere nachgewiesen, wobei in einem Brutverdacht bestand und in zwei weiteren Paare anwesend waren. Aus weiteren Bereichen liegen Beobachtungen einzelner Vögel vor. Während die Art im Nordschwarzwald gezielt kartiert wird, liegen aus dem Südschwarzwald lediglich Zufallsbeobachtungen vor. Hier wären vertiefende Untersuchungen äußerst wünschenswert.

### **Weißrückenspecht** (*Georg Heine*)

Die Anzahl der Beobachtungen im Brutgebiet Adelegg ist im Jahr 2017 gegenüber den früheren Jahren weiter zurückgegangen. Das derzeitige Brutvorkommen kann aufgrund der Brutzeitbeobachtungen auf ca. 3–5 BP eingeschätzt werden. Mit Ausnahme von zwei Beobachtungen in unmittelbarer Nähe der Adelegg, aber außerhalb der Brutzeit, gab es aus den übrigen Landesteilen keine Beobachtungen.

Der Weißrückenspecht ist außerhalb bekannter Brutvorkommen bei der AKBW zu dokumentieren (vgl. <http://www.avikombw.de/meldeliste/>). In Abstimmung mit der AKBW wurde die Adelegg als bekanntes Brutgebiet definiert, das von der Meldepflicht der AKBW ausgenommen ist.

### **Rotkopfwürger** (*Markus Handschuh*)

Aus 2017 liegen fünf Brutzeitbeobachtung vor: Anfang Mai aus dem Federseegebiet (TK Saulgau-Ost; A. Klein), Mitte Mai 1 adultes Weibchen in TK 7016 (Karlsruhe-Süd; A. Fladt, K. Lechner, A. Vogel), Anfang Juni 1 Ex. in TK 8017 (Geisingen; H. Gehring) und Mitte Juni ein singendes Männchen in einem bis Mit-

te der 1990er besetzten Brutgebiet in TK 7422 (Lenningen; K. Reiner). Brutverdacht bestand in keinem der Fälle.

Die letzte dokumentierte Einzelbrut der Art in Baden-Württemberg erfolgte 2009 (Bauer et al. 2016).

### **Raubwürger** (*Markus Handschuh*)

Beim Raubwürger wurden die Wertungsgrenzen für die Brutzeit von 20.3.–31.7. auf 1.4.–31.7. verkürzt, da im März noch zahlreiche Individuen als Wintergäste in Baden-Württemberg anwesend sind. Alle nicht anderweitig codierten oder mit entsprechenden Anmerkungen versehenen Beobachtungen im brutrelevanten Zeitraum wurden als Brutzeitbeobachtungen (A1) gewertet.

Nach diesen Kriterien liegen für 2017 zwei Beobachtungen aus zwei Landesteilen vor, jeweils aus der letzten Julidekade. Ein Exemplar, höchstwahrscheinlich adult, in TK 7314 (Bühl; W. Benz) – dabei ist unklar, woher der Vogel stammte bzw. ob es im weiteren Umfeld einen Brutversuch gab – und ein Exemplar im Tauberland, wo es im grenznahen Bayern eine erfolgreiche Brut gab (K. Ott fide K.-H. Geier).

Die letzte dokumentierte Brut der Art in Baden-Württemberg fand 2004 auf der südwestlichen Schwäbischen Alb statt (Bauer et al. 2016, M. Kramer mdl.).

### **Beutelmeise** (*Johannes Mayer*)

Aus dem Berichtsjahr liegen von der Beutelmeise wie schon im Vorjahr lediglich 2 Datensätze von je einem singenden Männchen vor (Brutzeitcode A2). Alle anderen Datensätze aus dem Wertungszeitraum wurden höchstens mit dem Brutzeitcode A1 versehen. Bei den meisten

während der Brutzeit beobachteten Vögeln ist von umherstreifenden Nichtbrütern bzw. Durchzüglern auszugehen. Aufgrund des Fehlens von Brutnachweisen in den letzten Jahren muss die Beutelmeise aktuell als ehemaliger Brutvogel Baden-Württembergs angesehen werden.

### **Haubenlerche** (*Tobias Lepp*)

Wie bereits im letztjährigen Bericht zu entnehmen war, beschränkt sich die aktuelle Brutverbreitung der Haubenlerche nur noch auf einige wenige Teilbereiche der nordbadischen Oberrheinebene (Boschert & Hölzinger 2009). Zurückliegende Erhebungen des Artbearbeiters Tobias Lepp, welche in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Haubenlerche“ an der Universität Hohenheim und der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Rhein-Neckar erfolgten, als auch ergänzende Meldungen Dritter (ogbw-Datenbank) zeigten, dass sich der aktuelle Bestand auf etwa 65 Revieren beläuft.

Nach ersten Schätzungen dürfte es sich bei etwa 10 bis 20 % der erfassten Reviere um unverpaarte Männchen handeln. Somit liegt der tatsächliche Brutbestand inzwischen deutlich unter der Bestandsschätzung (69–77 Brutpaare) in der neuen Roten Liste der Brutvögel Baden-Württembergs (Bauer et al. 2016). Der aktuelle Verbreitungsschwerpunkt der Haubenlerche in Baden-Württemberg liegt dabei zwischen Rheinstetten (KA), Ketsch (HD) und Walldorf (HD). Darüber hinaus bestehen weitere Einzelvorkommen um Mannheim (min. 4 Reviere), bei Heddesheim (min. 2 Reviere) und bei Sandhausen (min. 1 Revier). Besonders interessant ist auch der Nachweis einer einzelnen Haubenlerche bei Plochingen (ES) (K.Reiner, 28.05.16), bei der es sich vermutlich wie bei der 2015 wiederholt von M.Kramer & T.Gerlach bei Mieterkingen (SIG) beobachteten Haubenlerche um ein unverpaart umherstreifendes Männchen handelte.

Wie in den Vorjahren, liegen auch aus der zurückliegenden Brutsaison 2016 nur sehr wenige sichere Brutnachweise (fütternde Altvögel bzw. flügge Junge) der Haubenlerche vor:

- Futter tragender Altvogel bei Walldorf (HD) (Lepp, T.)

- Futter tragender Altvogel bei Waghäusel (KA) (Weiling, E., Schön, G., Baust, P., Müller, M.T.)

- Flügger Jungvogel bei Waghäusel (KA) (Heimer, S. & Lepp, T.)

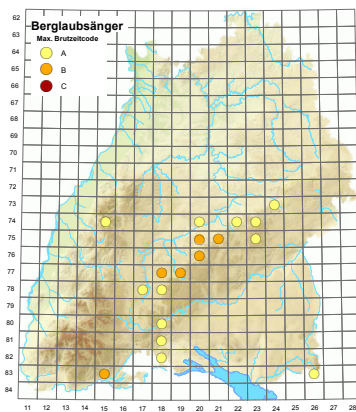
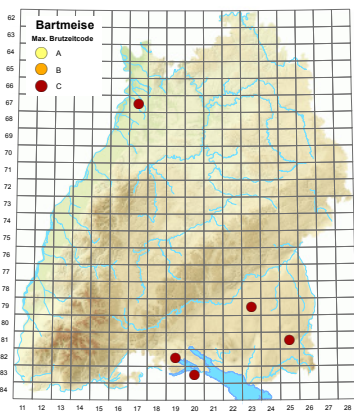
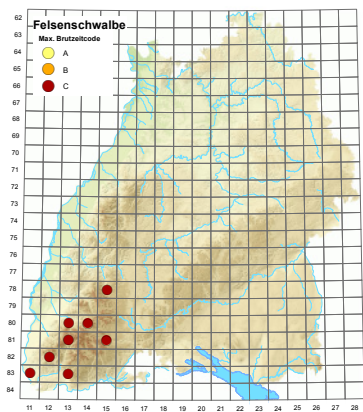
Besonders bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang auch, dass nahezu alle der darüber hinaus beobachteten Brutversuche bereits in frühen Stadien (Nestbau, Eiablage, Bebrütung) durch Störung, Zerstörung (v.a. landwirtschaftliche Tätigkeiten und gärtnerische Pflegeeingriffe) oder Prädation scheiterten.

Die Haubenlerche ist außerhalb bekannter Brutvorkommen bei der AKBW zu dokumentieren (s. <http://www.avikombw.de/meldeliste/>). In Abstimmung mit der AKBW werden die Landkreise BAD, HD, KA, MA und RA als bekannte Brutgebiete definiert, die von der Meldepflicht der AKBW ausgenommen sind.

### **Heidelerche** (*Markus Handschuh, Mathias Kramer*)

Für die Heidelerche wurden die brutzeitrelevanten Wertungsgrenzen von 01.03.–15.05. auf 01.03.–30.06. erweitert, da in Baden-Württemberg im Juni regelmäßig Nachgelege und Zweitbruten vorkommen (M. Handschuh, M. Kramer). Für 2017 liegen aus dem Wertungszeitraum 67 Meldungen mit Brutzeitcode vor, die ausgewertet wurden; daneben flossen Angaben von R. Deschle aus Spezialerfassungen mit ein.

Die vorliegenden Beobachtungen konzentrieren sich auf die bekannten und regelmäßig besetzten Brutgebiete auf der Schwäbischen Alb, insbesondere Truppenübungsplatz Münsingen (2017 nur wenige Meldungen, die das dortige Vorkommen nicht widerspiegeln) und benachbarte Gebiete auf der Mittleren Kuppenalb (3–4 Reviere) sowie Hohe Schwabenalb (9 Reviere auf dem Großen Heuberg; R. Deschle), am Strom- und Heuchelberg (4–18 Reviere; die weite Spanne ergibt sich aus verhältnismäßig vielen Meldungen früh in der Brutzeit, die auch singende Durchzügler betreffen können, und nur wenigen späteren Meldungen bzw. gezielten Nachkontrollen), einzelne Gebiete im Rheintal (z. B. Hardtebenen 4–7 Reviere), im



Bodenseebecken (3 Reviere) sowie im Tauber- und Bauland (4–6 Reviere). Hinzu kommen Einzelmeldungen aus anderen Landesteilen mit unsicherem Brutstatus.

Auf Grundlage der Meldungen ist für das Jahr 2017 wieder keine sichere Angabe zum landesweiten Brutbestand möglich. Da jedoch 2017 vom Truppenübungsplatz Münsingen kaum Meldungen vorliegen und der Gesamtbestand dort 2016 nach den Ergebnissen einer vollständigen Erfassung 50–55 Reviere umfasste (R. Deschle mdl. Mittl.), kann der landesweite Brutbestand 2017 wie 2016 auf ca. 100 Reviere geschätzt werden.

### **Felsenschwalbe** (*Bettina Maier, Daniel Kratzer*)

Die Wertungsgrenzen wurden abweichend von Südbeck et al. (2005) aufgrund der vorliegenden landesweiten systematischen Daten für 2017 (vgl. Maier 2018) auf E4-E9 verlängert.

Es war ein sehr erfolgreiches Brutjahr für die Felsenschwalbe und das seit 2007 bisher größte Vorkommen mit 16–19 Brutpaaren. Dabei schritten von ursprünglich 19 Felsenschwalben Paaren 16 zur Brut. Eine davon blieb erfolglos. Die verbliebenen 15 Brutpaare brachten insgesamt 54 Junge zum Ausfliegen. 12 der 15 bei der Erstbrut erfolgreichen Paare begannen eine Zweitbrut, wobei die Hälfte erfolgreich verlief. Sechs Brutpaare brachten hier 18 Junge zum Ausfliegen. Insgesamt brachten fünfzehn Brutpaare 72 Junge flügge. Daraus ergibt sich ein mittlerer Bruterfolg aller erfolgreichen Bruten von 3,4 flüggen Jungen pro Brut. Die mittlere Reproduktionsrate (Erst- und Zweitbruten kombiniert) bezifferte sich auf 3,8 flügge Jungvögel

pro Brutpaar bzw. auf 4,8 flügge Jungvögel pro erfolgreichem Brutpaar (Maier 2018).

### **Korrigendum Bericht 2016**

Im Bericht seltene Brutvögel 2016 heißt es für die Felsenschwalbe: „Insgesamt 14 erfolgreiche Bruten an zehn Standorten (vgl. Kratzer 2015) mit je einem neuen Brutstandort im TK 8014, TK 8113 und TK 8313.“

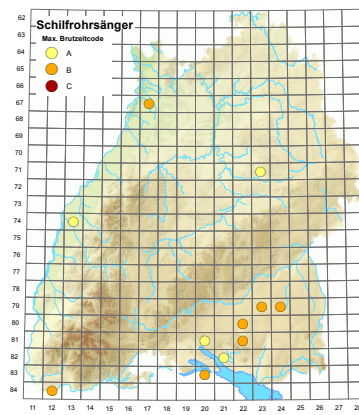
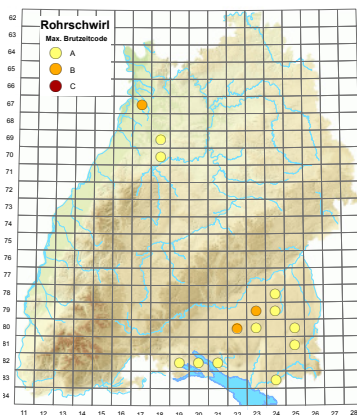
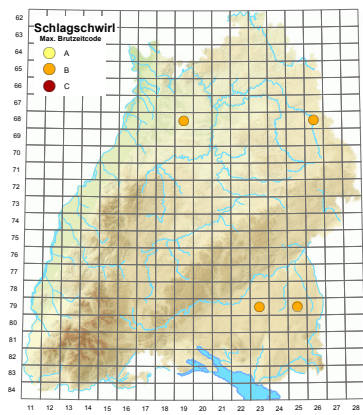
Für 2016 wurden insgesamt 10–14 Brutpaare an 13 Standorten (vgl. Maier 2018) beobachtet, wobei 11 Brutpaare an 11 Standorten brüteten mit je einem neuen Brutstandort im TK 8014, TK 8113 und TK 8313.

### **Bartmeise** (*Jost Einstein*)

Der Wertungszeitraum wurde gegenüber den Methodenstandards auf 10.3.–30.6. ausgedehnt, um erfolgreiche Brutpaare in die Wertung einbeziehen zu können. Auch außerhalb der traditionellen Brutgebiete in der Wagbachniederung, am Bodensee und am Federsee gab es einen Brutnachweis.

### **Berglaubsänger** (*Nils Agster*)

Auf der Basis der Daten von 2017 konnte ein Minimum von 63 Revieren ermittelt werden. Da die Art, wenn überhaupt, überwiegend in eng begrenzten Gebieten systematisch erfasst wird, wurden sämtliche mit einem Brutzeitcode versehenen Daten aus potentiellm Bruthabitat als Revier gewertet. Eine Verfälschung des Bildes (v. a. durch singende Durchzügler) ist durch das Fehlen nördlich gelegener Brutgebiete recht unwahrscheinlich. Dennoch liegen einige isolierte Daten aus Landesteilen vor, in denen der Berglaubsänger seit längerem als regulärer Brutvogel fehlt (TKs 6825 Ilshofen, 7121 Stuttgart-Nordost und 7216 Gernsbach),



so dass auch Kontrollen außerhalb des derzeit bekannten Verbreitungsgebiets sinnvoll erscheinen. Die vermutlich einzige gezielte lokale Erfassung 2017 wurde von Arne Brall durchgeführt und erbrachte 14 Reviere auf dem Plettenberg, einem Dichtezentrum der Art in Baden-Württemberg.

### **Schlagschwirl** (*Markus Handschuh*)

Vom 22.05. bis 31.05. wurde in TK 6819 (Eppingen; R. Gramlich, J. Fischer, E. Körner, P. Baust, A. Vogel), vom 12.06. bis 18.06. in TK 7925 (Ochsenhausen; H. Holland) und vom 18.06. bis 25.06. im Federseeried in TK 7923 (Saulgau-Ost; T. Hoffmann, U. Unterberg) jeweils ein singendes Männchen und vom 26.05. bis 19.07. wie bereits im Vorjahr in TK 6826 (Crailsheim; D. Wucherpfennig, B. Wurster, R. Bierhalter) 1–2 singende Männchen gemeldet, wobei die Beobachtungsgebiete im letztgenannten TK 2016 und 2017 aber ca. 6,5 km auseinander liegen.

### **Rohrschwirl** (*Jost Einstein*)

Die Wertungsgrenze wurde vom 10.04. bis zum 31.7. ausgedehnt, um späte Meldungen aus dem Juli mit Brutzeitcode berücksichtigen zu können. Nur aus 4 Gebieten liegen Daten vor, die ein Brüten wahrscheinlich machen.

### **Schilfrohrsänger** (*Jost Einstein*)

Einzelne länger besetzte Reviere am Hochrhein und in drei kleineren Feuchtgebieten in Oberschwaben. In der Wagbachniederung und im Wollmatinger Ried mehrere Reviere. Größtes Vorkommen am Federsee mit mindestens 15 Revieren. Die Zunahme der Gebiete mit Revieren

wie auch die gegenüber früheren Jahren höheren Zahlen beim Hauptvorkommen am Federsee deuten auf eine allgemeine Zunahme hin.

### **Drosselrohrsänger** (*Johannes Mayer*)

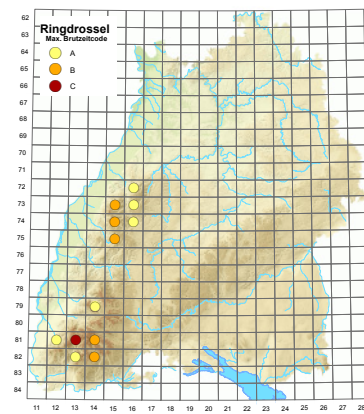
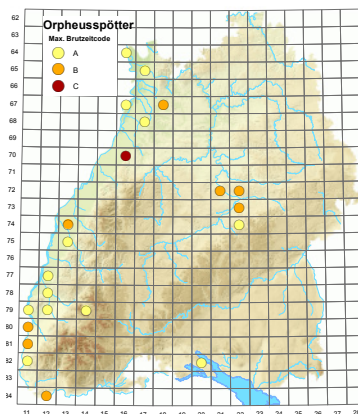
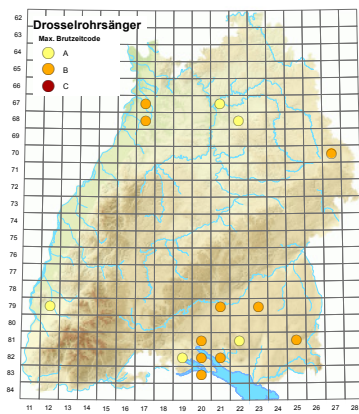
Beim Drosselrohrsänger wurden für die Auswertung die Wertungsgrenzen für Einzelbeobachtungen auf M5–E7 verkürzt, da davon auszugehen ist, dass sich Beobachtungen vor dem 10.05. und ohne nachfolgende Registrierung auf Durchzügler/umherstreifende Vögel beziehen. Teilweise wurden auch einmalige Meldungen von singenden Vögeln nach dem 10.05. nicht mit aufgenommen, wenn sie aus Brutplatzuntypischen Habitaten wie z. B. Bahndämmen oder schmalen Gehölzstreifen an Gewässern stammten. Der landesweite gemeldete Bestand liegt bei einer Betrachtung ab dem Brutzeitcode B4 bei 39–40 Revieren, zählt man die A2-Nachweise in den oben genannten Wertungsgrenzen dazu (10–12), beträgt der Maximalbestand insgesamt 52 Reviere. Dies liegt deutlich unter den gemeldeten Beständen von 2015 (61) und 2016 (51–74).

### **Orpheusspötter** (*Jan Daniels-Trautner*)

Die verfügbaren Daten ergeben für das Jahr 2017 16–42 Orpheusspötterreviere in Baden-Württemberg. Berücksichtigt wurden nur Beobachtungen innerhalb des Zeitraums 01. Mai bis 20. Juli. In diesem Jahr gelang nur ein Brutnachweis.

Es zeigt sich, dass die gezielte Suche in typischen Habitaten (trockene Sukzessionsflächen, Güterbahnhöfe, Kiesgruben, usw.) sehr lohnenswert sein kann.





### **Brillengrasmücke** (*Volker Dorka*)

Nachdem 2015 im Umfeld des Feldberggipfels bei ca. 1400 mNN zwischen 6. und 17. Juni schon ein revieranzeigendes Männchen der Brillengrasmücke beobachtet wurde, war im selben Gebiet wieder ein singendes Männchen zwischen 8. Juni und 14. Juli 2017 aktiv (L. Lachmann und viele andere Beobachter; bei den 25 positiven Beobachtungen wurde nur 1x (!) ein Brutzeitcode angegeben). Sogar ein Brutnachweis der Art (bei ca. 460 mNN) ist aus Ornitho.de in Schleiden, NRW zu entnehmen. Im Wallis (Schweiz) brütet die Grasmücke neuerdings bei 2100 mNN (Knaus et al. 2018: 575) Dies macht die Plastizität der Art bezüglich ihres Anspruchs an die Höhenlage ihres Lebensraums deutlich; es scheint somit einer neuen Brutvogelart demnächst in Baden-Württemberg nichts im Wege zu stehen.

### **Ringdrossel** (*Sebastian Sändig*)

Für das Jahr 2017 liegen 409 Meldungen vor. Nach Abzug von Nullmeldungen verbleiben 382 Beobachtungen. Die Auswertung der in den Wertungszeitraum fallenden Beobachtungen ergibt einen landesweiten Bestand von 134–146 Revieren. Die Brutvorkommen der Ringdrossel beschränken sich auf den Schwarzwald. Verbreitungsschwerpunkte sind hier der Nord- und der Südschwarzwald. Auf den Nordschwarzwald entfallen etwa 51–53 und auf den Südschwarzwald etwa 83–93 Reviere. Im Nordschwarzwald liegen die Reviere der Ringdrossel vorwiegend im Nationalpark oder in dessen näherem Umfeld. Nach Angaben von M. Förschler (in litt.) erfolgte 2017 im Nationalpark eine gezielte Erfassung der Ringdrossel. Hierbei wurden mind. 20 Reviere erfasst.

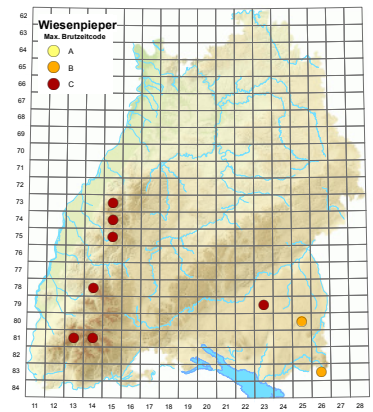
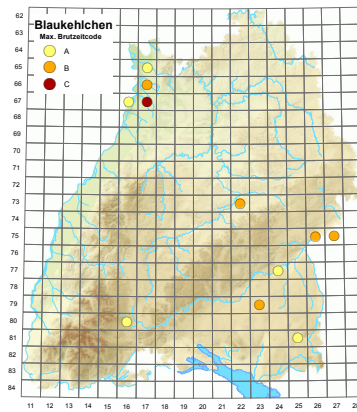
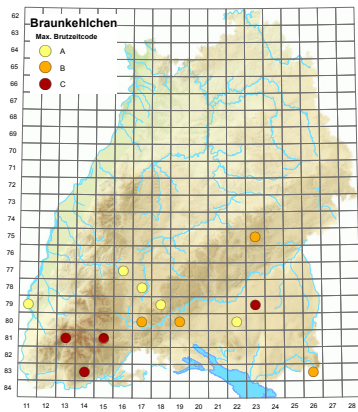
M. Förschler schätzt den realen Bestand jedoch auf etwa 30 Reviere. Im Südschwarzwald finden sich die höchsten Revierdichten am Feldberg. Vom Belchen liegen hingegen für das Jahr 2017 nur wenige Beobachtungen vor. 2016 wurden hier noch etwa 13 Reviere abgegrenzt. 2017 waren es nur noch drei.

### **Braunkehlchen** (*Ingmar Harry, Jost Einstein*)

Aus einigen Gebieten gibt es Bestandsaufnahmen. In weiten Teilen des Landes ist die Datenlage jedoch lückenhaft. Selbst aus bekannten Brutgebieten liegen oft nur wenige Daten vor. Nicht selten enthalten die Daten keine Brutzeitcodes, obwohl den Zahlen und der Aufenthaltsdauer in einem umrissenen Gebiet nach vermutet werden kann, dass die Art dort brütet. Die Vergabe des Brutzeitcodes B4 als Hochrechnung aus mehreren Beobachtungen im selben Gebiet am Schreibtisch ist jedoch problematisch und kann zu groben Fehlern führen. In gut erfassten Gebieten im Schwarzwald sowie in der größten Population im Land am Federsee sind die Zahlen gegenüber den Vorjahren deutlich zurückgegangen (I. Harry, J. Einstein). Als Grund werden die witterungsbedingt teilweise miserablen Bruterfolge der vergangenen Jahre vermutet.

### **Blauehlchen** (*Ulrich Mahler*)

Gewertet wurden alle Reviere mit BZC B und C – im Gegensatz zu 2016, wo nur C-Revire als sichere Revire gewertet wurden. Die wesentlichen Brutvorkommen bestehen weiter wie bisher am nördlichen Oberrhein mit Schwerpunkt zwischen Karlsruhe und Mannheim. Im übrigen Land wurden immerhin 13 Reviere am Federsee festgestellt (J. Einstein u.a.), eine



deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Ansonsten liegen die Feststellungen über das Land verstreut, meist im Bereich von Flusstälern und Mooren. Alljährliche systematische Kartierungen des Brutbestandes im NSG und SPA Wagbachniederung ergaben 2017 mindestens 37 sichere Reviere (Brutnachweise und Reviere ab BZC B4; Kartierung durch U. Mahler, ergänzt durch Zufallsbeobachtungen zahlreicher Ornithologen, siehe Tabelle).

Vor allem am Oberrhein zwischen Karlsruhe und Mannheim ist mit weiteren Brutvorkommen zu rechnen, hier wäre eine systematische Kartierung geeigneter Gebiete anzustreben (z.B. bei Dettenheim KA und im Hockenheimer Rheinbogen HD, wo früher größere Populationen vorkamen, vgl. Mahler in Hölzinger 2001). Die Bestandsangabe in Bauer et al. (2016), die sich auf den Zeitraum 2005–2009 bezieht, dürfte nicht mehr auf die heutigen Verhältnisse zutreffen, da die Art in den letzten Jahren zumindest im Schwerpunkt des Brutvorkommens am Oberrhein nach deutlicher Zunahme wieder abgenommen hat.

Darüber hinaus können auf dem Heimzug überall im Land einzelne singende Männchen bis in die Brutzeit verweilen. Erneut gab es eine sehr frühe Beobachtung eines Männchens schon am 24.02. bei Bruchsal KA (S. Dill).

Gemeldeter Gesamtbrutbestand 2017: 55–58 (+ 13–20 mögliche) Reviere (2016: 34–36 + 25–43 Rev., 2015: 40–55 Reviere)

### Steinschmätzer (Markus Handschuh, Mathias Kramer)

Für den Steinschmätzer wurden die brutzeitrelevanten Wertungsgrenzen von 10.4.–30.6. auf 10.4.–31.7. erweitert, da mehrere Bruten

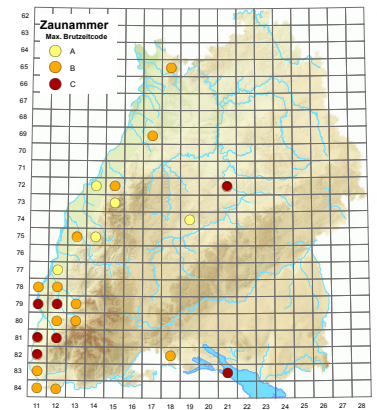
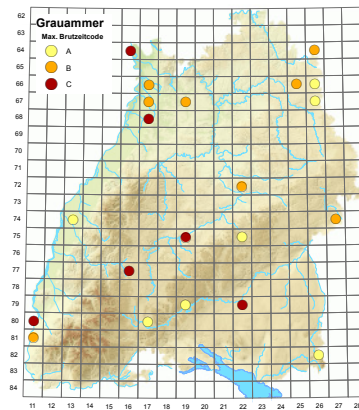
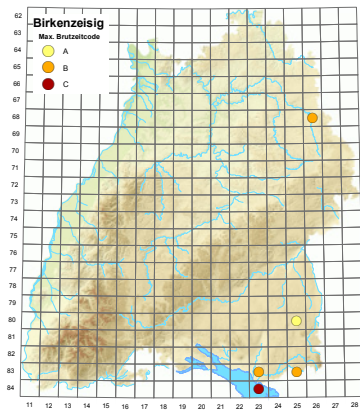
in Baden-Württemberg erst im Juli ausflogen (M. Kramer). Aufgrund des regelmäßigen Auftretens später Durchzügler wurden bei der Art innerhalb dieser Wertungsgrenzen nur mehrfache A2- oder mehrfache B3-Beobachtungen an derselben Stelle sowie alle B4- bis B9-Beobachtungen als potentiell brutrelevant gewertet.

Nach Rückfrage bei zwei Meldern erfüllte nur eine Beobachtung diese Kriterien: Am 30.04. sang in TK 7523 (Münsingen) ein Männchen und ein Weibchen war zeitweise ebenfalls anwesend. Gleichzeitig anwesende weitere Steinschmätzer hielten sich abseits des mutmaßlichen Reviers auf und zeigten keinerlei Territorialverhalten oder Partnerbindung (J. Günther). Eine gezielte Nachkontrolle erfolgte nicht, eine Brut wäre in dem gut von Beobachtern besuchten Gebiet jedoch zweifellos aufgefallen.

Die letzte dokumentierte Brut des Steinschmätzers in Baden-Württemberg wurde 2011 auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen gezeitigt (M. Kramer).

### Wiesenpieper (Ingmar Harry)

In der Regel wurden Revierhinweise ab dem Brutzeitcode B4 (Revierverhalten an 2 Tagen mit mindestens 7 Tagen Abstand) gewertet. Ausnahmen wurden bei bekannten Brutgebieten gemacht oder bei entsprechenden Bemerkungen zu den Beobachtungen in der Datenbank. Viele Nachweise von A2 und insbesondere B3 (Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat) betreffen Vögel während des Durchzugs im Frühjahr abseits bekannter Brutvorkommen. Um die Auswertung bei der vom Aussterben bedrohten Art zu erleichtern ist es von Bedeutung, dass potenzielle Brutvögel in der Zukunft regelmäßig kontrolliert werden (und ggf. auch der Code E99



vergeben wird). Insgesamt sind regelmäßige systematische Bestandserhebungen für eine abgesicherte Aussage zur Bestandsentwicklung der Art unverzichtbar.

Viele Daten liegen aus den Höchstlagen des Schwarzwaldes vor, z.B. Feldberggebiet oder Schlickkopf. Lücken gibt es insbesondere bei den kleinen Vorkommen, bei denen häufig eine besonders hohe Gefährdung besteht und die dementsprechend eine hohe naturschutzfachliche Relevanz haben. Hier sind einige Meldungen von niedrigeren Offenhabitaten des Schwarzwaldes (z.B. Rohrhardsberg, Schauinsland) aus 2017 sehr wertvoll gewesen. Im Südosten des Landes liegen lediglich vom Federsee gute Zahlen der letzten Jahre vor, aus anderen Gebieten gibt es nur vereinzelte Daten.

Der gemeldete Bestand aus 2017 lag bei mindestens 112 Revieren und damit niedriger als in den Vorjahren. Dies könnte den geringeren Bruterfolg aus 2016 widerspiegeln.

### **Bergpieper** (*Daniel Kratzer*)

Im Gegensatz zum schwachen Vorjahr immerhin wieder drei Sänger und mindestens zwei besetzte Reviere auf dem Feldberg/FR sowie zwei Sänger auf dem Belchen, LÖ.

### **Karmingimpel** (*Jost Einstein*)

In TK 7222 ein Männchen am 19. und 20. 5. und in TK 7818 ein Männchen am 30. 5. singend. Am Federsee zwischen 23.5. und 9.6.2017 ein, am 29. 5. zwei Männchen in einem weiträumig umgrenzten Gebiet singend.

### **Zitronenzeisig** (*Frank Wichmann*)

Landesweit wurden noch max. 19 Reviere mit B-Nachweisen gemeldet, insgesamt 29, wenn

sämtliche A-Nachweise zusätzlich herangezogen werden.

Mittlerweile ist das dramatisch abnehmende Vorkommen auf den Südschwarzwald begrenzt. Bei dieser sehr mobilen Art sollten A-Nachweise nur mit (großer) Vorsicht bewertet werden. Systematische Erfassungen lagen keine vor.

Auf die TK Feldberg entfielen maximal 9 Reviere mit B-Nachweis, inklusive sämtlicher A-Nachweise 17 Reviere. Auf die TK Todtnau 10 Reviere mit B-Nachweis, incl. A-Nachweisen 11. Gegenüber 2015 und 2016 kam ein A-Nachweis in TK 8112 Staufen i. Brsg. hinzu.

Auf die TK 7415 Seebach im Nordschwarzwald fallen keine Nachweise mehr. Die einstige Charakterart des Grindenschwarzwalds ist somit dort verschwunden und brütet im gesamten Nordschwarzwald nicht mehr (U. Dorka, M. Förschler mündl.).

Außer dem unmittelbaren Feldberg-Bereich gab es Nachweise von Belchen, Grafenmatt, Herzogenhorn und Krunkelbach.

Positiv ist hervorzuheben, dass mittlerweile der überwiegende Teil der Meldungen mit Brutzeitcode abgegeben wird. Generell wurde die Art auch häufiger gemeldet, der Bearbeiter hatte darum in verschiedenen Foren gebeten.

### **Birkenzeisig** (*Detlef Wucherpfennig*)

Für das Berichtsjahr 2017 liegt der gemeldete Bestand bei max. 22 Revieren. Brutzeitbeobachtungen wurden von 9 Orten gemeldet. Schwerpunkt war das Bodenseeufer zwischen Immenstaad und Kressbronn: Laut OAB 2017 gab es dort 28 Beobachtungen. Lediglich vom Bodensee (Tettwang und Argemündung), aus Wangen i. Allgäu, dem Wurz-

acher Ried und Crailsheim liegen revierbegründende Beobachtungen bzw. Brutnachweise vor.

**Graumammer** (*Jan Daniels-Trautner; Nils Anthes*)

Um auch Spätbrüter und eventuelle Umsiedler erfassen zu können, wurde der Wertungszeitraum bis zum 31. Juli ausgedehnt.

Die verfügbaren Daten ergeben für das Jahr 2017 62–89 Graumammerreviere in Baden-Württemberg. Im Gegensatz zu der recht vollständigen gezielten Erfassung 2016 (vgl. Anthes et al. 2017) ist für 2017 in einigen Gebieten von Erfassungslücken auszugehen. Daher ist der Rückgang der ermittelten Revierzahl gegenüber 2016 nur teilweise auf eine tatsächliche Bestandsabnahme zurückzuführen.

Auch bei dieser Art sind für die Auswertung gezielte Erfassungen über die Brutzeit hinweg besonders wichtig. Für diesen Bericht wurden solche Daten für die folgenden Gebiete zur Verfügung gestellt: Deichrückverlegung Kirschgartshausen MA (F. Schrauth), Flugplatz Bremgarten FR (M. Boschert, im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg), Raum Rottenburg TÜ (N. Anthes, M. Handschuh, H. Götz, A. Ickes), die Saalbachniederung KA (F. Debatin & NABU Hambrücken), das Schwäbische Donaumoos (ARGE Donaumoos, W. Beissmann), das Tauberland (R. Dehner, W. Dornberger) sowie das mittlere Donautal BC/SIG (J. Grom, H. Eder & A. Ickes).

Ein Vergleich von in beiden Jahren kartierten größeren Vorkommen deutet allerdings auf einen weiteren Bestandsrückgang hin, der zum Teil mit geringem Bruterfolg 2016 nach wiederholten Starkregenereignissen erklärt werden kann: Flugplatz Bremgarten FR (2016: 26, 2017: 23 Reviere), Raum Rottenburg TÜ (2016: 19, 2017: 14), Saalbachniederung KA (2016: 6, 2017: 4) und Kirschgarthausen MA (2016: 4, 2017: 2).

Dies wird auch durch die völlige Abwesenheit von Nachweisen in manchen Regionen unterstrichen. So gab es in der Brutzeit 2017 keine Graumammernachweise im Bodenseegebiet (OAB 2017).

**Zaunammer** (*J. Rathgeber*)

Der bei Südbeck et al. (2005) festgelegte Wertungszeitraum wurde wie in den Vorjahren bis Ende August verlängert, da ansonsten mehrere plausible Revier- und Brutnachweise unberücksichtigt bleiben würden. Für das Berichtsjahr 2017 konnten 186 bis 208 Reviere bzw. mögliche Reviere (ohne „A“ und „A1“-Nachweise) in 25 besetzten Messtischblättern (Topographische Kartenblätter 1: 25.000) registriert werden (siehe Tabelle). Damit bleibt der ansteigende Trend bei Brutbestand und Verbreitung erhalten (2016 146–165 gemeldete Reviere in 24 Messtischblättern). Der Anteil der Reviere mit zumindest einer wahrscheinlichen Brut (ab BZC B3) stieg sogar von 56–59 (2016) auf 95–103 Reviere an. 2017 erfolgten weitere Meldungen sehr grenznah zu Baden-Württemberg in der Schweiz bei Lörrach und Öhringen (Bodensee). In Bayern gab es etwa 13 km ost-südöstlich von Kressbronn am Bodensee einen B4-Nachweis eines singenden Männchens. Deutlich abseits der in den Vorjahren besetzten Brutgebiete konnte 2017 Anfang Juni im Kreis Tübingen am Hirschauer Berg (TK-Blatt 7419) ein singendes Männchen festgestellt werden. Spätere Kontrollen blieben aber erfolglos. Dieser Nachweis ist bemerkenswert, da 1983 direkt benachbart am Spitzberg ein Brutnachweis durch K. Handke und J. Hölzinger gelang (Hölzinger 1987).

*Hinweis:* Die Zaunammer wurde zum 01.01.2018 von der AKBW Meldeliste gestrichen.

**Zippammer** (*Daniel Kratzer*)

Im Schwarzwald trotz gezielter Kontrollen keine Nachweise mehr. Dafür wurde im TK 6518 ein Paar beobachtet.

**Ortolan** (*Johannes Baust*)

Für den Ortolan liegen der OGBW keine Brutnachweise aus der Brutsaison 2017 vor. Auch können anhand der gemeldeten Beobachtungen keine Reviere gebildet werden. Die im Wertungszeitraum gemeldeten Individuen sind durch die Melder oder den Artbearbeiter als rastende bzw. ziehende Vögel eingestuft worden. Letzte Beobachtungen am 30.04.2017.

Eine gezielte Kartierung in den Grenzgebieten zu Main-Franken wäre erstrebenswert, da in den vergangenen Jahren aus dieser Region die letzten bekannten Brutreviere gemeldet wurden.

### Kappenammer (*Nils Anthes*)

In der TK 7519 Rottenburg konnte 2017 die erste – und mit 3 flüggen Jungvögeln erfolgreiche – Brut für Baden-Württemberg und Deutschland dokumentiert werden. Die Beobachtung wurde von der DAK anerkannt (C. König, schriftl. Mitt.), eine ausführliche Beschreibung des Brutvorkommens im Kontext des Auftretens der Art in Mitteleuropa wurde separat publiziert (Anthes et al. 2019).

### Literatur

- Anthes, N., M. Boschert & J. Daniels-Trautner (2017): Verbreitung und Bestandsentwicklung der Grauammer *Emberiza calandra* in Baden-Württemberg. Ornithol. Jh. 33: 27–44.
- Anthes, N., H. Götz & M. Handschuh (2019). Expanding north? Putting the first German breeding record of Black-headed Bunting *Emberiza melanocephala* into context. Vogelwelt 139: 31–38.
- Bauer, H.-G., M. Boschert, M.I. Förschler, J. Hölzinger, M. Kramer & U. Mahler (2016): Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Brutvögel Baden-Württembergs. 6. Fassung, Stand 31.12.2013. Naturschutz-Praxis Artenschutz, Band 11.
- Boschert, M. & J. Hölzinger (2009): Die Haubenlerche (*Galerida cristata*) in der nordbadischen Oberrheinebene – Verbreitung und Bestandssituation sowie Gefährdungen und Schutzkonzept. – Bericht im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Referat 56.
- Boschert, M. & J. Hölzinger (2001): Die Vögel Baden-Württembergs. Bd. 2.2: Nicht-Singvögel. Stuttgart, Ulmer.
- Boschert, M. (2018): Zur Bestandssituation des Großen Brachvogels *Numenius arquata* – Eine Fallstudie aus der badischen und elsässischen Oberrheinebene. Vogelwarte 56: 33–38.
- Einsiedler, W. (2017): Mischbrut von Heringsmöwe *Larus fuscus* und Mittelmeermöwe *L. michahellis* am Kardorfer Stausee. Otus 9: 62–65.
- Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavý, S. Stübinger, S.R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. (ADEBAR) Münster, 800 S. (Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten).
- Handschuh, M. & M. Kramer (2014): Abgrenzung potenzieller Brutgebiete des Schwarzstorchs (*Ciconia nigra*) in Baden-Württemberg. Auswertung vorhandener Beobachtungsdaten der Jahre 2009–2014 und Abgrenzung potenzieller Brutgebiete als Grundlage für eine gezielte Bestandserfassung. Unveröff. Endbericht der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. an die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, 26 S. + Anhang.
- Hölzinger, J. (1987): Die Vögel Baden-Württembergs. Bd. 1: Gefährdung und Schutz. 3 Teilbände. Stuttgart, Ulmer.
- Knaus, P., S. Antoniazza, S. Wechsler, J. Guélat, M. Kéry, N. Strebel & T. Sattler (2018): Schweizer Brutvogelatlas 2013–2016. – Schweizerische Vogelwarte, Sempach, 648 S.
- Kratzer, D., J. Rupp & K. Westermann (2018): Die Arealausweitung brütender Gänseäger (*Mergus merganser*) an den westlichen Hochrhein und in das südliche Oberrheingebiet. Naturschutz südl. Oberrhein 9: 205–225.
- Maier, B. (2018): Bestandsentwicklung der Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris* im südlichen Baden-Württemberg (Deutschland) im Jahr 2017. Vogelwelt 138: 123–140.
- OAB – Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee (2017): Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 226. Bericht über den Sommer und die Brutzeit 2017.
- SBBW – Arbeitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (2016): Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg 2015. 1. Bericht der Arbeitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (SBBW)“. Ornithol. Jh. 32: 79–112.
- SBBW – Arbeitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (2017): Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg 2016. 2. Bericht der Arbeitsgruppe „Seltene Brutvögel in Baden-Württemberg (SBBW)“. Ornithol. Jh. 33: 81–113.
- Schäffer, A. (2017): Abhängig von gezielten Schutzmaßnahmen: Wachtelkönige in Europa. Der Falke 8/2017.
- Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder & C. Sudfeldt (Hrsg., 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell (Im Auftrag der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten und des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten).
- Westermann, K. (2017): Zum Vorkommen der Tafelente (*Aythya ferina*) am südlichen Oberrhein. Naturschutz am südlichen Oberrhein 9: 45–59.

### Rare breeding birds in Baden-Württemberg 2017

This third report of the working group “Rare breeding birds in Baden-Württemberg” summarizes the documented breeding population sizes for rare breeding species, i.e. those with less than 300 breeding pairs in the federal state, for the breeding season 2017. The report discusses 69 species, with short descriptions, distribution maps, and tabular summaries. For 15 of these, no data were available to suggest any current breeding. We stress the first breeding record of Black-headed Bunting in the federal state as well as a second breeding record of Common Crane and a male territory of Spectacled Warbler.

**Anhang.** Übersicht über die ermittelten Revierzahlen der in diesem Bericht ausgewerteten seltenen Brutvögel Baden-Württembergs. Pro Messtischblatt und aufgetrennt nach den verschiedenen aussagekräftigen Wertungskategorien der internationalen Atlascodes (A - Mögliches Brüten, B - wahrscheinliches Brüten, C - sicheres Brüten) wird die ermittelte Revierzahl angegeben.

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
<b>Schnatterente</b> (R. Kratzer, F. Straub)								
6717	Waghäusel	o	o	o	o	o	14-15	U. Mahler (gezielte Kartierung), außerdem (C-Meldungen): A. Deißner, W. Dreyer, J. Ernst, J. Frey, A. Kohler, T. Langenberg, B. Maier, V. Schmidt, W. & M. Schumann, M. Seiser, S. Steiger, E. Wilhelmi
6817	Bruchsal	o	o	o	o	o	1	N. Falk, K. Lechner, J. Schäufele
7826	Kirchberg a. d. Iller	o	o	o	o	o	2	B. & W. Einsiedler, C. Petersson
7918	Spaichingen	o	o	o	o	o	1	A. Brall
7926	Rot a. d. Rot	o	o	o	o	o	1	W. Einsiedler
8026	Aitrach	o	o	o	o	o	1	B. & W. Einsiedler
8125	Leutkirch i. Allgäu	o	o	o	o	o	2	W. Einsiedler, A. Eisele, U. Grösser, W. Wilmanns
8219	Singen (Hohentwiel)	o	o	o	o	o	11	J. Büchler, I. Fuerderer, L. Mattes, H. Reinhardt, S. Schuster, F. Straub, S. Trösch, S. Werner
8220	Überlingen - West	o	o	o	o	o	1	L. Maier
8320	Konstanz - West	o	o	o	o	o	3	H. Jacoby, L. Maier, S. Werner
<b>Krickente</b> (M. Handschuh)								
6917	Weingarten/Baden	o	o	o	o	o	1	Hubert, Ott, Becker
7624	Schelklingen	o	o	o	o	o	1	U. Bayer
7917	Vill.-Schwenn.-Ost	o	o	o	o	o	1	O. Burry
8022	Ostrach	o	o	o	o	o	1	M. Handschuh
8122	Wilhelmsdorf	o	o	o	o	o	1	M. Handschuh
<b>Löffelente</b> (R. Kratzer, F. Straub)								
6916	Karlsruhe-Nord	o	o	o	o	o	1	U. Kofler
<b>Tafelente</b> (R. Kratzer, F. Straub)								
6717	Waghäusel	o	o	o	o	o	11-15	U. Mahler (gezielte Kartierung), außerdem: E. Ballstaedt, H. Bott, A. Deißner, W. Dreyer, N. Falk, J. Frey, S. Hilmer, M. Jansen, E. Körner, B. Maier, A. Pfeffer, K.-H. Salewski, V. Schmidt, A. Schnabler, F. Schrauth, S. Steiger, M. Vogel, M. Wink
7026	Ellwangen - West	o	o	o	o	o	1	J. Busch, P. Roehrer
7319	Gärtringen	o	o	o	o	o	1	U. Kuhn, O. Maier, R. Steiner, R. Weiterschan
7512	Neuried	o	o	o	o	o	1	K. & E. Westermann
7712	Ettenheim	o	o	o	o	o	1	F. Wichmann
8125	Leutkirch i. Allgäu	o	o	o	o	o	1	W. Wilmanns
8224	Vogt	o	o	o	o	o	1	H. Merten
<b>Gänsesäger</b> (R. Kratzer, F. Straub)								
7020	Bietigheim - Bissingen	o	o	o	o	o	2	J. Baust, L. Grenu, M. Koch, C. & R. Meinert, H. Seitz-Moskaliuk
7021	Marbach am Neckar	o	o	o	o	o	2	H. J. Duchert, R. Ertel, M. Koch, M. Kremer, R. Sommerfeld, J. Wüst
7022	Backnang	o	o	o	o	o	1	J. Stober
7121	Stuttgart - Nordost	o	o	o	o	o	4	M. Grimminger, H. Schlüter, J. Stober, J. Theophil, K. Vowinkel
7222	Plochingen	o	o	o	o	o	6	G. Fernbach, R. Morgen, K. Reiner, R. Ruess
7223	Göppingen	o	o	o	o	o	1	K. Reiner
7322	Kirchheim u. Teck	o	o	o	o	o	1	H. Brandstetter, G. Fernbach, K. Jäkel, K. Reiner, F. Schurr
7326	Heidenheim a. d. Brenz	o	o	o	o	o	1	H. & H. Kohler
7327	Giengen a. d. Brenz	o	o	o	o	o	2	W. Beissmann, B. Engelhart, H. & H. Kohler, A. Kühnhöfer, U. Mäck, E. Maier, M. Schmid, E. Wurster
7623	Mehrstetten	o	o	o	o	o	1	C. Böhler

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
7712	Ettenheim	o	o	o	o	o	3	E. Ballstaedt, I. Harry, M. Meinken, M. Neub, L. Nockemann, F. Wichmann
7723	Munderkingen	o	o	o	o	o	4	A. Gorthner, R. Deschle, I. Harry, D. Honold, U. Steinmaier, S. Storm
7724	Ehingen (Donau)	o	o	o	o	o	1	W. Fischer, J. Günther, K. Jäkel
7726	Illertissen	o	o	o	o	o	2	C. Jannetti, B. Mayer
7811	Wyhl am Kaiserstuhl	o	o	o	o	o	2	E. Bruhin, W. Bühler, M. Jansen
7911	Breisach am Rhein	o	o	o	o	o	4	W. Adams, E. Bruhin, H. Dechant
7915	Furtwangen/Schwarzv.	o	o	o	o	o	1	L. Demattio, G. Hermann, B. Maier, J. Theobald, F. Zinke
7926	Rot a. d. Rot	o	o	o	o	o	3	J. Schlögel (gezielte Kartierung)
8026	Aitrach	o	o	o	o	o	5	J. Schlögel (gezielte Kartierung), außerdem B. & W. Einsiedler, E. Lamers, B. Leitner, R. Schreck, M.v. Vequel-Westernach
8225	Kißlegg	o	o	o	o	o	1	R. Eberhardt, D. Kraus
8226	Isny i. Allgäu - Nord	o	o	o	o	o	1	N. Frühauf
8311	Lörrach	o	o	o	o	o	2	E. Faisst
8312	Schopfheim	o	o	o	o	o	1	S. Kaiser, T. Leikauf, R. Schreiner
8315	Waldshut - Tiengen	o	o	o	o	o	1	R. Apel
8318	Gailingen	o	o	o	o	o	1	M. Hettich, W. Schümperlin, A. Zuber
8319	Öhningen	o	o	o	o	o	1	K. Schäfer, H. Roost, U. Gubler
8412	Rheinfelden (Baden)	o	o	o	o	o	1	M. Blattner, J. Ernst, D. Kratzer, A. Niffeler
<b>Schwarzhalstaucher (U. Mahler)</b>								
6717	Waghäusel	o	o	o	4-6	o	6	U. Mahler (Erfassung), E. Ballstaedt, H. Barié, P. Baust, D. Becker, W. Benz, R. Bierhalter, F. Bindrich, R. Bless, B. Böhme, H. Bott, F. Brunßen, R. Buchgeister, S. Bücker, R. Busch, B. Crusan, H. Dechant, A. Deißner, A. Diesel, G. Dobler, W. Dreyer, K. Dworschak, T. Dziadek, U. Eidam, V. Eilhard, J. Ernst, B. Etspüler, G. Fehr, M. Fichtler, J. Fischer, M. Flür, M. Forst, G. Freundlieb, J. Frey, R. Gänßler, E. Garve, K. Gaus, C. Gerst, A. Geb, T. Goelzer, H.-P. Goerlich, R. Götte, H. Götz, T. Grunwald, T. Hansen, W. Hausmann, F. Havet, C. Heber, S. Hecht, M. Heinrich, H. Heister, W. Henkes, M. Henzenberg, M. Henrich, T. Heselschwerdt, S. Heyne, M. Hoffmann, K. Hofmann, H. Holland, F. Hollander, M. Jansen, W. Jansen, H. Janus, B. Joisten, F. Jördt, C. Kleiner, S. Koch, A. Köhler, E. Körner, T. Korschewsky, A. Krämer, N. Kranz, P. Kretz, T. Lang, K. Lechner, G. Lindenberger, A. Lögl, M. Lorenz, T. Lux, J. Mader, B. Maier, J. Martin, H. Mattar, R. Müller, J. Musser, S. Naumann, H. Nebelsieck, P. Neumeister, S. Olschewski, P. Petermann, A. Pfeffer, T. Plentz, J. Poßmann, J. Reif, J. Roeder, M. Rohde, P. Roth, M. Rumberger, G. Ruppel, K.-H. Salewski, V. Saß, F. Schaefer, W. Scharlau, H. Schaub, K. Schauerer, J. Schäufele, A. Scheurer, K. Schifferle, M. und M. Schleuning, V. Schmidt, A. Schnabler, M. Schnell, R. Schnelle, F. Schnurbus, F. Schrauth, S. Schröder-Esch, W. und M. Schumann, N. Schütze, W. Schwarzfischer, E. Seifrin, M. Seiser, H. Seitz-Moskaliuk, N. Simons, R. Sommerfeld, S. Steiger, F.-J. Stein, D. Stiel, J. Stober, C. Stohl, A. und D. Stremke, J. Theophil, A. Thiele, L. Thiess, S. Tillmanns, H. Tinkl, C. Tölle-Nolting, F. Ulbrich, S. Umhang, U.-C. Unterberg, M. Vogel, T. Volz, R. Wegner, U. Weisser, F. Wilmsen, M. Wink, M. Ziara, B. Zoldahn
8120	Stockach	o	o	2	o	o	o	E. Auer, J. Bruzinski, W. Bühler, L. Dermattio, D. Doer, O. Focks, N. Franzen, W. Heim, D. Koch, L. Mattes, M. Meinken, A. Nagel, P. Roth, U. Schiller, J. Theophil, M. Wurster
8125	Leutkirch i. Allgäu	o	o	1	o	o	3	P. Bösch, I. Bosch, B. Deuringer, G. Dobler, B. Einsiedler, W. Einsiedler, A. Eisele, O. Elsässer, W. Fischer, O. Focks, S. Frosdorfer, U. Grösser, H. A. Hagenlocher, B. und P. Hörmann, H. Kades, G. und L. Lang, P. Linderoth, L. Lorinser, R. Morgen, A. Pfeffer, B. Schaudt, H. Strunk, W. Wilmanns
8219	Singen (Hohentwiel)	o	o	7	o	o	o	Y. Bötsch, A. A. Brink, J. Bruzinski, J. Büchler, W. Bühler, L. Dermattio, S. Ferger, I. Federer, C. Geissler, J. Günther, M. Hettich, M. Horny, H. Jacoby, G. Klassen, E. Kleyheeg, B. Maier, L. Maier, L. Mattes, M. Meinken, A. Nagel, H. Reinhardt, U. Schiller, A. und R. Schmidlin, F. Schurr, G. Segelbacher, M. Siebner, F. Straub, J. Theophil, C. Tolnai, S. Trösch, H. Werner, S. Werner, M. Wurster
8220	Überlingen-West	o	o	10	o	o	o	Y. Bötsch, J. Günther, L. Mattes, M. Meinken, A. Nagel, F. Schurr, S. Werner
8221	Überlingen-Ost	o	o	2-3	o	o	o	E. Auer, D. Doer, N. Franzen, W. Heim, A. Nagel, P. Roth)
8225	Kißlegg	o	o	o	2	o	o	H. Strunk
8320	Konstanz-West	o	o	9	o	o	o	H. Jacoby, L. Maier, L. Mattes, M. Meinken, A. Nagel, H. Werner
<b>Zwergdommel (U. Mahler)</b>								
6716	Germersheim	o	2	o	1	o	o	T. Lang, U. Mahler, A. Scheurer
6717	Waghäusel	o	1	o	3	o	3	U. Mahler (Erfassung), B. Albietzt, T. André, C. Baarlink, E. Ballstaedt, H. Barié, P. Baust, K. Belzer, R. Bierhalter, F. Bindrich, H. Bott, K.-H. Christmann, B. Crusan, A. Deißner, A. Diesel, G. Dobler, W. Dreyer, K. Dworschak, G. Ellwanger, J. Ernst, G. Fehr, M. Forst, G. Freundlieb, J. Frey, T. Goelzer, W. Greifenstein, M. Grimm, T. Hansen, C. Heber, A. Heitmann, K. Hofmann, H. Huppuch, W. Jansen, O. Käseberg, H. Kissel, D. Koch, A. Köhler, E. Körner, A. Köhler, T. Korschewski, H. Kranz, L. Lang, T. Lang, T. Langenberg, D. Laux, K. Lechner, J. Lehmann, H. Leyrer, T. J. Linke, B. Maier, B. Mockel, C. Nissen, W. Ott, R. Pfeifle, T. Plentz, W. Podzun, J. Poßmann, G. Rastig, J. Rathgeber, T. Rautenberg, S. Riedel, J. Rohrmoser, H. Ruck, F. Schaefer, A. Scheurer, P. Schleich, M. und M. Schleuning, K. Schmidt, V. Schmidt, G. Schön, F. Schrauth, J. Schröder, E. Schulte, M. Schwab, W. Schwarzfischer, M. Seiser, S. Steiger, C. Strack, A. Thiele, L. Thiess, S. Tillmanns, K. Tümmler, J. Tupay, A. Ullrich, U.-C. Unterberg, A. Vogel, K. von Dahlen, F. Wegmann, F. Wilmsen, C. Witte, N. Wuttke, G. Ziegler
7322	Kirchheim u. Teck	o	1	o	o	o	1	K. Reiner
7712	Ettenheim	o	1	o	o	o	o	D. Grupp, F. Havet, C. Hedio, B. Herquel, H.-J. Kiefer, G. Kless, W. Meinken, W. Jansen, M. Rumberger, L. Thiess, S. Umhang, I. Volz, F. Wichmann
7923	Saulgau-Ost	o	o	o	o	1	1	J. Einstein (Erfassung), U. Bessel, L. Brust, J. Busch, L. Demattio, W. Fischer, S. Frosdorfer, M. Graf, S. Häring, S. Hecht, T. Heselschwerdt, T. Hoffmann, J. Ilg, H. Kades, W. Petri, A. Pfeffer, G. Potschien-Roth, M. Ritter, H. Schneider, V. Schröder, A. Schumacher, F. Schurr, V. Weiß
8022	Ostrach	o	1	o	o	o	1	U. Bayer, B. Etspüler, M. Handschuh, J. Lorinser, R. Morgen, P. Roth, P. Wilhelm
8023	Aulendorf	o	o	1	o	o	o	H. Restle

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
8024	Bad Waldsee	o	1	o	o	o	o	U. Grösser, P. und B. Hörmann
8125	Leutkirch i. Allgäu	o	o	1	1	o	o	P. Bösch, I. Bosch, B. Deuringer, G. Dobler, B. Einsiedler, W. Einsiedler, A. Eisele, O. Elsässer, W. Fischer, O. Focks, S. Frosdorfer, U. Grösser, H. A. Hagenlocher, B. und P. Hörmann, H. Kades, G. und L. Lang, P. Linderoth, L. Lorinser, R. Morgen, A. Pfeffer, B. Schaudt, H. Strunk, W. Wilmanns
8219	Singen (Hohentwiel)	o	o	o	o	o	1	A. A. Brink, A. Brall, J. Büchler, W. Bühler, L. Demattio, D. Doer, I. Fürderer, C. Geissler, L. Griem, M. Hettich, J. Hönle, M. Horny, J. Kania, E. Kleyheeg, L. Maier, M. Meinken, H. Reinhardt, U. Schiller, G. Segelbacher, M. Sell, C. Stauch, F. Straub, A. Toschki, S. Trösch, R. Wasserrab, M. Weber
8220	Überlingen-West	o	o	o	7	o	1	F. Oertel, L. Maier, NABU Wollmatinger Ried, S. Hauenstein, R. Martin, H. Reinhardt, G. Segelbacher, C. Stauch
8221	Überlingen-Ost	o	o	o	3	o	o	D. Doer
8223	Ravensburg	o	1	o	o	o	o	K.-H. Wirth
8324	Wangen/Allg. - West	o	1	o	o	o	o	D. Kraus, K.-H. Siebenrock
<b>Nachtreiher (R. Meinert)</b>								
7021	Marbach	o	o	o	o	o	4	K. Belzer, E. Biechl, R. Bierhalter, J. Blessing, B. Boysen, F. Damminger, D. Deininger, H. Duchert, P. Eisenhardt, K. Gaus, B. Hahn, F. Klöpfer, M. Kremer, P. Le Barillec, T. J. Linke, R. Meinert, M. T. Müller, F. Neumann, R. Northe, J. Oberkamp, W. Petri, G. Rastig, U. Rühl, H. Schlüter, R. Sommerfeld, J. Stober, J. Theophil, G. Zerweck
<b>Purpurreiher (U. Mahler)</b>								
6716	Germersheim	o	o	o	o	1	o	S. Dill
6717	Waghäusel	o	o	o	o	o	33	U. Mahler (Erfassung), F. Anger, C. Armbruster, E. Ballstaedt, H. Barié, P. Baust, D. Becker, S. Becker, D. Behmel, W. Benz, R. Bierhalter, R. Bless, J. Blessing, K. Bode, B. Böhme, H. Bott, C. Brinckmeier, R. Buchgeister, R. Busch, K.-H. Christmann, B. Crusan, F. Damminger, H. Dechant, A. Deißner, C. Dellwisch, L. Demattio, A. Diesel, G. Dobler, A. Dörries, J. Dreher, W. Dreyer, K. Dworschak, T. Dziadek, U. Eidam, V. Eilhard, G. Ellwanger, J. Ernst, G. Fehr, M. Feldhoff, M. Fichtler, A. Firkas, J. Fischer, M. Flür, M. Forst, G. Freundlieb, J. Frey, J. Frisch, R. Gänßler, E. Garve, K. Gaus, S. Gebhard, C. Gerst, A. Geb, T. Goelzer, H.-P. Goerlich, R. Götte, H. Götz, W. Greifenstein, M. Grimm, J. Groß, T. Grunwald, J. Hanisch, T. Hansen, C. Heber, S. Hecht, M. Heinrich, H. Heister, W. Hellwig, W. Henkes, M. Hennenberg, M. Henrich, S. Heyne, S. Hillmer, M. Hoffmann, K. Hofmann, H. Holland, F. Hollander, U. Honecker, H. Huppuch, C. Inhetvin-Hutter, M. Jansen, W. Jansen, H. Janus, B. Joisten, R. Käthner, K. Kathol, C. Kaula, C. Kleinfert, F. Klöpfer, D. Koch, S. Koch, D. Koelman, A. Köhler, E. Körner, A. Krämer, H. Kranz, N. Kranz, M. Kremer, P. Kretz, S. Kusterer, L. Lang, T. Lang, T. Langenber, H. Laussmann, D. Laux, K. Lechner, J. Lehmann, H. Leyrer, G. Lindenberger, T. J. Linke, A. Lögl, M. Lorenz, T. Lux, J. Mader, B. Maier, J. Martin, B. Mayer, U. Mössinger, M. T. Müller, R. Müller, J. Musser, S. Naumann, H. Nebelsieck, U. Niemann, C. Nissen, S. Olschewski, H. Ott, W. Ott, W. Petri, A. Pfeffer, R. Pfeifle, T. Plentz, W. Podszun, J. Poßmann, G. Rastig, J. Rathgeber, J. Reif, J. Roeder, M. Rohde, P. Roth, H. Ruck, G. Ruppel, M. Rumberger, K.-H. Salewski, V. Saß, F. Schaefer, J. Schäufele, W. Scharlau, K. Schauer, A. Scheurer, P. Schleich, M. Schleuning, V. Schmidt, A. Schnabler, M. Schnell, R. Schnette, F. Schnurbus, G. Schön, F. Schrauth, E. Schröder, S. Schröder-Esch, W. und M. Schumann, N. Schütze, W. Schwarzfischer, E. Sefrin, M. Seiser, H. Setz-Moskaliuk, M. Sell, N. Simons, R. Sommerfeld, S. Steiger, D. Stiel, J. Stober, C. Stöbener, C. Stohl, A. und D. Stremke, J. Theophil, A. Thiele, L. Thiess, S. Tillmanns, H. Tinkl, C. Tolle-Nolting, K. Tümmler, J. Tupay, F. Ulbrich, A. Ullrich, S. Umhang, U.-C. Unterberg, H. Urban, A. Vogel, M. Vogel, T. Volz, K. von Dahlen, F. Wegmann, R. Wegner, W. Wehmeyer, J. Weilacher, U. Weisser, D. Weisser, C. Wenda, E. Wilhelm, F. Wilmsen, M. Wink, C. Witte, M. Wurster, N. Wuttke, M. Ziara, M. Zinke, B. Zoldahn, T. Zülfe
7026	Ellwangen - West	1	o	o	o	o	o	P. Roehrer
7923	Saulgau-Ost	1	o	o	o	o	o	J. Einstein (Erfassung), T. Helling, H. Kades, M. Neub, M. Wurster
8022	Ostrach	1	o	o	o	o	o	B. Etspüler, M. Handschuh, R. Morgen
8125	Leutkirch i. Allgäu	o	o	o	o	o	1	P. Bösch, B. Deuringer, G. Dobler, B. Einsiedler, W. Einsiedler, A. Eisele, W. Fischer, O. Focks, B. und P. Hörmann, R. Kühnle, J. Lorinser, S. Natterer, B. Schaudt, W. Wilmanns
8219	Singen (Hohentwiel)	o	o	o	o	1	o	F. Straub (aus Orn. Rundbrief Bodensee 226, Sommer 2017)
8320	Konstanz-West	o	o	1	o	o	o	L. Maier, K. Pommerenke, G. Segelbacher (aus Orn. Rundbrief Bodensee 226, Sommer 2017)
<b>Schwarzstorch (M. Handschuh, G. Heine)</b>								
6222	Stadtprozelten	1	o	o	o	o	o	M. Swiegot
6321	Amorbach	o	o	o	o	o	1	V. Bauer, M. Hochstein
6322	Hardheim	o	o	o	o	o	1	V. Probst, V. Bauer
6420	Mudau-Schloßau	o	o	o	1	o	o	F. Laier, V. Bauer. 2016 Revier, fide LUBW
6421	Buchen (Odenw.)	o	o	1	o	o	o	U. Mössinger
6422	Walldürn	1	o	o	o	o	o	A. Kraus
6519	Eberbach	o	o	o	1	o	o	C. Kunze
6520	Waldbrunn	o	o	o	1-2	o	o	M. Schulz, M. Hahl
6521	Limbach	o	o	o	1	o	1	F. Laier, T. Fichtner, M. Schulz, V. Bauer, M. Müller, M. Hochstein, K. Junker
6522	Adelsheim	o	o	1	o	o	o	M. Hochstein
6526	Creglingen	o	o	1	o	o	o	B. Kury. 2016 Revier, fide LUBW
6622	Möckmühl	o	o	o	1	o	o	V. Bauer
6724	Künzelsau	1	o	o	o	o	o	H. Trost
6823	Pfedelbach	o	o	o	1	o	o	Fide LUBW
6922	Wüstenrot	o	o	1	o	o	o	W. Leible
6923	Sulzbach a.d. Murr	o	o	o	1-2	o	o	Fide LUBW
6924	Gäildorf	o	o	o	o	o	1	M. Hofmann fide LUBW
6927	Dinkelsbühl	1	o	o	o	o	o	fide H. Vaas
7025	Sulzbach-Laufen	o	o	o	o	o	1	M. Hofmann fide LUBW. H. Vaas
7516	Freudenstadt	o	o	1	o	o	o	J. Kläger fide A. Klumpp



TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
7519	Rottenburg a.N.	0	0	0	1	0	0	T. Heselshwerdt, Steiner, Straub, Agster mdl.
7522	Bad Urach	1	0	0	0	0	0	T. Gottschalk
7613	Lahr/Schwarzwald-Ost	1	0	0	0	0	0	H. Opitz
7618	Haigerloch	0	0	0	0	0	1	N. Agster
7619	Hechingen	0	0	0	1	0	0	Fide LUBW
7717	Oberndorf a. N.	0	0	1	0	0	0	Fide LUBW
7816	St. Georgen	0	0	0	0	0	1	Fide M. Handschuh, J. Gommel
7817	Rottweil	0	0	0	1	0	0	M. Broghammer, J. Gommel, A. Klamm, M. Handschuh
7916	Vill.-Schwenn.-West	0	0	1	0	0	0	O. Elsässer
7917	Vill.-Schwenn.-Ost	1	0	0	0	0	0	Fide LUBW
7919	Mühlheim a. d. Donau	1	0	0	0	0	0	Fide O. Oczko
7925	Ochsenhausen	0	0	0	0	0	1	K. Bode, E. Lamers
8020	Meßkirch	0	0	0	0	0	1	T. Haug
8022	Ostrach	0	0	0	0	0	1	M. Handschuh, R. Morgen, K. Salewski, U. Unterberg, M. Ackermann, G. Maluck, P. Wilhelm
8024	Bad Waldsee	0	0	0	1	0	0	Fide LUBW
8025	Bad Wurzach	0	0	0	0	0	2	Fide G. Heine
8026	Aitrach	0	0	0	0	0	1	Fide G. Maluck
8116	Löffingen	0	0	1	0	0	0	F. Kurz
8121	Heiligenberg	0	0	0	1	0	0	Fide LUBW
8123	Weingarten	0	0	0	0	0	1	G. Maluck
8124	Wolfegg	0	0	0	0	0	1	Fide LUBW, R. Scholz
8125	Leutkirch i. Allgäu	0	0	0	0	0	1	Fide G. Heine
8223	Ravensburg	1	0	0	0	0	0	Fide LUBW
8224	Vogt	1	0	0	0	0	0	R. Scholz
8225	Kißlegg	0	0	0	0	0	2	Fide G. Heine
8314	Göhrwihl	1	0	0	0	0	0	R. Apel
8324	Wangen i. Allg. W	0	0	0	0	0	1	Fide G. Heine
<b>Rohrweihe (J. Einstein)</b>								
6325	Giebelstadt	0	0	0	0	0	1	Brutnachweis R. Dehner. Weitere Beobachtung: C. Andres.
6521	Limbach	0	0	0	0	0	1	Brutnachweis F. Laier
6523	Boxberg	0	0	1	0	0	0	P. Baust
6617	Schwetzingen	1	0	0	0	0	0	T. Fichtner
6717	Waghäusel	0	0	0	0	0	5	Brutbestandsaufnahme U. Mahler (schriftl. Mitt.).
Daneben Beobachtungen von F. Anger, C. Armbruster, E. Ballstaedt, H. Barié, D. Becker, R. Bless, B. Böhme, H. Bott, R. Buchgeister, A. Deißner, A. Diesel, W. Dreyer, K. Dworschak, J. Ernst, M. Forst, C. Gerst, T. Hansen, F. Havet, T. Heselshwerdt, M. Jansen, F. Klöpfer, A. Krämer, K. Lechner, A. Lögl, T. Lux, J. Mader, B. Mayer, H. Nebelsieck, S. Olschewski, M. Persch, G. Rastig, M. Rohde, G. Ruppel, V. Schmidt, F. Schnurbus, F. Schrauth, E. Seifin, H. Seitz-Moskaliuk, R. Sommerfeld, D. Stiel, C. Stohl, C. Strack, J. Theophil, L. Thiess, H. Tinkl, F. Ulbrich, U. Unterberg, M. Wink								
6816	Graben-Neudorf	1	0	0	0	0	0	G. Waldmann
7016	Karlsruhe-Süd	1	0	0	0	0	0	J. Schwandner
7022	Backnang	1	0	0	0	0	0	M. Grimminger
7413	Appenweiler	0	0	0	0	0	1	Brutnachweis R. Dewes. Weitere Beobachtung J. Bresch.
7519	Rottenburg a.N.	0	1	0	0	0	0	M. Kramer
7624	Schelklingen	0	0	0	0	0	1	Brutnachweis U. Bayer, J. Mayer
7725	Laupheim	0	0	0	0	1	0	G. Walcher
7825	Schwendi	0	0	1	0	0	0	G. Walcher
7922	Saulgau-West	1	0	0	0	0	0	R. Morgen
7923	Saulgau-Ost	0	0	0	0	0	9	Brutbestandsaufnahme J. Einstein. Daneben Beobachtungen von J. Busch, B. Deuringer, W. Fischer, S. Frosdorfer, H. Hermann, S. Hofmeier, D. Honold, K. Jäkel, S. Koch, M. Ritter, F. Schurr, J. Theophil, U. Unterberg, A. Zeitler
7924	Biberach/Riss-Süd	0	0	0	0	0	1	W. Fischer
7926	Rot an der Rot	1	0	0	0	0	0	K. Bode, E. Lamers
8019	Neuhausen ob Eck	0	0	1	0	0	0	G. Lejeune-Haertel
8022	Ostrach	0	0	1	0	0	0	O. Elsässer, M. Handschuh, J. Lehmann, R. Morgen, P. Roth, P. Wilhelm
8025	Bad Wurzach	0	0	1	0	0	0	T. Hänge
8118	Engen	1	0	0	0	0	0	H. Egle, T. & S. Haug
8125	Leutkirch i. Allgäu	0	0	1	0	0	0	H. Hagenlocher, H. Kades
8219	Singen (Hohentwiel)	0	0	0	0	1	0	A. Brall, J. Büchler, O. Burry, J. Buzinski, I. Fuderer, M. Meinken, F. Straub,
8320	Konstanz-West	0	0	0	0	0	2	Brutnachweis H. Jacoby, S. Werner u. a. (Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet 226), , F. Örtel. Daneben Beobachtungen von Y. Bötsch, N. Cerf, D. Doer, L. Griem, J. Günther, M. Haider, K. Lachenmaier, L. Mattes, M. Meinken, M. Ritter, M. Sell.
<b>Kranich (G. Heine)</b>								
8025	Bad Wurzach	0	0	0	0	0	1	
<b>Wachtelkönig (S. Hecht)</b>								
7912	Freiburg/Br.-Nordwest	0	0	0	1-2	0	0	J. Daniels-Trautner, J. Genser, R. Greiffenberg, I. Harry, U. Honecker, M. Jansen, W. Koppensteiner, M. Meinken, R. Schmidt, J. Wimmer

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
8025	Bad Wurzach	°	°	°	1	°	°	W. Einsiedler, U. Grösser, P. / B. Hörmann
8326	Isny im Allgäu-Süd	°	°	°	2	°	°	E. Babl, R. Eberhart, U. Maruszczak
<b>Tüpfelsumpfhuhn (S. Hecht)</b>								
7923	Saulgau-Ost	1	1	°	°	°	°	J. Einstein, W.Fischer, M. Ritter
8122	Wilhelmsdorf	1	1	°	°	°	°	M. Basen
<b>Triel (D. Kratzer)</b>								
8111	Müllheim	°	°	1	°	°	3	E. Ballstaedt, H. Bihlmaier, S. Böhner, D. Buergi, J. Daniels-Trautner, J. Dyczkowski, R. Götte, S. Hauenstein, C. Hercher, F. Hollander, R. Klein, D. Kratzer, P. Kretz, Lars Lachmann, M. Meinken, F. Schnurbus, F.-J. Stein, F. Ulbrich, F. Wichmann, J. Wildraut
<b>Kiebitz (R. Steiner, H. Opitz)</b>								
6422	Walldürn	°	°	1-2	°	°	2-3	P. Baust, T. Fichtner, P. und G. Rückert
6617	Schwetzingen	°	°	1-3	°	5-8	2	T. Fichtner
6717	Waghäusel	°	°	°	°	°	1	U. Mahler (gezielte Erfassung), T. André, E. Ballstaedt, H. Barić, P. Baust, D. Becker, W. Benz, F. Bindrich, A. Bitterlich, B. Böhme, H. Bott, R. Buchgeister, R. Busch, B. Crusan, H. Dechant, A. Deißner, A. Diesel, J. Dreher, W. Dreyer, T. Dz
6720	Bad Rappenau	°	°	°	°	°	1	M. Heinrich
6721	Bad Friedrichshall	°	°	°	°	°	3	C. Binder, J. Fischer, E. Geiger, P. Haag, F. Laier, U. Mössinger, M.T. Müller, W.-D. Riexinger, T. Schmidt, R. Walter
6726	Rot am See	°	°	1	°	°	°	J. Autenrieth, J. Deuschle, S. Sändig
6816	Graben - Neudorf	°	°	°	2	°	°	D. Koch, A. Konrad, G. Waldmann
6817	Bruchsal	°	°	°	2-4	°	2	C. Armbruster, H. Barić, S. Becker, J. Blessing, J. Ernst, N. Falk, J. Frisch, J. Frey, K. Gaus, W. Hellwig, W. Jansen, D. Koch, A. Konrad, E. Körner, K. Lechner, J. Lehmann, J. Musser, F.-T. Nürnberg, H. Ott, W. Petri, J. Rathgeber, F. Schaefer, G. Schön, M. Seiser, J. Stipp, S. Tillmanns, A. Vogel, R. Wegner, G. Waldmann, P. Wörner, M. Ziara
7024	Gschwend	°	°	°	2	°	°	K.-H. Johe, M. Hofmann
7026	Ellwangen - West	°	°	°	°	°	3	P. Roehrer, D. Seyfert, S. Graiff, E. Thielscher, H. Vaas, D. Wucherpfennig
7028	Unterschneidheim	°	°	°	°	2-3	°	K. Debler, A. Talgieber, E. Thielscher
7214	Sinzheim	7	1	5	°	°	5	M. Haider, W. Jansen, J. Lehmann, J. Müller, M. Seiser, R. Wegner
7214	Sinzheim	7	1	5	°	°	°	M. Haider, W. Jansen, J. Lehmann, J. Müller, M. Seiser, R. Wegner
7215	Baden-Baden	8	°	1	1	1	°	R. Deible, M. Haider, A. Källig, M. Leis-Messa, J. Müller
7219	Gärtringen	°	°	°	°	°	13	R. Steiner (gezielte Erfassung), W. Bühler, H. Götz, U. Kuhn, O. Maier, D. Mall, M. Öhm, C. Öhm-Kühnle, R. Rothermel
7313	Rheinau	5	°	7	1	7	1	A. Bitterlich, J. Bresch, W. Jansen, H.-J. Kiefer, F. Schmehl, R. Steiner, M. Weber
7314	Bühl	1	°	°	°	°	°	M. Haider
7413	Appenweiler	5	°	1	3	°	2	J. Bresch, R. Dewes, M. Weber
7512	Neuried	3	°	1	°	°	°	M. Rumberger
7513	Offenburg	12	4	°	°	°	°	M. Förschler, H.-J. Kiefer, C. Lang, H. Opitz, L. Thies, M. Weber
7519	Rottenburg am Neckar	°	°	°	°	°	6	S. Geißler-Strobel (gezielte Erfassung), N. Anthes, H. Baur, A. Bitterlich, W. Bühler, O. Elsässer, T. Gottschalk, H. Götz, S. Hecht, T. Heselschwerdt, C. Jacob, D. Koelman, R. Kratzer, A. Nagel, C. Randler, V. Saß, U. Schiller, F. Schurr, G. Steinbrück
7526	Ulm - Nordost	°	°	2	°	°	°	S. Ehret
7527	Günzburg	°	°	°	°	3-6	2-3	W. Bühler, S. Ehret, T. Epple, B. Etspüler, W. Faulham- mer, J. Fendt, G. Frommer, H. Kohler, M. Kückenwaitz, K. Schilhansl, E. U. Wolf, E. Wurster
7612	Lahr/Schwarzwald W	11	1	2	°	3	1	R. Fricke, B. Herquel, W. Moos, H. Opitz, M. Rumbacher
7613	Lahr Ost	5	1	2	°	°	°	D. Becher, W. Jansen, R. Klein, M. Rumberger
7624	Schellklingen	°	°	°	°	°	3-5	B. Etspüler, A. Gözl, B. Mayer, J. Mayer, A. Pfeffer, N. Röder, J. Röder, S. Roth, M. Salcher, E. Wurster
7712	Ettenheim	5	2	°	°	°	5	J. Rupp (gezielte Erfassung), E. Ballstaedt, J. Daniels-Traut- ner, J. Hary, T. Kock, C. Lang, B. Mayer
7724	Ehingen (Donau)	1	°	°	1-2	°	°	W. Fischer, S. Frosdorfer, G. Potschien-Roth, W. Poweleit, H. Walker
7725	Laupheim	°	°	°	°	°	7-11	G. Walcher
7823	Uttenweiler	°	°	°	°	1	°	J. Einstein (gezielte Erfassung), S. Hoffmeier, H. Rein- hardt, M. Ritter
7824	Biberach/Riss - Nord	°	°	3	°	°	°	G. Walcher
7825	Schwendi	°	°	°	1-2	°	°	G. und H. Walcher
7826	Kirchberg a. d. Iller	°	°	°	°	°	12	E. Lamers (gezielte Erfassung), K. Bode, B. und W. Einsiedler
7917	Vill.-Schwenn - Ost	°	°	°	°	°	6	O. Körner (gezielte Erfassung), J. Gommel, F. Zinke
7921	Sigmaringen	°	°	°	°	°	8-9	K. F. Guggel (gezielte Erfassung), A. Bochtler, T. Epple, W. Fischer, S. Frosdorfer, H. Kades, J. Lorinser, R. Morgen, A. Nagel, P. Roth, H. Schmalfuss, R. Weishaupt, D. Wiegmann
7922	Saulgau - West	1-2	1	°	°	°	4-6	K. F. Guggel, D. Haas, H. Lupold-Haas, H. Schmalfuss, U. Remensperger, H. Walcher

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
7924	Biberach/Riss - Süd	o	o	o	o	o	2-5	W. Fischer, H. Kades, R. Kühnle
7926	Rot a. d. Rot	o	o	o	o	o	49	E. Lamers (gezielte Erfassung), E. Babl, K. Bode, B. und W. Einsiedler, W. Fischer, G. Heine, M. Herold, P. und B. Hörmann, M. Lauer, R. Müller, J. Schlögel, M. Schrewe, P. Weber, I. Weiß
8012	Freiburg Südwest	1	o	o	o	o	1	J.Daniels-Trautner, U.Fischer, I.Harry, B.Hippchen, U.Honecker
8017	Geisingen	o	o	o	o	o	4-5	M. Ebert, F. Zinke
8020	Messkirch	o	o	o	o	o	2-4	W. Fischer, T. und S. Haug, K. F. Gauggel, R. Morgen, H. Schätzle
8022	Ostrach	o	o	o	o	o	2	H. Anlauf, A. Bochtler, H. Denicke, O. Elsässer, M. Handschuh, P. Holderriet, M. Kramer, J. Lorinser, R. Morgen, O. Oczko, H. Reinhardt, P. Roth, K.-H. Salewski, R. Weishaupt, P. Wilhelm
8024	Bad Waldsee	o	o	2	o	o	o	I. Weiß
8025	Bad Wurzach	o	1-3	o	1	o	o	W. Einsiedler, W. Fischer, U. Grösser, G. Heine, P. und B. Hörmann, P. Kraus
8111	Müllheim	3	o	3	1	o	8	R.Greiffenberg (gezielte Erfassung)
8112	Staufen	o	o	o	o	o	2	R.Greiffenberg (gezielte Erfassung)
8122	Wilhelmsdorf	o	o	1	o	o	o	S. Lüscher
8123	Weingarten	3-5	o	o	1-2	o	o	H. Binder, A. Bochtler, M. Brantner, H. Denicke, J. Hohnold, T. Junker, A. Kappler, J. Lorinser, M. Schleinzer, R. Schnelle, R. Weishaupt, K. H. Wirth
8124	Wolfegg	o	o	1	o	o	o	P. und B. Hörmann
8125	Leutkirch i. Allgäu	o	1	o	2-3	o	2-5	A. Eisele, P. Bösch, G. Dobler, W. Einsiedler, O. Elsässer, W. Fischer, U. Grösser, H. A. Hagenlocher, P. Holderriet, G. Heine, P. und B. Hörmann, H. Kades, K. Lachenmaier, P. Linderoth, R. Scholz, B. Schaudt, W. Wilmanns
8218	Gottmadingen	o	o	o	2	o	o	J. Marschner
8219	Singen (Hohentwiel)	1	o	o	o	2	o	A. Brall, J. Büchler, I. Fuerderer, S. Werner, T. Epple, H. Wickert
8225	Kisslegg	o	o	1	o	o	2-3	W. Einsiedler, G. Feistauer, U. Grösser, G. Heine, P. und B. Hörmann, D. Kraus, M. Schweighöfer, P. Seefelder, K. H. Siebenrock, T. Strasser, H. Strunk
8320	Konstanz-West	o	o	o	o	3	7-10	C. Bultmann, H. Jacobi, N. Kunkel, L. Maier, S. Materna, R. Morgen, L. Mattes, N. Kunkel, S. Werner
8323	Tettngang	1	o	o	1-2	1	1-2	L. Ramos (gezielte Erfassung), S. Hecht, D. Doer, J. Barker, W. Frey, M. Hemprich, G. Knötsch, W. Maier, L. Ramos, N. Schmalz, F. Straub, R. Zahner
8326	Isny i. Allgäu - S	1-3	o	o	o	o	o	U. Maruszcak
<b>Flussregenpfeifer (J. Mayer)</b>								
6323	Tauberbischofsheim-W	o	o	1	o	o	o	G. Cartagena
6422	Walldürn	o	o	o	o	o	1	P. und G. Rückert, U. Mössinger, E. Werling, V. Bauer
6517	Mannheim-Südost	o	o	o	o	1	1-2	K. Hofmann, F. Linhart, M. Grimm, K. Dworschak
6618	Heidelberg-Süd	o	o	o	1	o	o	T. Lepp, G. Krewing-Rambausek, A. Thiele
6717	Waghäusel	o	o	o	1	o	o	U. Mahler (gezielte Kartierung), E. Ballstaedt, D. Becker, K. Belzer, W. Dreyer, J. Ernst, M. Forst, M. Grimm, C. Heber, K. Hoffmann, H. Holland, A. Kohler, M. Lorenz, V. Schmidt, W. und M. Schumann
6721	Bad Friedrichshall	o	o	o	o	o	1	D. Cimiotti, J. Fischer, E. Geiger, P. Haag, R. Walter
6726	Rot am See	o	o	o	1	o	1	S. Sändig, I. Mühlberger
6817	Bruchsal	o	o	o	1	o	1	G. Waldmann, C. Armbruster, S. Becker, J. Ernst, W. Hellwig, W. Jansen, A. Konrad, T. Lang, K. Lechner, J. Rathgeber, J. Schäufele, V. Schmid, J. Stipp
6826	Craillsheim	o	o	1	o	o	o	D. Wucherpfennig
7016	Karlsruhe - Süd	o	o	o	o	o	2	H. Barie, N. Falk, J. Rathgeber, T. Schaub, G. Schön, A. Vogel
7026	Ellwangen - West	o	o	1	o	o	o	J. Busch, P. Roehrer
7215	Baden-Baden	o	o	o	o	o	1	J. Müller, M. Haider
7221	Stuttgart - Südost	o	o	1	o	o	o	M. Grimminger
7313	Rheinau	o	o	o	1	o	o	A. Bitterlich, M. Boschert, M. Haider, W. Hessner, W. Jansen, J. Kläger
7314	Bühl	o	o	o	2	o	o	H. Barie, A. Bitterlich, M. Boschert, M. Heinrich, W. Hessner, W. Jansen, J. Kläger, L. Maier, M. Weber, U. Weisser
7319	Gärtringen	o	o	o	1	o	o	R. Steiner
7513	Offenburg	o	o	o	o	o	1	C. Lang (gezielte Erfassung), H.-J. Kiefer
7519	Rottenburg a.N.	o	o	o	o	o	2-3	N. Agster, F. Anger, N. Anthes, R. Bierhalter, W. Bühler, T. Dittmann, A. Gorthner, T. Gottschalk, H. Götz, A. Hachenberg, S. Hecht
7612	Lahr/Schwarzwald W	1	1	o	o	o	o	M. Rumberger
7711	Weisweil	o	o	o	o	o	1	M. Neub (gezielte Kartierung), I. Harry, M. Rumberger, K. Tümmeler
7718	Geislingen	o	o	1	o	o	o	J. Gommel
7725	Laupheim	o	o	o	o	o	1	W. Fischer, G. Walcher
7812	Kenzingen	o	o	o	o	o	2-3	M. Neub (gezielte Kartierung), C. Brinckmeier, J. Genser, L. Hense, U. Honecker, M. Jansen, J. Rosenmoser
7921	Sigmaringen	o	o	o	o	o	2-3	K. F. Gauggel (gezielte Kartierung), P. Beck, G. Cichy-Dörfeldt, T. Epple, W. Fischer, T. Hesselschwerdt, T. Hoffmann, H. Kades, J. Lorinser, R. Morgen, P. Roth, H. Schmalzfuss, M. Sindt, A. Taglieber, R. Weishaupt

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
7921	Sigmaringen	o	o	o	o	o	1-2	R. Morgen, K. F. Gauggel
8011	Hartheim	o	o	o	o	o	1	J. Daniels-Trautner, K. F. Gauggel, R. Morgen, P. Roth
8021	Pfullendorf	o	o	o	o	1	1	K. F. Gauggel, R. Morgen, P. Roth
8026	Aitrach	o	o	o	1	o	o	W. Einsiedler
8119	Eigeltlingen	o	o	o	o	1	o	C. Stauch
8219	Singen (Hohentwiel)	o	o	o	1	o	o	E. Ballstaedt, J. Büchler, W. Bühler, J. Günther, L. Maier, A. Nagel, H. Reinhardt, F. Schurr, G. Segelbacher, J. Theophil
8311	Lörrach	o	o	o	1	o	o	S. Büttler
8317	Jestetten	o	1	o	o	o	o	R. Brunschwiler
8320	Konstanz - West	o	o	1	o	o	o	H. Jacoby
8322	Friedrichshafen	o	o	o	o	o	1	M. Hemprich
8323	Tettmang	o	o	o	2-3	3	o	D. Doer, M. Hemprich, J. Lorinser, A. Nagel, F. Schurr, U. Maier, L. Ramos
8412	Rheinfelden (Baden)	o	o	o	2	o	o	D. Kratzer, Ö. Akeret, E. Ballstaedt, S. Croller, J. Daniels-Trautner, J. Ernst, E. Garve, U. Kägi, A. Niffeler
<b>Großer Brachvogel (H. Opitz, F. Straub)</b>								
7313	Rheinau	o	o	o	2	o	o	W. Benz, A. Bitterlich, J. Bresch, W. Jansen, F. Schmehl, M. Seiser, M. Weber
7314	Bühl	o	o	o	1	o	o	M. Haider, W. Jansen, M. Seiser
7413	Appenweier	o	o	o	2	o	o	J. Bresch, R. Dewes, H.-J. Kiefer, H. Opitz, M. Weber
7513	Offenburg	o	o	o	4	o	o	J. Bresch, B. Herquel, H.-J. Kiefer, C. Lang, H. Opitz, M. Schaaf, J. Sieferle, L. Thiess
7527	Günzburg	o	o	o	1-2	o	o	W. Bühler, T. Epple, J. Fendt, G. Frommer, U. Mäck, K. Reiner, K. Schilhansl
7612	Lahr/Schwarzwald W	o	o	o	o	1	o	H. Barig, J. Bresch, B. Herquel, W. Moos, H. Opitz, M. Rumberger
7712	Ettenheim	o	o	o	2	1	o	R. Rupp (gezielte Kartierung), E. Baellstaedt, A. Bitterlich, J. Daniels-Trautner, H. Dechant, R. Deile, J. Genser, R. Greiffenberg, I. Harry, L. Hensle, M. Hoffmann, U. Honecker, M. Jansen, H.-J. Kiefer, T. Kock, C. Lang, B. Maier, M. Neub, H. Opitz, R. Stoll, L. Thiess, K. Tümmeler, T. Ulrich, M. v. Vequel-Westernach, A. Willer
<b>Bekassine (F. Straub)</b>								
7527	Günzburg	o	2	o	5	o	o	J. Fendt (gezielte Kartierung), H. Bihlmaier, W. Bühler, S. Ehret, G. Frommer, H. Köhler
7923	Saulgau - Ost	o	o	o	1	o	o	J. Einstein (gezielte Kartierung), S. Hoffmeier, K.-H. Salewski
8022	Ostrach	o	1	o	o	o	o	M. Handschuh
8025	Bad Wurzach	o	o	o	3	o	o	W. Einsiedler, W. Fischer, U. Grösser, P. & B. Hörmann
8125	Leutkirch i. Allgäu	o	1	o	o	o	o	P. & B. Hörmann
8225	Kißlegg	o	o	o	2	o	o	W. Einsiedler, G. Feistauer, G. Heine, P. & B. Hörmann, P. Seefelder
8320	Konstanz - West	o	2	o	o	o	o	S. Werner
8323	Tettmang	o	o	o	1	o	o	G. Knötzsch
<b>Schwarzkopfmöwe (J. Mayer)</b>								
6717	Waghäusel	o	o	1	o	o	o	U. Mahler (gezielte Kartierung), E. Ballstaedt, H. Bott, J. Ernst, M. Feldhoff, M. Grimm, W. Heuser, S. Olschewski, J. Reif, M. Rohde, G. Schön, R. Wegner, M. Wink
7921	Sigmaringen	o	o	o	o	o	1-2	K. F. Gauggel (gezielte Kartierung), W. Fischer, S. Frosdorfer, D. Haas, R. Morgen, F. Schurr, M. Sindt
8125	Leutkirch i. Allgäu	o	o	o	o	o	1	W. Wilmanns, A. Eisele (gezielte Kartierung), B. Deuringer, G. Dobler, W. Einsiedler, O. Elsässer, W. Fischer, U. Grösser, H. Kades
<b>Sturmmöwe (J. Mayer)</b>								
6717	Waghäusel	o	o	o	o	o	1	U. Mahler, T. Lang
<b>Mittelmeermöwe (F. Straub)</b>								
7016	Karlsruhe - Süd	o	o	o	o	o	1	H. Bariè, N. Falk, J. Rathgeber
7322	Kirchheim u. Teck	o	o	o	o	o	1	H. Brandstetter, G. Fernbach, K. Jäckel, K. Reiner, F. Schurr
7519	Rottenburg a.N.	o	o	o	o	o	1	N. Agster, F. Anger, N. Anthes, W. Bühler, D. Deininger, T. Dittmann, A. Gorthner, T. Gottschalk, H. Götz, S. Hecht, T. Heselschwerdt, F. Klöpfer, D. Koelman, R. Kratzer, A. Nagel, C. Randler, F. Schurr, G. Steinbrück, G. Ströhle, A. Zeitler
7612	Lahr/Schwarzwald W	o	o	o	o	o	3	E. Ballstaedt, R. Götte, I. Harry, M. Meinken, M. Neub, A. Pfeffer, M. Rumberger, K.-H. Salewski, J. Sator, F. Schnurbus, F. Stein
7725	Laupheim	o	o	o	o	o	4-13	A. Bochtler, G. Walcher
7921	Sigmaringen	o	o	o	o	o	4	K. F. Gauggel (gezielte Kartierung), außerdem W. Fischer, S. Frosdorfer, A. Nagel, P. Roth, H. Schmalfluss, F. Schurr
7923	Saulgau - Ost	o	o	o	o	o	1	J. Einstein (gezielte Kartierung), außerdem K. Budweiser, J. Busch, J. Einstein, W. Fischer, S. Frosdorfer, T. Helling, H. Kades, M. Neub, T. Pommer, M. Seiser, A. Zeitler
7926	Rot a. d. Rot	o	o	o	o	o	1	B. & W. Einsiedler, J. Schlögel
8017	Geisingen	o	o	o	o	o	1	L. Demattio, M. Ebert, J. Gommel, F. Zinke
8026	Aitrach	o	o	o	o	o	16	B. & W. Einsiedler, T. Epple, H. Farkaschovsky, W. Faulhammer, W. Fischer, K. Lachenmaier, B. Leitner, R. Müller, J. Naumann

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
8125	Leutkirch i. Allgäu	°	°	°	°	°	1	B. Deuringer, B. & W. Einsiedler, A. Eisele, W. Fischer, Lachenmaier, P. Lindenroth, W. Wilmanns
		U. Grösser, H.A. Hagenlocher, P. & B. Hörmann, K.						
8220	Überlingen - West	°	°	°	°	°	7-8	A. Reinhardt, G. Segelbacher, F. Straub
8315	Waldshut - Tiengen	°	°	°	°	°	1	R. Apel
8412	Rheinfelden (Baden)	°	°	°	°	°	2	Ö. Akeret, E. Ballstaedt, S. Crollet, J. Ernst, E. Garve, D. Hiss, A. Iwangoff, U. Kägi, D. Kratzer, A. Niffeler
<b>Flusseeeschwalbe (F. Straub)</b>								
7014	Scheibenhart	°	°	°	°	°	8-15	M. Seiser
7612	Lahr/Schwarzwald W	°	°	°	°	°	10-15	H. Dechant, R. Gänbler, R. Götte, I. Harry, M. Neub, A. Pfeffer, K.-H. Salewski, J. Sator, F. Schnurbus, F.-J. Stein, H. Strunk
7725	Laupheim	°	°	°	°	°	6-12	W. Fischer, G. Walcher
7921	Sigmaringen	°	°	°	°	°	7	G. Cichy-Dörfeldt, K.F. Gauggel, R. Morgen, A. Tagliabier
7923	Saulgau - Ost	°	°	°	°	°	37	J. Einstein (gezielte Kartierung), außerdem U. Bessel, M. Broghammer, W. Bühler, W. Fischer, S. Frosdorfer, T. Helling, H. Hermann, T. Hoffmann, K. Jäkel, W. Mechane, M. Neub, K.-H. Salewski, J. Theophil, U.-C. Unterberg, M. Wurster, A. Zeitler
8122	Wilhelmsdorf	°	°	°	°	°	3-4	U. Bayer, A. Bochtler, L. Heilmaier, R. Müller-Wiensch, P. Roth, K.-H. Salewski
8320	Konstanz - West	°	°	°	°	°	76	J. Bunzel, M. Hettich, H. Jacoby, S. Werner
<b>Raufußkauz (U. Dorka)</b>								
6322	Hardheim	°	1	°	°	°	°	V. Bauer
6520	Waldbrunn	°	2	°	°	°	°	M. Schulz
6922	Wüstenrot	°	°	°	3	°	°	J. Stober, J. Schäufele
6923	Sulzbach/Murr	°	°	°	2	°	°	J. Stober
7022	Backnang	°	2	°	°	°	°	J. Oker
7116	Malsch	°	2	°	°	°	°	J. Müller, A. Vogel
7216	Gernsbach	°	2	°	°	°	°	K. Roth, J. Rathgeber
7217	Bad Wildbad	°	2	°	°	°	°	E. Röntgen
7225	Heubach	°	4	°	3	1	°	W. Beissmann, R. Bierhalter, O. Bihlmaier, H. Kohler, H. Rösch, M. Schmid, E. Wurster, I. Bosch, A. Kühnhöfer
7226	Oberkochen	°	°	°	12	°	°	W. Beissmann, A. Linnemann
7315	Bühlertal	°	°	°	15	°	°	U. Dorka, M. Leis-Messer, M. Ehinger, A. Hertenstein, W. Hessner, P. Stader, W. Finkbeiner, M. Förschler, I. Harry, R. Decker, T. Bernauer, C. Seitz
7316	Forbach	°	°	°	1	°	°	U. Dorka
7326	Heidenheim	°	5	°	°	°	°	W. Beissmann
7415	Seebach	°	°	°	19	°	2	F. Anger, R. Kratzer, W. Hessner, U. Dorka, W. Finkbeiner, P. Stader, K. Schwarz, J. Martin, F. Hollander, J. Belsch, T. Bernauer, C. Seitz
7416	Baiersbronn	°	°	°	3	°	°	F. Anger, P. Stader, W. Hessner, W. Finkbeiner
7514	Gengenbach	°	°	°	1	°	°	U. Dorka
7515	Oppenau	°	°	°	°	°	5	U. Dorka, P. Stader, W. Finkbeiner
7613	Lahr Ost	°	°	°	°	°	1	T. Ullrich
7616	Alpirsbach	°	2	°	°	°	°	G. Wein
7621	Trochtelfingen	°	°	°	°	°	1	L. Sikora
7622	Hohenstein	°	°	°	6	°	°	U. Dorka, L. Sikora, W. Bühler, J. Baust
7718	Geislingen	°	1	°	°	°	°	P. Mann
7720	Albstadt	°	°	°	12	°	°	N. Agster, V. Olajic
7722	Zwiefalten	°	°	°	2	°	°	U. Dorka
7814	Elzach	°	1	°	°	°	°	M. von Vequel-Westernach
7816	St. Georgen	°	°	°	9	°	°	H. Schonhardt, B. Scherer, U. Birkenstock
7819	Meßstetten	°	1	°	°	°	°	T. Hoffmann
7913	Freiburg NO	°	1	°	°	°	°	F. Rau
7914	St. Peter	°	1	°	°	°	°	F. Rau
7918	Spaichingen	°	°	°	°	°	2	O. Oczko, J. Reiser
8013	Freiburg SO	°	1	°	°	°	°	E. Ballstaedt
8015	Titisee-Neustadt	°	1	°	°	°	°	F. Zinke, L. Demattio
8016	Donaueschingen	°	2	°	°	°	°	L. Demattio
8018	Tuttlingen	°	2	°	°	°	°	L. Sikora, T. Ullrich
8113	Todtnau	°	16	°	°	°	°	F. Rau, F. Fumy, C. Frank, H. Reers, P. Kretz, E. Garve, B. Schäfer, J. Martin, E. Ballstaedt, F. Hollander, F. Wichmann, M. Meinken, S. Schröder-Esch, J. Voßmerbäumer
8114	Feldberg (Schwarzw.)	°	14	°	°	°	°	R. Martin, R. Greiffenberg, M. Frenzel, H. Hildebrand, J. u. J. Völlm, F. Wichmann, M. Feldhoff, J. Daniels-Trautner, D. Kratzer, R. Apel, M. Meinken
8212	Malsburg-Marzell	°	2	°	°	°	°	M. Meinken, C. Brinkmeier
8322	Friedrichshafen	°	1	°	°	°	°	D. Doer
<b>Ziegenmelker (J. Lehmann, S. Sändig)</b>								
6417	Mannheim-Nordost	°	°	°	°	1-2	°	P. Petermann
6617	Schwetzingen	°	°	1	°	°	°	T. Fichtner, S. Olschewski, J. Ernst
6816	Graben-Neudorf	°	1-3	°	°	°	°	G. Schön, T. Lang, A. Vogel, R. Wegner, S. Tillmanns

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
6916	Karlsruhe-Nord	o	1-2	o	o	o	o	G. Schön, E. Körner, H. Seitz-Moskaliuk, M. T. Müller, F. Schäfer, S. Tillmanns, J. Frey, R. Hohmann
7214	Sinzheim	o	o	o	2	o	o	E. Ballstaedt, M. Seiser, T. Eppe, A. Vogel, H.-J. Kiefer, L. Thiess
7420	Tübingen	o	o	o	1	o	o	S. Sändig, P. Reufsteck, S. Hecht, G. Ströhle, G. Steinbrück, M. Koltzenburg
<b>Wiedehopf (J. Daniels-Trautner, M. Handschuh, M. Wink)</b>								
6820	Schwaigern	o	1-2	o	1-2	o	o	L. Ehmke, J. Fischer, J. Weiß (weitergegeben von J. Hellgardt), B. Zoldahn
7117	Birkenfeld	o	1	o	o	o	o	J. Momsen
7128	Nördlingen	o	2	o	o	o	o	B. Gerlach, E. Thielscher
7422	Lenningen	o	o	o	o	o	2	U. Bayer, B. Etspüler, K. Reiner, B. Roth, M. Roth, W. Schmid
7423	Wiesensteig	o	1	o	o	o	o	K. Reiner
7712	Ettenheim	1	1	o	o	o	o	G. Kless, M. Neub
7811	Wylh am Kaiserstuhl	o	o	o	o	o	125	W. Adams, B. Albiez, W. Andrae, M. Artelt, L. Baier, E. Ballstaedt, J.-H. Bertog, J. Bihlmaier, F. Breuer, E. Bruhin,
R. Buchgeister, M. Buchheit, Wi. Bühler, Wo. Bühler, J. Bunzel, A. Burkart, J. Daniels-Trautner, H. Dechant, V. Dechant, R. Deile, F. di Pietro, U. Diehl, J. Dreher, T. Dupont, M. Ebert, B. Fahl, F. Feß, G. Fehr, M. Feldhoff, W. Finkbeiner, O. Focks, H. Frank, F. Giller, R. Götte, H. Götz, R. Greiffenberg, I. Harry, B. Hirschi, T. Hoffmeister, H.-U. Hofmann, U. Honecker, J. Hurst, J. Hüttl, A. Iwagoff, N. Jacoby, M. Jansen, W. Jansen, H. Janus, B. Jeannin, H. Kaufmann, R. Klein, C. Kleinert, G. Kless, K. Köster, O. Kruse, R. Kulb, T. Kuppel, P. Le Barillec, B. Maier, W. Meinken, M. Meinken, M. Müller, H. Odenthal, A. Pfeffer, M. Rumberger, K.-H. Salewski, F. Schmidt, F. Schnurbus, S. Schröder-Esch, M. Schuhmacher, M. Schulte, I. Schwinum, H. Seitz-Moskaliuk, X. Shi, E. Sonnenschein, T. Stalling, C. Stange (Kartierung), F.-J. Stein, H. Stocker, H. Strunk, A. Thiele, L. Thiess, K. Thye, K. Tümler, C. Tzschoch, F. Ulbrich, S. Umhang, A. Vogel, M. von Vequel-Westernach, V. Wember, J. Wildraut, F. Wilmsen, M. Zinke								
7812	Kenzingen	o	o	o	o	o	o	s.o.
7911	Breisach am Rhein	o	o	o	o	o	o	s.o.
7912	Freiburg/Br.-Nordwest	o	1	o	o	o	o	K. Herbert
7912	Freiburg/Br.-Nordwest	o	o	o	o	o	o	s.o.
8011	Hartheim	o	1	o	o	o	2	F. Wichmann, B. Zimmermeyer
8019	Neuhausen ob Eck	1	o	o	1	o	o	G. Lejeune-Haertel
8218	Gottmadingen	o	o	o	1	o	o	H. von Hirschheydt
8223	Ravensburg	o	o	o	o	o	1	anonym
8311	Lörrach	o	1	o	o	o	o	H.P. Fischer, J. Hüttl
8324	Wangen/Allg. - West	o	1	o	o	o	o	M. Finkenzeller
n/a	"nördlicher Ortenaukreis"	o	o	o	o	o	67	R. Dewes, M. Heinrich, J. Kläger, F. Schmehl, A. Vogel, M. Weber (Kartierung)
<b>Dreizehenspecht (U. Dorka, M. Förschler)</b>								
7315	Bühlertal	2	o	o	1	o	3	U. Dorka, A. & F. Lang, J. Roeder, A. Schnabler, H. Zeus
7415	Seebach	4	o	o	1	o	2	Ulrich Dorka, W. Finkbeiner, F. Anger, R. Kratzer, S. Hecht, E. Körtels, S. Schilling, H. Zeus, N. Weis
7416	Baiersbronn	1	o	o	1	o	o	F. Anger, U. Dorka, P. Stader, A. Klumpp, J. Kläger
7516	Freudenstadt	o	o	o	1	o	o	F. Anger, U. Dorka
8113	Todtnau	1	o	o	1	o	o	E. Ballstaedt, P. Kretz, T. Kuppel, F. Wichmann, F. Kurz, A. Toschki, P. Toschki
8114	Feldberg (Schwarzw.)	o	o	o	3	o	o	E. Ballstaedt, M. Bickel, J. Daniels-Trautner, T. Eppe, G. Fehr, M. Feldhoff, M. Förschler, C. Frank, C. Hercher, W. Hessner, S. Kaiser, A. König, P. Kretz, T. Kuppel, V. Kuppel, F. Kurz, A. Leistikow, M. Meinken, N. Mokuenko, C. Ruestes-Mesalles, A. Schlosser, S. Schröder-Esch, A. Toschki, H. Ulsamer, F. Wichmann, J. Wimmer
8212	Malsburg-Marzell	1	o	o	o	o	o	F. Fumy
8214	St. Blasien	o	o	o	1	o	o	R. Apel, N. Keller, R. Martin
8326	Isny i. Allgäu - Süd	1	o	o	o	o	o	W. Petri
<b>Rotkopfwürger (M. Handschuh)</b>								
7016	Karlsruhe-Süd	1	o	o	o	o	o	A. Fladt, K. Lechner, A. Vogel
7422	Lenningen	o	1	o	o	o	o	K. Reiner
7923	Saulgau-Ost	1	o	o	o	o	o	A. Klein
8017	Geisingen	o	1	o	o	o	o	H. Gehring
<b>Raubwürger (M. Handschuh)</b>								
7314	Bühl	1	o	o	o	o	o	W. Benz
n/a	grenznah in Bayern	1	o	o	o	o	o	K. Ott fide K.-H. Geier
<b>Beutelmeise (J. Mayer)</b>								
6717	Waghäusel	o	1	o	o	o	o	H. Bott, E. Ballstaedt, J. Ernst, C. Kleinert
7923	Saulgau - Ost	o	1	o	o	o	o	M. Neub, T., Helling
<b>Heidelerche (M. Handschuh, M. Kramer)</b>								
6223	Wertheim	o	1	o	o	o	o	C. Andres
6323	Tauberbischofsheim-W	o	1	o	1	o	o	N. Lieb, C. Andres
6424	Lauda-Königshofen	o	3	o	1	o	o	K.-H. Geier, M. Salomon, M. Hökel
6517	Mannheim-Südost	o	1	o	o	o	o	H. Bott
6820	Schwaigern	o	5	o	2	o	o	C. Binder, J. Fischer, S. Behrendahls, B. Zoldahn, F. Laier
6920	Brackenheim	o	10	o	1	o	o	J. Fischer, A. Ackermann, C. Paukert

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
7115	Rastatt	o	5-6	o	1	1	o	M. Haider, M. Handschuh, J. Frey, W. Jansen, M. Leis-Messer, G. Schön, A. Vogel
7520	Mössingen	o	o	o	3	o	o	C. Mauz; T. Gottschling, N. Magg, P. Reufsteck, M. Schleinzer, C. Winz
7520	Trochtelfingen	o	o	o	1	o	o	K. Reiner
7522	Bad Urach	o	o	o	o	o	1	R. Deschle
7523	Münsingen	o	o	o	o	o	4-7	R. Deschle; K. Jökel, A. Gorthner, R. Walter, J. Günther
7819	Meßstetten	o	o	o	1	o	o	R. Deschle
7820	Winterlingen	o	o	o	8	o	o	R. Deschle
7911	Breisach am Rhein	o	1	o	o	o	o	R. Klein
7912	Freiburg/Br Nordwest	o	1	o	o	o	o	M. Heyberger
8113	Todtnau	o	1	o	o	o	o	J. Wildraut
<b>Felsenschwalbe (B. Maier, D. Kratzer)</b>								
7815	Triberg	o	o	1	o	o	2	B. Maier (Maier 2018), H. Schonhardt
8013	Freiburg Südost	o	o	o	o	o	1	B. Maier (Maier 2018), S. Schröder-Esch, J. Daniels-Trautner, L. Thiess
8014	Hinterzarten	o	o	1	o	o	3	E. Ballstaedt, H. Barié, M. Braun, K. Von Dahlen, J. Daniels-Trautner, L. Demattio, O. Focks, E. Garve, H. Götz, I. Harry, M. Kandolf, T. Krause, P. Kretz, B. Maier, M. Meinken, S. Natterer, W. Podszun, F. Rau, M. Schmidt, S. Schröder-Esch, M. Steverding, T. Ullrich, M. von Veguel-Westernach, J. Wildraut, F. Zinke
8113	Münstertal	o	o	o	o	o	1	B. Maier (Maier 2018), J. Wildraut, T. Krause, J. Daniels-Trautner, F. Rau, F. Zinke,
8115	Lenzkirch	o	o	o	o	o	1	B. Maier (Maier 2018)
8212	Malsburg-Marzell	o	o	1	o	o	6	C. Brinckmeier, R. Deile, S. Kaiser, R. Kulb, B. Maier (Maier 2018), F. Oertel, F. Wichmann
8311	Lörrach	o	o	o	o	o	1	D. Buergi, J. Hüttel, D. Kratzer, B. Maier (Maier 2018)
8313	Wehr	o	o	o	o	o	1	R. Apel, B. Maier (Maier 2018), S. Hoffmeier, A. H. Müller, S. Ücker, F. Zinke
<b>Bartmeise (J. Einstein)</b>								
6717	Waghäusel	o	o	o	20-25	o	5	Brutbestandsaufnahme U. Mahler (schriftl. Mitt.) Daneben Beobachtungen von E. Ballstaedt, P. Baust, D. Becker, F. Bindrich, A. Bitterlich, R. Bless, B. Böhme, H. Bott, S. Bücker, R. Busch, B. Crusan, H. Dechant, A. Deißner, A. Diesel, G. Dobler, W. Dreyer, K. Dworschak, T. Dziadek, V. Eilhard, J. Ernst, B. Etspüler, N. Falk, G. Fehr, A. Finkes, F. Schäfer, R. Gänßler, K. Gaus, R. Gödde, M. Grimm, F. Havet, C. Heber, H. Heister, M. Hennenberg, S. Heyne, K. Hofmann, W. Jansen, M. Jansen, H. Janus, K. Kathol, C. Kaula, C. Kleinert, S. Knoblauch, A. Köhler, A. Köhler, E. Körner, T. Korschefsky, A. Krämer, P. Kretz, T. Langenberg, H. Laussmann, D. Laux, K. Lechner, T. Lux, J. Mader, B. Mayer, M. Meinken, M. Müller, R. Northe, S. Olschewski, M. Persch, A. Pfeiffer, G. Rastig, J. Rathgeber, J. Reif, J. Röder, M. Rohde, G. Ruppel, K.-H. Salewski, V. Saß, H. Schaub, K. Schauerle, M. Schleuning, V. Schmidt, A. Schnabler, R. Schmelle, F. Schurbus, G. Schön, F. Schrauth, E. Schröder, S. Schröder-Esch, W. & M. Schumann, N. Schütze, M. Seiser, N. Simons, D. Stiel, J. Stober, C. Stohl, C. Strack, L. Thiess, S. Tillmanns, S. Umhang, R. Wegner, W. Wehmeyer, F. Wilmsen, M. Wink
7923	Saulgau-Ost	o	o	o	o	o	43	Brutbestandsaufnahme J. Einstein. Daneben Beobachtungen von N. Agster, M. Brantner, S. Breitschwerdt, K. Budweiser, W. Bühler, J. Busch, H. Denicke, B. Deuringer, G. Dobler, W. Fischer, S. Frosdorfer, G. Lang, A. Hachenberg, I. Harry, T. Helling, T. Hoffmann, H. Honold, K. Jäkel, J. Jilg, H. Kades, S. Koch, J. Lorinser, A. Maier, P. Mann, R. Meinert, M. Neub, M. Rebbe, M. Ritter, K.-H. Salewski, U. Schiller, U.-C. Unterberg, P. Weber, W. Wilmanns, E. Wurster
8125	Leutkirch - West	o	o	o	o	o	1	A. Eisele, W. Einsiedler, B. & P. Hörmann, W. Wilmanns
8219	Singen (Hohentwiel)	o	o	4-6	o	o	1	A. Brink, E. Ballstaedt, M. Bickel, A. Brall, J. Bühler, W. Bühler, O. Burry, L. Demattio, K. Drissner, I. Fürderer, J. Günther, A. Hachenberg, H. Hojak, E. Kleyheeg, B. Maier, M. Meinken, A. Nagel, S. Neumann, H. Reinhardt, U. Schiller, F. Schurr, C. Stauch, F. Straub, M. Zieger
8320	Konstanz-West	o	o	22	o	o	12	Bestandsaufnahme NABU Wollmatinger Ried (Ornitholog. Rundbrief für das Bodenseegebiet 226). Daneben Beobachtungen von E. Ballstaedt, Y. Bötsch, D. Doer, J. Günther, A. Hachenberg, S. Materna, L. Mattes, M. Meinken, A. Nagel, F. Schurr
<b>Berglaubsänger (N. Agster)</b>								
7324	Geislingen/Steige West	o	1	o	o	o	o	M. Nowak
7415	Seebach	o	1	o	o	o	o	U. Dorka
7420	Tübingen	o	1	o	o	o	o	T. Gottschalk
7422	Lenningen	1	1	o	o	o	o	F. Anger, K. Reiner
7423	Wiesensteig	1	1	o	o	o	o	K. Reiner, P. Reufsteck
7520	Mössingen	o	o	o	1	o	o	T. Gottschalk, N. Magg
7521	Reutlingen	o	1	1	2	o	o	H.-M. Koch, H. Riedinger
7523	Münsingen	o	1	o	o	o	o	R. Ruess
7620	Jungingen	o	10-12	o	3	o	o	N. Agster, T. Gottschalk, T. Heselshwerdt, N. Magg, G. Ströhle, A. Vogel
7718	Geislingen	o	o	o	14	o	o	N. Agster, A. Brall, P. Jung, G. Ströhle
7719	Balingen	o	4	o	3	o	o	N. Agster, H. Egle, O. Elsässer, M. Grimmering, T. Hoffmann, K. Lachenmaier
7817	Rottweil	o	1	o	o	o	o	L. Schmelzle
7818	Wehingen	o	2	o	o	o	o	N. Agster, H. Egle
8018	Tuttlingen	o	2	o	o	o	o	G. Segelbacher
8118	Engen	o	2-3	o	o	o	o	E. Sonnenschein, S. Werner
8218	Gottmadingen	o	2	o	o	o	o	E. Sonnenschein
8315	Waldshut-Tiengen	o	4	o	3	o	o	I. Harry, E. Sonnenschein, F. Wichmann
8326	Isny i. A. - Süd	o	1	o	o	o	o	G. Heine, G. Lang

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
<b>Schlagschwirl (M. Handschuh)</b>								
6819	Eppingen	°	°	°	1	°	°	R. Gramlich, J. Fischer, E. Körner, P. Baust, A. Vogel
6826	Crailsheim	°	°	°	1-2	°	°	D. Wucherpfennig, R. Bierhalter
7923	Saulgau-Ost	°	°	°	1	°	°	T. Hoffmann, U. Unterberg
7925	Ochsenhausen	°	°	°	1	°	°	H. Holland
<b>Rohrschwirl (J. Einstein)</b>								
6717	Waghäusel	°	°	°	4	°	°	Bestandsaufnahme Ulrich Mahler (schriftl. Mitt.) Daneben Beobachtungen von E. Ballstaedt, P. Baust, F. Bindrich, B. Crusan, L. Demattio, A. Diesel, W. Dreyer, J. Ernst, A. Firmkes, M. Flür, M. Forst, K. Gaus, H.-P. Goehrich, T. Grunwald, C. Heber, M. Hennenberg, S. Hillmer, H. Holland, W. Jansen, M. Jansen, B. Joisten, C. Kaula, A. Köhler, T. Korschefsky, D. Laux, K. Lechner, T. Lux, J. Musser, F. Neumann, M. Persch, A. Pfeffer, J. Reif, V. Schmidt, G. Schön, F. Schrauth, W. & M. Schumann, E. Sefrin, S. Steiger, C. Stohl, C. Strack, A. Thiele, S. Umhang, A. Vogel, M. Wink
6918	Bretten	°	1	°	°	°	°	E. Körner
7018	Pforzheim-Nord	°	1	°	°	°	°	E. Körner
7824	Biberach/Riss-Nord	1-2	°	°	°	°	°	P. Bösch, B. Schaudt
7923	Saulgau-Ost	°	°	°	22	5	°	Brutbestandsaufnahme J. Einstein. Daneben Beobachtungen von U. Bessel, A. Bochtler, M. Brandtner, S. Breitschwerdt, M. Broghammer, S. Bross-Schneider, K. Budweiser, W. Bühler, J. Busch, H. Denicke, G. Dobler, B. Einsiedler, W. Fischer, S. Frosdorfer, G. Gaßner, I. Harry, T. Helling, T. Hesselshwerdt, T. Hoffmann, D. Honold, K. Jäkel, J. Jig, H. Kades, K. F. Guggel, S. Koch, P. Mann, U. Maruszcak, P. Holderried, G. Potschier-Roth, H. Reinhardt, M. Ritter, U. Rühl, K.-H. Salewski, U. Schiller, H. Schmalfuß, F. Schurr, N. Simons, J. Theophil, T. Prommer, U.-C. Unterberg, D. Weisser, W. Wilmanns, E. Wurster, A. Zeitler
7924	Biberach/Riss-Süd	°	1	°	°	°	°	W. Fischer
8022	Ostrach	°	1	°	3	1	°	H. Anlauf, O. Elsässer, B. Etspüler, M. Handschuh, J. Lehmann, J. Lorinser, R. Morgen, O. Oczko, P. Roth, K.-H. Salewski, S. Schatz, P. Wilhelm
8023	Aulendorf	°	1	°	°	°	°	W. Fischer
8025	Bad Wurzach	1-2	1	°	°	°	°	B. & P. Hörmann
8125	Leutkirch i. Allgäu - West	°	1	°	°	°	°	P. Bösch, W. Einsiedler, A. Eisele, W. Fischer, U. Grösser, B. Schaudt, W. Wilmanns
8219	Singen (Hohentwiel)	°	1	°	°	°	°	S. Werner (Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet 226), J. Büchler
8220	Überlingen-West	°	2	°	°	°	°	G. Segelbacher, F. Straub (Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet 226)
8221	Überlingen-Ost	°	1	°	°	°	°	W. Heim
8320	Konstanz-West	°	°	°	13	°	°	Brutbestandsaufnahme NABU Wollmatinger Ried (Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet 226). Daneben Beobachtungen von E. Ballstaedt, J. Günther, L. Mattes, M. Siebner
8324	Wangen/Allgäu - West	°	1	°	°	°	°	F. Hollander, J. Martin
<b>Schilfrohrsänger (J. Einstein)</b>								
6717	Waghäusel	°	°	°	3-6	°	°	Brutbestandsaufnahme U. Mahler (schriftl. Mitt.) Daneben Beobachtungen von J. Ernst, H. Götz, M. Hennenberg, B. Joisten, T. Korschefsky, T. Lang, D. Laux, K. Lechner, U. Mahler, V. Schmidt, M. Schnell, A. Thiele, S. Tillmanns, A. Vogel, M. Wink
7123	Schorndorf	1	°	°	°	°	°	S. Natterer
7413	Appenweiler	°	1	°	°	°	°	M. Weber
7923	Saulgau-Ost	°	°	°	15	°	°	Bestandsschätzung J. Einstein. Daneben Beobachtungen von W. Bühler, W. Fischer, H. Hermann, S. Hoffmeier, K.-H. Salewski, J. Theophil, V. Weiß
7924	Biberach/Riss-Süd	°	°	°	1	°	°	W. Fischer
8022	Ostrach	°	°	°	1	°	°	M. Handschuh, R. Morgen
8120	Stockach	1	°	°	°	°	°	E. Ballstaedt
8122	Wilhelmsdorf	°	°	°	°	1	°	L. Ramos
8221	Überlingen-Ost	°	1	°	°	°	°	D. Doer
8320	Konstanz-West	°	°	°	3	°	°	J. Bunzel, L. Maier, G. Segelbacher, S. Werner (Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet 226)
8412	Rheinfelden	°	°	°	1	°	°	D. Kratzer, J. Daniels-Trautner, A. Iwangoff
<b>Drosselrohrsänger (J. Mayer)</b>								
6717	Waghäusel	°	4-6	°	°	°	°	U. Mahler (gezielte Kartierung), E. Ballstaedt, H. Barie, R. Bless, B. Crusan, W. Dreyer, E. Garve, C. Heber, T. Hesselshwerdt, H. Janus, W. Jansen, D. Laux, A. Köhler, K. Lechner, M. Persch, A. Pfeffer, M. Rohde, V. Schmidt, G. Schön, F. Schrauth, K.-H. Salewski, W. + M. Schumann, A. Thiele, A. Vogel, G. Waldmann, M. Wink
6721	Bad Friedrichshall	°	°	°	1	°	°	R. Walter
6817	Bruchsal	°	°	°	1	°	°	J. Blessing, J. Ernst, K. Gaus, K. Lechner, J. Lehmann, W. Petri, G. Schön, S. Tillmanns, A. Vogel, R. Wegner
6822	Obersulm	°	1	°	°	°	°	R. Walter, T. Schmidt
7027	Ellwangen (Jagst) - Ost	°	°	°	1	°	°	P. Roehrer, E. Thielscher
7912	Freiburg/Br - Nordwest	°	1	°	°	°	°	A. Toth
7921	Sigmaringen	°	°	°	1	°	°	K. F. Guggel, P. Roth, H. Guggel
7923	Saulgau - Ost	°	°	°	1	°	°	J. Einstein (gezielte Kartierung), U. Bessel, W. Bühler, H. Hermann, D. Honold, F. Schurr
8120	Stockach	°	°	°	1	°	°	G. Segelbacher, H. Werner, A. Anta Brink, E. Ballstaedt, K. Drissner, E. Kleyheeg
8122	Wilhelmsdorf	°	1	°	°	°	°	U. Maier
8125	Leutkirch - West	°	°	°	3-4	°	°	B. Einsiedler, W. Einsiedler, A. Eisele, W. Fischer, H. A. Hagenlocher, I. Harry, O. Focks, P. & B. Hörmann, U. Grösser, W. Wilmanns



TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
8219	Singen (Hohentwiel)	o	1	o	o	o	o	Ö. Akeret
8220	Überlingen - West	o	1	o	1-2	o	o	A. Brall, L. Mattes
8221	Überlingen-Ost	o	1	o	1	o	o	D. Doer, D. Koch, P. Roth
8320	Konstanz - West	o	o	o	28	o	o	NABU Wollmatingen (gezielte Kartierung), A. Brall, H. Hörster, H. Jacoby, L. Maier, L. Mattes, M. Meinken, N. Kunkel, G. Segelbacher, M. Sell, S. Werner
<b>Orpheusspötter (J. Daniels-Trautner)</b>								
6416	Mannheim - Nordwest	o	1	o	o	o	o	F. Schrauth
6517	Mannheim - Südost	o	1	o	o	o	o	J. Ernst, K. Hofmann
6718	Wiesloch	o	o	o	o	1	o	K. Hofmann, T. Lepp
6817	Bruchsal	o	1	o	o	o	o	F. Normann, J. Rathgeber
7016	Karlsruhe - Süd	o	1	o	o	o	1	J. Rathgeber, G. Schön, J. Schwandner, A. Vogel
7221	Stuttgart - Südost	o	1	o	1	o	o	J. Blessing, M. Griminger, M. Kremer, K. Reiner
7222	Plochingen	o	o	o	1	o	o	J. Mayer, K. Reiner, F. Schurr
7322	Kirchheim u. Teck	o	o	o	1	o	o	J. Hildebrand, C. Jansen, J. Mayer, K. Reiner, F. Schurr
7413	Appenweiler	o	1	o	1	o	o	M. Bickel, R. Dewes
7422	Lenningen	o	1	o	o	o	o	U. Bayer
7513	Offenburg	o	1	o	o	o	o	L. Thiess
7712	Ettenheim	o	1	o	o	o	o	M. Meinken
7812	Kenzingen	o	2	o	o	o	o	J. Bihlmaier, J. Rohrmoser
7911	Breisach am Rhein	1	1	o	o	o	o	W. Bühler, B. Disch, J. Hurst, J. Liesen
7912	Freiburg/Br - Nordwest	o	3	o	o	o	o	W. Bühler, J. Daniels-Trautner, E. Stich, J. Wildraut
7914	St. Peter	o	1	o	o	o	o	M. Fehn
8011	Hartheim	o	2	1	2	1	o	E. Ballstaedt, J. Daniels-Trautner, J.-Y. Follet, M. Jansen, F. Kurz
8111	Müllheim	o	2	o	2	o	o	D. Buergi, J. Daniels-Trautner, M. Feldhoff, L. Helmbold, R. Greiffenberg, H. Janus, D. Kratzer, F. Kurz, M. Meinken, F. Oertel, H. Reers, R. Stoll, B. Zimmermeyer
8211	Kandern	o	2	o	o	o	o	T. Helling, M. Schwinger
8220	Überlingen - West	1	o	o	o	o	o	G. Segelbacher
8412	Rheinfelden (Baden)	o	3	o	2	1	o	D. Buergi, S. Hohl, U. Kägi, S. Kaiser, D. Kratzer, A. Nuspl
<b>Brillengrasmücke (V. Dorka)</b>								
8114	Feldberg (Schwarzw.)	o	o	o	1	o	o	L. Lachmann, u.v.a.
<b>Ringdrossel (S. Sändig)</b>								
7216	Gernsbach	o	1	o	o	o	o	U. Dorka
7315	Bühlertal	6	3-4	1	o	o	o	U. Dorka, W. Finkbeiner, W. Hessner, G. Schön, R. Wasserterrab, M. Ziara
7316	Forbach	o	7	o	o	o	o	U. Dorka
7415	Seebach	12-13	6	1	2	o	o	B. Brosch, U. Dorka, A. Fladt, M. Förschler, W. Finkbeiner, M. Heinrich, W. Hessner, R. Kratzer, A. Willer
7416	Baiersbronn	1	o	o	o	o	o	F. Anger
7515	Oppenau	1	4	1	4	1	o	B. Brosch, U. Dorka, W. Finkbeiner, M. Förschler, R. Kratzer
7914	St. Peter	o	1	o	o	o	o	M. Jansen
8112	Staufen im Breisgau	1	o	o	o	o	o	P. Mann, J. Sartor
8113	Todtnau	2	14-18	4	23-25	o	2	E. Ballstaedt, H. Barié, D. Becker, J. Daniels-Trautner, C. Frank, M. Frenzel, I. Harry, F. Hollander, T. Kuppel, K. Lachenmaier, J. Liesen, J. Martin, F. Rau, H. Reers, S. Schröder-Esch, M. von Vequel-Westernach, J. Wildraut, J. Voßnerbäumler, F. Wichmann, J. Wimmer, B. Zimmermeyer
8114	Feldberg (Schwarzw.)	2	7-8	o	13-16	o	o	M. Bickel, F. Bludau, J. Daniels-Trautner, D. Dupont, M. Frenzel, I. Harry, D. Kratzer, P. Kretz, L. Lachmann, J. Lehmann, T. Lepp, F. Oertel, A. Schlosser, E. Sonnenschein, F. Wichmann, A. Willer
8213	Zell im Wiesental	3	1	o	o	o	o	R. Apel, C. Brinckmeier, C. Frank
8214	St. Blasien	4	5	o	1	o	o	R. Apel, M. Frenzel
<b>Braunkelchen (J. Einstein, I. Harry)</b>								
7523	Münsingen	o	4-8	o	1	6	o	A. Gorthner, M. Kramer, R. Ruess
7716	Schramberg	o	1	o	o	o	o	J. Gommel
7817	Rottweil	o	1	o	o	o	o	J. Gommel
7911	Breisach am Rhein	1	o	o	o	o	o	N. Jacoby
7918	Spaichingen	1	o	o	o	o	o	O. Burry
7923	Saulgau-Ost	o	o	o	o	o	117	Brutbestandsaufnahme J. Einstein. Daneben Beobachtungen von A. Pfeffer, F. Schurr, W. Wilmanns, M. Wurster
8017	Geisingen	o	o	8-23	o	o	o	L. Demattio, M. Ebert, O. Elsässer, J. Gommel, T. Gottschalk, B. Maier, F. Zinke
8019	Neuhausen ob Eck	o	o	o	o	1	o	G. Lejeune-Haertel, M. Wurster
8022	Ostrach	o	1-2	o	o	o	o	R. Müller-Wielsch
8113	Todtnau	o	1	o	1	o	1	E. Ballstaedt, I. Harry, M. Jansen, M. Meinken, S. Schröder-Esch, F. Wichmann
8115	Lenzkirch	o	o	o	o	o	13-18	Brutbestandsaufnahme I. Harry (schriftl. Mitt.), daneben Beobachtungen von L. Demattio, B. Kaula

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
8314	Göhrwühl	°	°	°	°	°	9-10	Brutbestandsaufnahme I. Harry (schriftl. Mitt.)
8326	Isny i. A. - Süd	°	°	°	10-15	°	°	E. Babl, R. Eberhard, A. Eisele, N. Frühauf, G. Heine, G. Lang, U. Maruszczak, M. Priboth, H. Strunk
<b>Blaukehlchen (U. Mahler)</b>								
6517	Mannheim-Südost	°	1	°	°	°	°	A. Stöhr
6617	Schwetzingen	°	°	°	1	°	°	T. Fichtner
6716	Germersheim	°	2-3	°	°	°	°	U. Mahler, A. Scheurer (gezielte Kartierung)
6717	Waghäusel	°	3-4	°	6	°	31	U. Mahler (Erfassung), B. Albietz, T. André, E. Ballstaedt, H. Barié, P. Baust, D. Becker, R. Bierhalter, F. Bindrich, J. Blessing, B. Böhme, H. Bott, F. Brunfen, R. Buchgeister, R. Busch, B. Crusan, A. Deißner, C. Dellwisch, A. Diesel, G. Dobler, J. Dreher, W. Dreyer, K. Dworschak, T. Dziadek, W. Eckerlein, U. Eidam, V. Eilhard, J. Ernst, B. Fahl, G. Fehr, G. Fernbach, J. Fischer, M. Flür, M. Forst, G. Freundlieb, J. Frey, R. Gänßler, K. Gaus, S. Gebhard, H.-P. Goerlich, R. Götte, M. Grimm, T. Grunwald, C. Heber, S. Hecht, M. Hennenberg, T. Heselschwerdt, S. Heyne, M. Hoffmann, K. Hofmann, H. Holland, W. Jansen, F. Jordt, K. Kathol, C. Kleinert, F. Klöpfer, S. Knoblauch, A. Kohler, A. Köhler, E. Körner, A. Krämer, P. Kretz, T. Lang, D. Laux, K. Lechner, T. Lepp, T. Lux, J. Mader, B. Maier, M. T. Müller, J. Musser, P. Neumeister, M. Persch, A. Pfeffer, J. Rathgeber, J. Reif, P. Roth, M. Rumberger, G. Ruppel, K.-H. Salewski, V. Saß, W. Scharlau, H. Schaub, J. Schäufele, A. Scheurer, V. Schmidt, M. Schnell, R. Schnelle, F. Schurnbus, G. Schön, F. Schrauth, S. Schröder-Esch, W. und M. Schumann, N. Schütze, M. Schwab, E. Seifrin, R. Seider, M. Seiser, H. Seitz-Moskaliuk, N. Simons, D. Stiel, J. Stipp, J. Stoher, C. Stohl, C. Strack, A. Thiele, L. Thiess, S. Tillmanns, H. Tinkl, A. Ullrich, S. Umhang, U.-C. Unterberg, M. Vogel, F. Wegmann, F. Wilmsen, M. Wink, M. Ziara
7322	Kirchheim unter Teck	°	°	1	°	°	°	K. Reiner
7526	Ulm-Nordost	°	2-3	°	2-4	°	°	S. Ehret, B. Etspüler, W. Faulhammer, J. Fendt, H. Kohler
7527	Günzburg	°	1	°	1-2	°	°	H. Bihlmaier, J. Fendt, M. Schmid
7724	Ehingen (Donau)	°	1	°	°	°	°	W. Fischer
7923	Saulgau-Ost	°	1-5	°	13	°	°	Jost Einstein (gezielte Erfassung), Nils Agster, Joachim Busch, Harald Denicke, Berthold, Deuringer, Gerold Dobler, Wolfgang Fischer, Siegfried Frosdorfer, Andreas Hachenberg, Stefan Hecht, Hans Hermann, Thomas Hoffmann, Jakob Jilg, Helmut Kades, Jürgen Lorinser, Alexander Maier, Paul Mann, Ronald Meinert, Martin Neub, Anneli Pfeffer, Franz Pommer, Matthias Ritter, Anna Schumacher, Frank Schurr, Natalie Simons, Ulf-Christian Unterberg, Andreas Zeitler
8016	Donaueschingen	°	1	°	°	°	°	B. Maier
8125	Leutkirch - West	°	1	°	°	°	°	W. Einsiedler, P. und B. Hörmann, W. Wilmanns
<b>Steinschmätzer (M. Handschuh, M. Kramer)</b>								
7523	Münsingen	°	°	°	1	°	°	J. Günther
<b>Wiesenpieper (I. Harry)</b>								
7315	Bühlertal	°	°	°	6	°	1	F. Anger, M. Förchler, J. Klüber, G. Schön
7415	Seebach	°	1-2	°	10-11	0-2	1	F. Anger, W. Finkbeiner, M. Förchler, T. Gamio, W. Hesser, J. Klüber, J. Martin
7515	Oppenau	°	1-2	1	3-4	1	2	M. Förchler, F. Anger, W. Finkbeiner, J. Kläger
7814	Elzach	°	°	°	°	°	1	M. Jansen
7923	Saulgau-Ost	°	3	4	13	2	4	J. Einstein (Erfassung), N. Agster, U. Bessel, J. Busch, G. Dobler, W. Fischer, I. Harry, T. Helling, H. Kades, S. Koch, R. Meinert, U. Unterberg, W. Wilmanns, A. Zeitler
8025	Bad Wurzach	1	°	°	2	°	°	W. Fischer, W. Einsiedler, W. Wilmanns
8113	Todtnau	1-2	7-8	1	11	2	1	J. Daniels-Trautner, E. Ballstaedt, I. Harry (Erfassung), S. Schröder-Esch, F. Wichmann
8114	Feldberg (Schwarzw.)	°	6-9	4	12-13	3	5	E. Ballstaedt, J. Daniels-Trautner, I. Harry, L. Lachmann, M. Meinken, D. Becker, T. Epple, M. Förchler, T. Heselschwerdt, M. Jansen, J. Mader, B. Maier, M. Neub, H. Opitz, S. Schröder-Esch, G. Segelbacher, E. Sonnenschein, D. Stremke, A. Vogel
8326	Isny i. Allgaeu - Süd	°	0-1	°	2	°	°	E. Babl, R. Eberhardt, J. Honold
<b>Bergpieper (D. Kratzer)</b>								
8113	Todtnau	°	2	°	°	°	°	J. Sartor
8114	Feldberg (Schwarzw.)	°	3	°	°	2	°	F. Bludau, J. Daniels-Trautner, F. Fumy, L. Hensle, H. Opitz, M. Opitz, P. Mann, M. Schaefer, S. Schröder-Esch, G. Segelbacher, A. Toschki
<b>Karmingimpel (J. Einstein)</b>								
7222	Plochingen	°	1	°	°	°	°	K. Reiner
7818	Wehingen	°	1	°	°	°	°	O. Burry
7923	Saulgau-Ost	°	1-2	°	°	°	°	J. Einstein
<b>Zitronenzeisig (F. Wichmann)</b>								
8112	Staufen i. Brsg.	1	°	°	°	°	°	F. Fumy
8113	Todtnau	1	°	°	10	°	°	R. Apel, E. Ballstaedt, H. Barlé, D. Becker, S. Breitschwerdt, S. Büttler, J. Daniels-Trautner, T. Epple, G. Fehr, M. Förchler, C. Frank, M. Frenzel, F. Fumy, E. Garve, I. Harry, L. Hensle, P. Holz, R. Greiffenberg, S. Hauenstein, A. Heitmann, T. Hoffmeister, C. Kleinert, P. Kretz, T. Kuppel, A. Leistikow, J. Liesen, B. Maier, P. Mann, R. Martin, M. Meinken, M. Müller, F. Oertel, H. Opitz, M. Opitz, W. Podszun, S. Schröder-Esch, E. Sonnenschein, M. v. Vequel-Westernach, H. Volmer, J. Voßmerbäumer, J. Wimmer, F. Wichmann, J. Wildraut
8114	Feldberg (Schwarzw.)	°	8	°	9	°	°	E. Ballstaedt, H. Barlé, S. Büttler, J. Daniels-Trautner, T. Epple, G. Fehr, M. Förchler, C. Frank, F. Fumy, E. Garve, I. Harry, L. Hensle, P. Holz, A. Heitmann, T. Hoffmeister, P. Kretz, T. Kuppel, B. Maier, P. Mann, R. Martin, M. Meinken, M. Müller, F. Oertel, H. Opitz, M. Opitz, W. Podszun, S. Schröder-Esch, E. Sonnenschein, J. Voßmerbäumer, J. Wimmer, F. Wichmann, J. Wildraut
<b>Birkenzeisig (D. Wucherpfennig)</b>								
6826	Crailsheim	°	°	°	1-2	°	°	D. Wucherpfennig
8025	Bad Wurzach	°	1	°	°	°	°	O. Elsässer
8323	Tettmang	°	°	°	10	°	°	M. Hemprich
8325	Wangen i. A. Ost	°	°	4-6	°	°	°	G. & L. Lang
8423	Argemündung	°	°	1	°	°	3	M. Hemprich

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
<b>Graumammer</b> (N. Anthes, J. Daniels-Trautner)								
6416	Mannheim - Nordwest	3	1	0	2	0	2	F. Schrauth (Kartierung), N. Anthes, W. Dreyer, G. Fehr, M. Feuersenger, J. Staggenborg, A. Thiele
6426	Aub	0	3	1	1	3	0	R. Dehner, W. Dreyer, W. Dornberger
6617	Schwetzingen	0	1-2	1	0	0	0	T. Lepp
6625	Schrozberg - West	0	0	0	2	0	0	R. Dehner
6626	Schrozberg - Ost	0	1	0	0	0	0	W. Dornberger
6717	Waghäusel	0	0	1	0	0	0	T. Lepp
6719	Sinsheim	0	3	1	1	0	0	T. Lepp
6726	Rot am See	0	3	0	0	0	0	I. Mühlberger, S. Sändig
6817	Bruchsal	0	0	0	0	0	4	F. Debatin & NABU Hambrücken (Erfassung), J. Ernst, N. Falk, W. Jansen, T. Lang, K. Lechner, V. Schmidt, G. Schön, J. Schäufele, J. Stipp, J. Stober, S. Tillmanns, A. Vogel
7222	Plochingen	0	0	1	0	0	0	G. Fernbach
7413	Appenweiler	0	2	0	0	0	0	M. Boschert, H.-J. Kiefer
7427	Sontheim a. d. Brenz	0	0	0	1	0	0	W. Beissmann (Kartierung), H. Kohler u.a.
7519	Rottenburg am Neckar	0	0	0	5	0	9	N. Anthes, M. Handschuh, H. Götz, A. Ickes (Kartierung) u.v.a.
7522	Bad Urach	0	1	0	0	0	0	H. Riedinger
7716	Schramberg	0	0	0	0	0	1	J. Gommel
7919	Mühlheim a. d. Donau	1	0	0	0	0	0	O. Oczko
7922	Saulgau - West	0	0	0	2	0	1	J. Grom, H. Eder & A. Ickes (Kartierung), M. Kramer, R. Morgen
8011	Hartheim	0	0	0	0	0	23	M. Boschert (Kartierung im Auftrag des RP Freiburg), E. Ballstaedt, A. Beer, J. Daniels-Trautner, D. Kratzer, M. Meinken, F. Oertel, F. Wichmann,
8017	Geisingen	0	1	0	0	0	0	L. Demattio, T. Gottschalk
8111	Müllheim	0	4	0	1	0	0	D. Kratzer, M. Schwinger
8226	Isny i. Allgäu - Nord	0	1	0	0	0	0	G. Heine
<b>Zaunammer</b> (J. Rathgeber)								
6518	Heidelberg-Nord	0	2	2	3	0	0	A. Betzin, K. Dworschak, G. Fehr, W. Fischer, F. Hollander, J. Martin, G. Migrain, D. Opitz, M. Post, M. Schulz, S. Stadler, J. Weilacher, M. Wink, M. Ziara
6917	Wingarten (Baden)	1	4	0	5	0	0	M. Hennenberg, T. Korschewsky, T. Lang, K. Lechner, J. Rathgeber, G. Schön; S. Tillmanns
7214	Sinzheim	0	1	0	0	0	0	A. Göser
7215	Baden-Baden	0	4-6	2	4	0	0	D. Gustav, M. Haider, W. Jansen
7221	Stuttgart - Südost	4	5-6	1	4-5	0	2	S. Breitschwerdt, F. Damminger, T. Goelzer, M. Grimminger, J. Mayer, W. Oppolzer, R. Ruess, M. Schmolz, J. Stober, Ch. Völlm
7315	Bühlertal	0	1	0	0	0	0	M. Haider
7419	Herrenberg	0	1	0	0	0	0	N. Anthes, F. Straub, G. Ströhle,
7513	Offenburg	0	0	0	1	0	0	R. Dewes, M. Jansen
7514	Gegenbach	0	0	0	1	0	0	R. Dewes
7712	Ettenheim	0	1	0	0	0	0	M. Neub
7811	Wyhl am Kaiserstuhl	1	6	1	0	0	0	J. Bihlmaier, R. Klein, K. Thyse, S. Umhang
7812	Kenzingen	1-3	6	4	0	0	0	J. Bihlmaier, G. Klassen, R. Klein, S. Rust, T. Rust, K.-H. Salewski
7911	Breisach am Rhein	2	18-23	8-9	9	0	1	E. Ballstaedt, M. Buchheit, W. Bühler, D. Buergi, J. Daniels-Trautner, V. Dechert, V. Dierschke, J. Dreher, B. Fehl, A. Faltermayr, M. Feldhoff, F. Feß, O. Focks, J.-Y. Follet, R. Götte, H. Götz, J. Hüttl, M. Jansen, B. Jeannin, R. Klein, G. Kless, S. Koch, C. Öhm-Kühnle, M. Öhm, M. Rumberger, S. Rust, J. Sartor, G. Schlapp, F. Schnurbus, G. Segelbacher, F.-J. Stein, H. Stocker, L. Thiess, K. Tümmeler, M. von Vequel-Westernach, J. Wildkraut, C. Witte, M. Ziara
7912	Freiburg/Br - Nordwest	0	6-7	4	9	0	1	E. Ballstaedt, M. Buchheit, I. Harry, H.-U. Hofmann, R. Klein, G. Kless, K. Köster, M. Meinken, F. di Pietro, S. Schröder-Esch
7913	Freiburg/Br - Nordost	0	2	1	1	0	0	M. Jansen
8012	Freiburg/Br - Südwest	3	13-14	0	9	0	0	M. Bickel, C. Brinckmeier, J. Daniels-Trautner, R. Deile, T. Dupont, R. Greiffenberg, I. Harry, H. Heerklotz, M. Holtkamp, U. Holst, U. Honecker, P. Kretz, A. Leistikow, B. Lüdtker, M. Meinken, J. Rohmoser, R. Schmidt, S. Schröder-Esch, L. Thiess, F. Wichmann, J. Wildkraut, J. Wimmer
8013	Freiburg/Br - Südost	0	1-2	0	1	0	0	J. Daniels-Trautner, A. Toth
8111	Müllheim	1	4	0	0-1	1	1	B. Gersbach, F. Wichmann, M. Ziara
8112	Staufen im Breisgau	0	0	0	0	0	0	T. Eppele, B. Gersbach, R. Greiffenberg, J. Herr, A. Stremke, D. Stremke, R. Stoll, R. Strewer, F. Oertel, F. Wichmann,
8211	Kandern	2	1	0	2	2-3	4-5	K. Von Dahlen, B. Gersbach, J. Hüttl, A. Lang, D. Towers
8218	Gottmadingen	0-1	0	1-2	0	0	0	A. Anta Brink, J. Büchler, I. Fuerderer, H. Werner, M. Wurster
8311	Lörrach	1	5-6	1-2	2	0	0	S. Birrer, F. Bucher, P. Ertl, D. Hiss, J. Hüttl, A. Iwangoff, S. Kaiser, A. Nuspl, N. Reiser, T. Stalling, T. Ullrich, C. Vaucher
8321	Konstanz-Ost	0	1	0	0	0	1	M. Handschuh
8411	Weil am Rhein	0	3	0	3-4	0	0	D. Buergi, P. Ertl, F. di Pietro, J. Hüttl, A. Iwangoff, A. Nuspl, T. Stalling, C. Vaucher

TK	TK-Name	A	A2	B3	B4+B5	B6-B9	C	Melder
8412	Rheinfelden	1	6-8	1	2	°	°	D. Buergi, J. Daniels-Trautner, D. Kratzer, T. Stalling
<b>Zippammer</b> (D. Kratzer)								
6518	Heidelberg-Nord	°	°	1	°	°	°	T. Lepp, R. Mund, E. Schulz
<b>Kappammer</b> (N. Anthes)								
7519	Rottenburg am Neckar	°	°	°	°	°	1	A. Ickes, N. Anthes, H. Götz, M. Handschuh, J. Mayer, F. Schurr u.v.a.